# iesbadener Cai

"Zagblatt-haus". Schalter-halle geoffinet non 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbt.

Bejungs-Breis für beibe Andguben: 70 Big, monatlich, IR. 2.— vierteisärlich burch ben Berlag Langgefe II, ohne Bringerlobn. II. 3.— viertelistbelich burch alle beurichen Bostonstadten, ausschlich Befrengelb. — Bejungb Frekellungen nehmen außerbent entaggen: in Wieblich bie Imeintelle Bis-tundung II, fome die Ausgabeliellen in allen Teilen ber Erabt; in Biebrich bei Bortigen Aus-gabeitellen und in den bewachbarten Landorien und im Rheingen die betterstenden Tagbiate Taiger-

wöchentlich

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis & Uhr abend), auber Camtags.

Angeigen-Preid für die Reife: 15 Big ihr lofale Angeigen im "Arbeitsmarft" und Kieiner Angeiger" in einheitsider Septerm: 20 Big, im derem abreichender Sedendführung, iewie dur alle übrigen lefallen. Angeigen; 20 Big, für alle godiodrigen Angeigen; 1 AR. für lefalle Bellamen; 2 Mt. für gindaktige Reflazen. George halbe, teitriet und bieveil Seiten, durckaufend, von beisondere Bereckunge. Bei wiederhalter Aufnahme unverläherter Angeigen in fürgen Swiickenröhumen entipreckender Rabeit.

Angeigen-Annahme, Gür die Abrud-Ausgabe bis 19 Uhr winags : für die Worgen-Ausgabe bis 3 Uhr nuchmittags.

Berliner Rebaftian bes Biesbabener Zagblatte: Berlin SW., Zeltower Gir. 16, Ternsprecher VI 5788. Aufr bie Aufrahme pen Angeigen an vorgeschrebenen

Dienstag, 19. November 1912.

# Abend-Ausgabe.

Mr. 543. + 60. Jahrgang.

# Österreich und Serbien.

O Berlin, 18. November. Die unerfreuliche Möglichkeit rücht näher, daß bie Bartnadigleit des ferbijden Widerstandes gegen die Getote politifder Bernunft eine Bericharfung ber Lage berbeiführen fonnte, von der man zeitweilig hatte glauben konnen, fie fei ichon befriedigend geffart. Auch jest steht es freilich noch immer jo, das an dem Ausgang bes ferbiich-öfterreichischen Konflifts im Sinne der öfterreichifden gorderungen nicht gezweifelt au merden braucht, aber daß die Lojung des Streitfolls ohne Anwendung fiarferer Mittel ungleich willtommener ware, als es die Aussicht auf den Gebrauch folder Drudmittel fein fann, ift wohl felbitverftandlich. Man möchte annehmen, daß die Angelegenheit in diesem Augenblid dem diplomatischen Bereiche fo giemlich entrudt ift, soweit es sich um den Meinungsanstausch der Brogmächte handelt. Denn was von Kabinett zu Kabinett über die ferbiiden Anspriiche ju fagen und ju erfragen mar, das ift bereits gescheben, und gerade die Ubereinstimmung der Möchte in dem ent-icheidenden Bimfte, richtiger die Abwesenheit von 311gespisten Meinungeverschiedenheiten, fonnte Die Er-Sparfung berstärken, fann es vielmehr noch, daß sich der jedenfalls lokalifierte Gegenfos nicht zu einer europäischen Gefahr auswachsen wird. Bon diesem Gesichtspunkte aus ist also die Lage beute nicht bebrohlicher geworden, als fie es bis dahin gewesen ift. Benn man fich in Belgrad auch weiterhin ftorriich weigert, den Biener Forderungen gerecht zu werden, to wird diele Politif der Regation offenbar auf eigene Rechnung und Gefahr betrieben, und es liegt fein Grund zu der Bermutung vor, das sich die ferbiiche Regierung dabei auf irgendwelche auch nur moralische Unterftiigung durch die offigielle Politif irgendeiner Macht berufen fann. Dagegen fann es wohl fein, daß man fich in Belgrad fagt, es fei mit der Fortdauer des gegenwärtigen Spitems nicht viel zu ristieren. Dif. linge das Shitem, fo habe fich die Lage für Gerbien nicht anders gestaltet, als wenn jest ichen nachgegeben werde. Und für die Fernhaltung noch ichlechterer Bedingungen wurden die Freunde des Königreichs ichon su forgen wiffen. Bielleicht aber, fo mag weiter geredntet werden, werde es doch möglich fein, in Beter 5burg den Reil angufegen, der das feite Gefüge der ruffischen Friedenspolitif au fprengen vermöchte. Man darf erneut betonen, daß der Jor und Herr Sfason ow überzeugte und entschoffene Träger und Befürworter einer Volitik find, die im Rabmen der möglichen Befriedigung aller berechtigten Unipriiche der Baftanftaaten bafür Gorge tragen will und foll, daß

Die überragenden Intereffen der Erhaltung ber Rube in unierem Weltteil gewahrt werden. Die unaufhörlichen leidenichaftlichen Angriffe aus dem panflawiftischen Lager auf Diejes beharrlich festgehaltene Spitent, erweden um aber in Belgrad augenicheinlich die Hoffnung, daß doch einmal ein Umidwung berbeigeführt werden konnte. Go falich die Hoffmung nach biefigen Anifaffungen auch ist, so bestimmt fie ernchtlich die in Belgrad gefagten Entichlüffe.

## Eine Erklärung des Grafen Berchtold.

wh Bubapeft, 18. Robember. In ber öfterreichischen Delegation ergriff am Schluft ber Sigung ber Minister bes Augern Graf Berchtold bas Wort, um auf bie bon mehreren Rebnern oorgebrachten Buniche und Bebenten bei bem gegen. wärtigen Ballanfonflitt zu antworten:

In den wesentlichsten Richtlinien glaubt er fich mit wenigen Ausnahmen im Ginflang mit ber Delegation gu befinden. Diefe Richtlinien feien bas treue Feithalten an bent beitebenden feitbegrundeten Bundesperhaltnis und ber Ronfequeng der Berfolgung einer maßbollen, feine territoriale Grpanfion anitrebenden, aber unfere Intereffen fest im Muge behaltenden Realpolitif. Der Minister erflatte weiter. es fei fein Grund vorhanden ju zweifeln, bag bie Balfan. staaten in objektiver Einschähung der Lage mit der hoben Bedeutung redinen murben, die der Berftellung eines dauernben und guten Berhaltniffes mit ben Rachbermonarchien innewohnen wurde. Die wiederholten Aussprachen, die der Minister mit bem bulgarifden Rammerprafibenten Danem gehabt habe, hatten ihn in diefer Auffaffung bestärft und ihm ben Beweis geliefert von ber flugen Bolitif, die auch angefichts ber glanzenden Erfolge der bulgarifchen Armee den Enis ichliegungen der Staatsmanner Bulgariens gum Leitstern diene. Bas die diretten Berhandlungen ber Zurlei mit ben Ballanverbundeten betreffe, fo habe er Grund gu ber Annahme, bag bie friegführenden Balfanstaaten auf die legitimen Intereffen anderer Bedacht nehmen werden. Der Minister berwies bann auf die Abereinstrummung ber Kabineite von Wien und Rom hinsichtlich der Auto-nomie Albaniens, und sagte: Unsere heutige Politik wie jene Italiens geht von tiefem Grundiah aus. Die Albaner hatten trob jabrhundertelanger ungunftiger Berbaltniffe es verstanden, ihre alten Traditionen und ethnischen Gigentumlichfeiten gu bewahren, und wenn man ihnen nun die Möglichfeit biete, die Gegnungen der westeuropaifchen Rultur in erhöbtem Mage fich anzueignen, fo tonne ber Minifter ein foldies Borbaben nicht als auslichtslos ansehen. Auf die Anfrage des Grafen Latour beguglich ber letten ferbifchofterreichifden Bwifdenfalle erffatte Graf Berchtold, baf bie ferbifche Regierung bor einiger Zeit offiziell über bas Berhalten bes Ronfule Brohasta mahrend ber Ginnahme bon Brid. rend Beichmerbe führte und erjudite, ben genannten. Funftionar ju erfeben. Bir haben, fo führte ber Minifter aus, und hierauf bereit erffart, den ber Befdiwerde gugrunde-

liegenden Sachberhalt zu untersuchen und bagu berlangt, bag ce une ermöglicht wird, mit dem Rouful Brohasta in direfte Berbindung zu treten. Die Berhandlungen find noch nicht beendet, nachbem die ferbifdje Regierung erffart bat, daß fie bet ben Militarbehorben beguglich ber Entfendung eines Ruriers nach Brigrend auf Schwierigleiten gestohen fet. Unaloge Schritte find hinfichtlich bes Konfulats in Ditrobiba unternommen, beffen Titular, da ihm die ferbischen Militärbehorden die Bewegungsfreiheit nahmen, gur mündlichen Berichterstattung bierher fam. Wir burfen erwarfen, baft unfere Buniche, welche bom völlerrichtlichen Standpunit vollfommen begründet find, ferbischerseits baldigit beachtet werden. Bir laffen es uns weiter angelegen fein, nachbrudlich auf die Bieberherstellung der normalen Berbindung mit den Konfulaten hinguwirken.

Wien, 18. Robember. In politischen Kreisen wird, ber . F. 3." zufolge, bas große Lob, bas Graf Berchiold beute ben Bulgaren gespendet bat, febr bemerft und in Bufammenhang gebracht mit ber fonft unberfianblichen Behutfam Teit gegenüber Gerbien. Man glaubt, daß Graf Berdield nicht nur bor Europa die außerordentliche Gebulb Offerreiche demonstrieren, sondern auch eine entschiedene Wendung Bulgariens abmarten will, um bann ofine Blutber. gichen auf diplomatischem Bege Serbien zur Nach-giebigkeit zu zwingen. Das Auswärtige Amt läßt offi-zios beruhigen mit der Barole, nicht auf den starken Ton fomme es an, fondern auf bas Schlugergebnis.

## Die Dorftellungen der Dreibundsvertreter.

Belgrad, 19. Robember. Gestern erschienen ber hiefige beutiche Befandte und ber italienische Befchäftsträger beim ferbijden Ministerprafibenten und legten ihm bie Anfichten ihrer Regierungen bezüglich ber Abriahafenfrage und Albantens gang in Abereinstimmung mit ber früheren vom hiefigen öfterreichisch-ungarischen Gesandten Baiditid fundgegebenen Auffaffung bar, Baiditid joll eine hinhaltende Erlfarung gegeben haben. - Die hiefige "Stampa" greift ben ferbifden Gefchaftetrager in Berlin beftig an, indem fie benauptet, er habe bem Staatsferretar bon Riberlen-Bachter gewiffe Melbungen über Plane Gerbiens mitgeteilt, die fofort bon Deutschland und Ofterreich-Ungarn in Betersburg gegen Gerbien ausgemußt worben waren.

Die Antwort bes ferbijden Minifterprafibenten.

wh. Belgrab, 18. Robember. Ministerprafibent Baiditio erwiderte auf die Borftellungen ber biplomatifden Bertreter Ofierreich-Ungarns, Deutschlands und Sialiens, daß die Diefuffion über ben türfifden Ruftenfirid in ber Abria auf den Zeitpunte vertagt werben muffe, in bem bie Definitiven Refultate bes gegenwärtigen Sonfliftes gwijden Gerbien und ber Turfei erfichtlich fein wurben.

Der Friebe auf bee Meffere Coneibe.

\* Wien, 19. Rovember. Bei Besprechung des gegenwartigen Standes ber Beziehungen gwijchen Ofterweich-Ungarn und Gerbien ichreibt die "R. Fr. Br.": Die Stimmung ift

Machbrud verbeien,

# Tondoner Teben.

Budingbam Valaft. — Stafford Coufe. — Die englische Oper in ein Mannigfaltigfeits-Theater urzgewandest. — Covent Genden und die "Oberen gebn Tausend". — Fürs Rote Kreuz und den Roten Salbmand.

Lonbon, 18. Robember.

London macht gewiß einen bornehmen Gindrud. Auch bie Baufer zeigen, bag bier Reichtum berricht, wenn auch bas emige Einerlei bes Still - je nach ber Strage ein Saus genau wie bas andere - leicht ermubend wirtt. Doch fehlt es ber Stadt in auffallendermeife an wirflich berborragenden Bauten. Insbesonbere ift ber Budingbam - Balaft, wie bie Englander feloit fagen, "ber haglichfte Ronigspalaft in Guropa". Da ift man benn auf Abhilfe bedacht. Dan will menigftens bie Borberfeite umbauen, "die hinten ift". Aber das wird auch nur Flidarbeit und ficherlich nichts Großartiges werden.

Ronig Georg foll - Lord Efter gufolge - eine besondere Borliebe für benflenfington-Balaft haben, bas unicheinbare Rotfteingebäube in Renfington-Gardens, bas gwar fehr hubich gelegen und reich an geschichtlichen Erinnerungen ist, aber boch gang mefentliche Reubauten erheifden wurde, um es gu einem wirflich foniglichen Wohnfit umguschaffen. Die Ronigin Biftoric wurde in biefem Balaft geboren und verlebte ihre gangen Jugendiabre bis zu ihrer Thronbesteigung barin,

Ronig Wilhelm IV. ftarb am 20. Juni 1887 in ber Racht um 1/28 Uhr. Der Ergbischof von Canterburn und ber Lord Chomperlain brachen unverzüglich nach London auf und fanben im Renjington-Balajt noch alles im tiefften Schlaf. Mur mit Muhe tonnten fie bie Dienericaft beranlaffen, Die nunmehrige Ronigin zu weden, die fie ichließlich empfing, nochbem fie fich ichleunigft nur auf bas burftigfte angefleibet, ein Boar Bantoffeldjen an bie Guge gezogen und ein Tud um bie Schultern geschlegen hatte, mabrend bas haar ihr noch aufgeloft über ben Raden wallte. Bei ben erften Borten ber Ansprache: "Your Majesty" rannen ihr die hellen Tranen über die jungfraulichen Bangen, boch mit Annut und Bürbe, wenn auch nicht ahne Befangenbeit, reichte fie bie Rechte gum Sanbfuß bar. Go empfing fie ibre erfie Sulbigung als Rauigin, eine Szent, Die mehr als ein Maler ber Rachweit

au überliefern befliffen gewesen.

Much bie gegenwärtige Ronigin, Mart, berbrachte einen Teil ihrer Jugendjahre in dem alten Balaft. Doch, wie lieb er ibr auch fein mag, fie wurde ibn in ihrer gegenwärtigen Stellung, in feiner jegigen Ausbehnung boch wohl nicht gum Wehnfit auserschen. Und wober follten die Mittel gu einem mercen, traat da manches fürforgliche Steuergaffer. Da ift man nun mit bem Plan berborgefreten, es fonnten einige gu ber Gartenanfage bes Budingbam Baloit geborige Grundftude veraugert und mit bem Erlös ber erforderliche Reubau in Renfington-Warbens etrichtet werben. Indeffen bie Garten find eine Bierbe ber Stobt, "wenn man fie auch nicht feben fann". Wenn fie auch ringsum bon hoben, dufteren Mauern eingeschloffen, nur bon folden Gr. Majeftat getreuen Untertanen betreien merben, die bann und wann gu einer toniglichen Gartengefellichaft geladen werden, - und die Boffahigkeit ift felbit in England immer noch nicht gang gleichbedeutend mit bem Befit ber bürgerlichen Ehrenrechte -, fo will man doch im allgemeinen nichts wiffen bon einer, wenn auch nur teilweifen Beraugerung ber Garten, beren munberbare Bracht auch ber geringfügigfte ber Unteranen bes Ronigs gang nach Belieben - fich ausmalen fann. Und fo merben all bie geplanien Beranberungen mobi barauf beidranft bleiben, bag ber Budingham Balaft auf ber einen Beite etwas erneuert wirb.

Gin wirflich fiatilider, wenn auch nicht gang fo ausgebehnter Balaft ift Stafford boufe, ber fich bislang int Beije bes Bergogs von Gutherland befand, und von dem mon fich ergablt, Die Ronigin Biftoria babe gelegentlich eines Brluchs bei ber Bergogin einmal geaugere: "Ach fomme von meinem Saufe in Ihren Bolaft". Die gegenwärtige Bergogin eine Schwester ber belannten Grafin Barmid, Die, obidion ftort fogialiftifc angehaucht, eine befonbere Freundin Ronia Shuards war - ift eine auffallend ichone Frau und eine ber nambaffeiten Ladics of Society. Gie bereitete aus Unlich bes Befuchs beuticher Journalisten in England vor etlichen Jahren biefen in ihrem Balaft einen glangenben Empfang, beffen wir

itete banfbar merben eingeben! bleiben. Aber fei es nun, bag bie Gerapgin, wie pemuntelt mie famt ihrem Gemahl bon den Unichauungen ihrer Edwefter

angestedt, es auf "ein einsaches Leben" abgeseben, ober ob andere Grunde vorliegen, jedenfalls ift ber prachtige Balaft eben verfauft und in die Sande eines reichen Geifenfabritanten übergegangen. Darob natürlich große Bestürzung. Doch heißt es nun, der Räufer gedente den Rolaft der Ration zu fiberweifen und ein Mufeum daraus zu machen. Da atmet man wieder erleichtert auf. Bu Anfang verlaufete fogar, Die alte Abelsftatte fei von einem amerifanischen Schweines fchlachter fauflich erworben und von ibm gu feinem Wobnits

Dagegen hat und ein anderer Amerikaner legthin einen prächtigen Bau errichtet, der nun ichon monatelang gang leer gestanden bat. Das ift bas bon Ostar Sammerftein erbaute neue Opernhaus, in bem er ben Englandern eine Rationai-Oper errichten wollte, lief bas bochflingenbe Wert auch nur barauf hinaus, bag bier Opern in englischer Sprache auf. geführt werden follten. Gewiß für ein folches Unternehmen hatte die größte und reichfte Stadt ber Belt ja langit Raum bieten follen. Aber nach all ben vergeblichen Berfuchen ber Mrt, bei benen mabrend ber letten Johrgebnie fo mancher Unternehmer fein - ober anberer Leute - Gelb einbugie. war bas Ende ja mit giemlicher Giderheit vorausguschen. Es ift ja überall ein beifles Unterfangen, ein Obernunternehmen ohne Unterftubung ins Leben gu rufen. Darauf ift in England nun einmal burchans nicht gu rechnen. Aberdies ift es mit den Musitperhaltniffen, jumal auch mit bem Ginn für eine Oper, bier jo überaus trubfelig bestellt. Doch Gerr Sommerfiein ging unverzagt ans Werf und auch grundlicher als alle feine Borganger. Satten Diefe fich bamit begnugt, in bem einen gber anderen der borbandenen Theater ibre Opern berauszubringen, jo baute er zunächft gleich ein neues ichones Opernhous. Das hieß aber doch auch, daß er bon Unfang an ein um fo größeres Rapital feitlegte. Es maren 5 Millionen Mart. Run, es bat faum ein Jahr gedauert, da glaubte er genug aufgewandt gu haben, ohne Ausficht, bag bie Gache eine gunitigere Wendung nehmen tonne. Er hat London ben Ruden gefehrt; und mit ber englischen Oper freht es wie gubor.

Doch nicht gang! - Gein Opernhaus hat er nicht mitneb. men fonnen. Es murbe feinem Rachfolger jebenfalls gu einem recht muliteen Mietspreis offen fteben. Aber noch bat fich feiner gemeibet. Rein Bunber! - Da tauchte benn wohl bie

Stri

ven

Die

Den

berl

Tre

gem

Diff

5 8

Bot

bie

has

bor

pari

Offi

fichie

Des here

talb

Man

Chri

genni

mor

Did

tat

ben

man

umb

Det

gelas

Den

with

Derei

Mart.

B a

Infp

lugniz

itant

Balfe

din

(Dici

bezei

Ghuti

Dag 1

binge

mopel

molifi

Darb

überr

Bebir

mor

inelbei

freug bringe

orben Gans Ublerr

burean

Ebefre Wagif

Sofice

bergo

Mran

in fu

bergo:

Breife

bembi

Babn

Chr

öffe

Bil

hof be

ftiid i

der St

Tich bi

Gang.

gange

Mote

dem Frieden sehr schadlich. Der Friede nacht num gewisser-maßen uns des Wessers Schneide. Der Dreidund und die Ganden beim ücht e mögen hessen, ehr es zu spät ist.

Abenb-Musgabe, 1. Blatt.

## Die Saltung ber Albanier.

wh. Wien, 18. Robember. Das "Reue Biener Tageblatt" medet daß der hier eingetroffene Albanefe Dr. Luigi Gurnbut exflarte, die prientalijdje Frage werde nicht gur Rube fommen, wenn Gerbien ober Montenegro auch nur einen Teil Albaniens besehen. Die Albanesen wollen nicht flawisiert merben und wollen unabhängig sein und werden entweder ihre Unabhängigleit erreichen ober fampfenb untergeben.

Rouftantinopel, 18. Robember. Die albanefischen Stubenien veröffentlichten einen energischen Protest gegen die von ben Gerben an ben Albanern in Roffomo verübten Greuelfaten, die mit dem menschlichen Empfinden unvereindar seien.

wb. Rouftantinspel, 18. Robember. Gine albanefische Deputation unter Führung bes früheren Balis von Beirnt Dalil-Baicha hat ben hiefigen Botichaften ein Memo-randum überreicht mit ber überfchrift: Gin Appell bes albanefifchen Bolfes an die Grogmächte, worin erfart wird, daß die Albanesen feine Anderung des territorialen Status gno ber europäischen Türfei zulassen würden, ber geeignet ware, die Rechte der Albanefen zu präjudizieren. Die Großmachte werben instandigit ersucht, die ethnische und politische Existeus bes albanesischen Bolfes zu garantieren.

# Frankreich und England gegen Serbien.

see Beris, 19. Robember. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Lagblatis".) Der "Temps" melbet ben Beitritt

Frankreichs und Englands jur Stellungundnue Italiens gegen Serbiens Seifielung an der Adria. London, 18. Robember. In einem längeren Artikel über die internationale Lage ichreibt die "Times": Die europäischen Grohmächte wünschen, daß Serbien im gegebenen Woment sanrtliche Fortichritte sich zunuben machen kann. Dingegen werden sie, dessen inte uberzeugt, sich weigern, sich in einen Kriog einzulassen, weil die ferd iche Negierung ihre Wünsche in gar zu weitzebendem Rasse zum Ausbruck gebracht hat. Großbritannien wird sich wegen eines Losen Kanstilles nicht in einen Priese hinzinsiehen eines Losen Kanstilles nicht in einen Priese hinzinsiehen eines Lotellen Kangliftes nicht in einen Krieg hineingiehen laffen. Im übrigen gibt bas Blatt ber überzeugung Ausbrud, bag ber gertebe balb gum Abschluß gefangen werde.

# Die Kriegslage.

Mue Radricten, bie henie bom öftlichen Rriegs. ichauplan borliegen, bestätigen, bag bie Bulgaren bei ben leiten Rampfen an der Dichetaldichafinie auf ihrent rechton Blugel und im Bentrum unter großen Berluften gurid-geschlagen wurden. Ob biefer türfische Erfolg freilich an ber Besambsituation auf dem Striegeichauplat noch ehras zu ihren Gunften anbern wird, ift idwerlich angunehmen, benn Chosene und Thobus find neben affer fonftiger Not zur ichred-lichften Geißel für die rürfische Streitmacht geworben. Com westlichen Kriegsschauptan fommt überbies bie Radyricht von einer schweren Riederlage ber Bürken. Auch Ronastir ist gefallen und mit der Stadt fallen nicht weniger als 24 000 Mann türkischer Truppen sich den Gerben ergeben haben. Bir berzeidinen bie madfolgenben Melbungen:

# Die große Schlacht an ber Tichatalbichalinie.

wh. Aunftantinopel, 18. November, 6 Uhr abends. Die Schlacht bei Tichatalbicha ift feit 18 Mir vormittage im Bange. Der Rommanbant ber Edmargenmeerflotte telegraphieri: "Der Donner ber bulgarifden Gefdupe entfernt fich immer mehr, worand ich ichliebe, baf bie Bulgaren fich gegen Ticoriu gurudgieben."

\* Ronftantinopel, 19. November. Die Schlocht um Die Lichetaldigabejatigungen ist noch innner in vollem Change. Inglüd 5 - Rachrichten, welche jeit 48 Stunden durch den Zuzug einer Anzahl anatolischer Robers, die dan der Willitärbehörde gurudgegogen wurden, weil sie in der Aumee mehr Schwen anrichten, als fie nichen förmen, veransast wurden, wechseln mit Siegesmeldungen. Andere Gerückte wollen wissen, daß die Bulgaren noch feinen Erfolg bei Ticha-

Frage wieder auf: Burde nicht eine Angahl begüterter, opfer-

welliger Runfiliebhaber - ober folder, bie bafür gelten moch-

ten - Die Sache in die Sand nehmen tonnen, wie bas in

mandjer beutschen Aleinstadt boch geschieht, und fo England gu

einer "englischen Oper" verhelfen? Doch auch biefer Gebante

fand nur wenig Unflang. Und nun wird gemelbet, bag das

Sous verpachtet ift und ein "Mannigfaltigleits-Theafer" bar-

aus gemocht werben foll. Run, folde Unternehmen gabien

fich in England ja auch beffer, und bas scheint die Sauptsache

gu fein. Gerade Mt "Oberen Behntaufend" werben

die Umwandlung wohl am wenigsten bebauern. Beben fie

bod, wenigftens mahrend der Gaifon, ihre Oper in Cobent

Garben, wo brei Monate im Jabre bie erlofenften Sanges-trafte ber Belt auftreten, wo auf Italienifch, Deutsch und

Stangofiich gefungen wird, alles mögliche, nur fein Englisch

- und man weiß wohl warum! -, wo aber die begüterten

Raffen icon burch die Eintrittspreife - ein einfacher Spert-

fis toftet icon 21 bis 30 Dt. - bon ber gewöhnlichen Belt fich

abidfliegen, ber hauptsmed aber auch bollauf erreicht wird;

und bas Bublifum in großartigem Aufpun allerdings eine

es fei benn, bag gumeifen ein großer Ball bort abgehalten

wirb. In Diefer Birficht hat ber "Berein ber aus.

Lanbifden Breffe" gang besonders fich herborgetan. Auf

bem barjahrigen Roftilmball, auf dem alles in Traction aus

Saufend und eine Racht erfchien und gahlreiche Minifter und

Diplomaten bas Couthberrnamt übernommen hatten, wurde

ein Reingewinn bon mehr als 30 000 M. für milbiätige Iwede

ergieft. Radgiten Monat veranstaltet ber Berein abermals

einen Ball in Cobent-Garben, und gwar gum Beften ber Ber-

Bilb. &. Brand.

Den gangen Binter hindurch fteht Covent-Garben leer,

talbiche extengen haben. Den Beweis ber lehteren Setfache will man borin erbliden, daß in Konstantinopel ber Kanonen-bonner immer in weiterer Gutscruung gehört wurde. Hier eintressende Ausländer erflären, daß die Busgaren ihre Hauptaltion auf die Beschrebung der gesamten türkischen Linic befdranfen.

Große Berlufte ber Bulgaren!

Ronftantinopel, 18. Rovember. Superiaffige Gingelmeldungen von den gestrigen Kampfen auf dem rechten Flügel und im Bentrum der Acharaldschaftnie bestätigen, daß die Bulgaren unter größeren Berluften gurudgeschlagen wirden. Das turfifche Artilletiefener, das mit rubiger Sicherheit geseitet wurde, wirfte berheerend. Die Dissipfin in ben tilrtifden Reihen war ausgezeichnet. Die Angriffe ber Bulgaren richteten fich hauptfächlich gegen bas Fort

Die helbenmutige Lebenbrettung Mahmub Mufhtare.

Der Konstantinopeler Korrespondent ber "Franff. 3tg. telegraphtert: Goeben fprach ich unt Rahmud Rufhtar-Bascha, ber bentoumbet und auf seinen ausbrüdlichen Bunfch ind deutsche hospital verbracht worben ist; der beutsche Botichafter Beron Blangenheim lieg ben tapferen Seerfichrer in einem eigenen Automobil von der Bahn abholen. Mahmud hat brei Rugeln im Rörper, bon benen eine eine giemlich gefabrliche Wunde hervorgerusen hat, ist aber doch frohen Mutes. Boch dem gestrigen glüdlichen Kampf hatte er beute fruh mit feinem Stobe einen Refognoszierungerfit unternommen, um bas Gelande für einen Angriff auf Die Bulgaren zu erfunden. Man fam babei an ein von den Türfen abfidillich aufgegebenes vorgeschobenes fort. Dieses war aber nachis bon Bulgaren befeht worden. Die tirrfifden Offigiere bemerften ben Feind erft auf 30 Meter Entfernung und wurden nun mit einem Rugelregen überschüftet. Mabmus Mufhtar wurde bas Pferd unterm Beib erichoffen und gleich darauf broch er folber berwundet gusammen. Ein selber ber-wundeter Goldat haben mit den Worten: "Bascha, das mocht nichts!" ben General auf ben Ruden und rettete ihn helbenmittig bor der fauft ficheren Gefangennahme. Iwei umber-Biglich an Ort und Stelle entfandte Bataillone warfen bann bie Bulgaven mit Benfuften aus bem Fort.

Gin beutider Argt im bulgarifden Rriegolager. Bamberg, 18. Robember. Der Babearzt Dr. Roth aus Reichenhaff ist zur Bekimpfung ber Cholera in des bulgarische Rriegslager berufen morben.

Bur Offupation ber befegten Gebiete.

\* Sofia, 10. Robember. Bie aus gut informierien Rreifen verlautet, follen die Beamten und Angestellten, welche gurgeit hauptfachlich one Griechen und Serben retrutiert merden, innerhalb zweier Jahre burch Bulgaven erfest werden.

## Der griedifche Seldzug.

Die Beseitung der Infel Afaria. Athen. 18. Lovenmer. Die Beseitung der Infel Afaria

gofchaft unter der begeisterten Zustimmung der Bewohner, die ichen vor Bochen ihre Autonomic erffart und am Aufftand auf Gamos teilgenommen hatter.

Der Bormarich im Epirue.

Aifen, 19. November. Im Spirus haben fich Dürken und Albaner in ben befoftigien Stellungen von Befani nor Janina kangentriert. Der Mangel an Lebensmitteln macht die balbige Abergabe Janinas wahrlcheinlich. — Der Major der Gendarmerie Sopromilia besetzte Chimara.

Die Rriegobente aus ber Sarautoporos. Schlacht.

Athen, 19. Rovember. Die Kriegsbeute aus ber Schlach: am Garantoporos 24 Kanonen, zahlreiche Fahnen und Martini-Gewehre seine 250 gefüllte Munitionswagen, sie nach Latissa berbrocht worden, ban wo sie heute wach Arben übergefährt winb.

Rad Monaftir.

Athen, 18. November. Pring Merander, der zweite Sobii des Kronpringen, ist heute von Salonisi nach Monastir ab-gereist. Gleichzeitig find zwei höhere Offiziere, ein serbischen und ein bulgariicher, ale militariiche Bertreter ibrer Stanten bei ber griechischen Urmee dorthin abgegangen.

Mannftaebt, unter bem ber Berein icon fo manchen schöner Sieg errungen hat. Es bleibt eine Tatjache, daß dem Männergefang bei aller Kernhaftigteit und Uppigleit des Rlangs auf die Dauer — und gumal bei ber Begrengtheit seines Ausdrucksgebiets — leicht eine gewisse Monotnie anhab-tet. Da gehört denn die Sand eines wahrhaft vornehm gebildeten Dirigenten dazu, um Bortrage Diefes Genres in ber rechten Beife intereffant gu gestalten und gu hoberer fünftlerischer Bedeutung emporzuführen. Derr Mannsacht weiß dies - auf Grund einer musterhaften technischen Chordisgiplin, wie fie bei einem folden Berein als felbstverftandlich borauskuschen ist — hauptsächlich auch durch die seinem mitgeteilte echt mufifalische Gefühlswärme und burch die herausarbeitung fein empfundener denamijder Grade gu erreichen: gart verhaltene Pianos obne füßlichen Beigeschmad; planted barbereitete und forglich burchgeführte Kreszendos; icharf einschneibende Algentuierungen; Fortiffimos, um Toie aus bem Schlummer gu weden! Eingelnes mag babei vielleicht mehr instrumental als volal gedacht fein, aber Birfungen find in ihrer Art imponierend und halten fich babei immer in ben Grengen afibetifcher Schonbeit. Das neulich mit Ordiefter aufgeführte Stimmungabild .Am Giegfriedebrunnen" von &. Bolbach erfchien gwar mit Riavierbegleitung ais Rompolition nicht gans fo eindrudereich; boch traten gezobe hier jene angedeuteien Borguge bes Bereins um fo mehr helfend, fordernd und ausgleichend in Aftion. Gine birtuos gu neunende Chardarbietung war Begard "Rudolf von Werdenberg", beffen Chorjan ja obuebin faft völlig urdeftral anmutet. Sein Bejtes aber bet ber Berein wohl in Schuberts fünfstimmig gesetztem, mertwürdig reich harmonifierten Chorlied "Sefinfucht": ein Bortrag voll Rlangsauber und warm befeelten Gefühle. - 100 Bergen und ein Schlag!

Beuhaft gefeiert wurden die Soliften bes Abenbo: die Sofopermangerin Frl. Frida Schmibt bat fich im Rongertfaal bereits gleicher Sympathien gu erfreuen wie auf ber Bubne. Bie jang Lieder bon berichlebenften Romponiften: Bart-Luxifice, Graeidies, Oumorvolles - alles mit gielficherem Ansbrud; und ber fünftlerische Unftand, diefer Sauch von Bornehmfeit, ber iber ihren Darbietungen ichwebt, übt noch feine besondere magnetische Angiehungstraft. Derr Brofeffor Osfor Briidner fpielte Cello -: jeber weiß, was ba gu ermarten, und - gu bewundern ift. Diesmal bewunderte men nanientlich im Cellis-Rongert von Sgint-Boens ben einfome delnben Ion und die gans eigenartige Aunft des AusAuch Monastir gefallen!

Belgrab, 18. Rovember. Monaftir wurde beute nachmittag bon ben ferbifden Truppen eingenommen. Die Garnifon und famtliche turlifden Generale, barunter Beti-Baid und Gethi-Baicha, früher Gefanbter in Belgrab, wurden gefangen genommen. Die Rieberlage ber Turfen trug fatuftraphalen Charafter.

# 24 000 Türken gefangen genommen.

Sofia, 18. November. Rach hier eingelaufenen Rachrichten haben die Gerben in Monaftir 24 000 Wefangene gemacht

Die Befanntgabe in Belgrab.

\* London, 19. November. Die Nachricht wurde durch den Justignimister einer großen Bolfsmenge, die sich vor dem fonigliden Balaft angejammelt hatte, offiziell befammegeben. Schon in ben Nachmittagsstunden waren Gerüchte im Umbauf. daß die Aftion bei Monastir günstige Fortschritte machte. Große Freude bemächtigte sich des Bosses, als der Minister die Mitteilung machte, das jo viele Taujende türkijche Golbaten in Gefangenschaft geraten waren. Die Bebölferung veranstaltele in der serbischen haupssiadt überall Festlächkeiten.

### Ein Gefecht bei Giovanni di Medua.

Rjefa, 18. Robember. General Martinowitsch melbet aus dem hanpiquartier: Rach ber Ginnahme von Giobanni bi Reduc durch die Montenegriner versuchten ungefähr 3000 Turfen am Samstag, die Groberer aus ben gewonnenen Stellungen zu vertreiben. Rach heftigem mehrstundigem Rampf gelang es ben Montenegrinern, Die Turten mit erheblidjen Beriuften gurudguidlagen und au gerftreuen. Die Montenegriner hatten 100 Tote und Bemmunbete.

### Mus Duragge.

\* Durasse, 19. Robember. Bon ben Gerben ift hier und im hinterland noch nichts zu fpuren. Die Bebolferung berhall fich rubig.

Lenben, 19. Robember. In einem längeren Bericht seines Kriegsforrespondenien erhält ber "Deich Telegraph" die Bestätigung, daß das Borgeben ber Serben in der Rich tung nach Durasso mir langfam bon ftatten geht. Die Serben feien noch mehr als 100 Kilometer von der Hafenfindt entfernt. In der bortigen Bevölfterung zeigt fich feine Spurvon Errogung, obtvobl fie bon dem Gonge ber Errigniffe burchaus informiert fei. Des weiteren wird bestätigt, der bie Gingebovenenbevöllerung entickloffen fei, fich ben Gerben zu widerseisen. Man wolle feineswogs eine autonome Regierung und fiche auch sonft ben Bestrebungen ber Gerben wiche fampathifd gegenüber.

### Die ferbiiden Greuelteten in Albanien.

Bien, 18, Anbember. Der Berichterftatter ber "Reicho. polt" in Belgrad erfohrt von bem Begleiter bes aus Brigren nach Ofterreich gefludrieten albaurfifden Gubrers Rel Dibra über bie Befehnng von Brigren: Go war, ale mare eine Sorbe entfeffelter Bilber unb rafenb geworbener Tenfel auf Die ungludliche Orifchaft lodgelaffen. Dane Grund frürgte fich bie ferbifde Colbatedin auf bie albanefifche Bevolferung und begann affes nieberantnatten, was ihr in ben Weg fam. In fnapp brei Stunden iffete fie 3 Manuer, 35 Frauen, barunter meb. rece Matronen, und 8 Rinber unter 12 3abren, barunter 2 unter 6 Jahren. Dit Mafdinengewehren feuerten bie Gerben in ben Strafen auf bie Benolterung. Daß auf bie Gerben wahrend ber Befebung gefchoffen wurben mare, We Unwahrheit.

# Aus der Türkei.

Die Lage in Ronftantinopel.

wb. Aunftantinopel, 18. Nobember. Die Gtabt ift bolltommen ruhig. Einige Laben von Chriften in Stambul find geschloffen. Das bulgarifche hofpital in Schifchli hat bie ruffifde Magge gehift. Einige ruffifche Matrofen befinden fich im Egarchat. Die englischen Mannichaften haben eine Berhindung mittels brahtlofer Telegraphie mit ben englischen

bruds, die, wenn auch bis ins fleinste vorbebacht, suweilen fait den Charafter einer augenblidlichen Improvisation annimmt. Tednisch wußte ber Rünftler wieber feine Bortrage mit allen Reigen einer hocheleganten Bravour gu fcmuden.

Die Rongermeranftaltung, am Connteg überfüllt, geftern minder gablreich besucht, - fand bier wie bort ben flürmischer Beifall ber Bubbrerichaft.

# Aus Annif und Teben.

- Melanie Michaelis, bie befannte Geigenvirtuofin, bat, wie aus Richberg berichtet wird, das neue Mar Regersche Biolinfongeri dortjelbit erfimalig gespielt und dieje mufifalifch und technifch überaus ichwierige Komposition noch Musbrud und Auffaffung mit glangenber virtuofer Kunft bewältigt: bes Britifum bereitete ber fompathifchen Geigerin lebhafte Obationen.

- Mus Freiburg wird uns gefchrieben: "Unter ben Ditaliebern unferes neuen Stadtifeaters erregte ber jugenbliche Gelbenbariton Gerr Dilly Maog berechtigtes Auffeben. Gs dürfte intereffieren, daß diefer talentvolle Sanger ein geborenet Wicobabener ift. Geine prachtigen Stimmittel. eine flottliche Gricheinung und ein entichiebenes Darftellungstalent gelangten neuerbings befonbers in Rollen wie Boten, Bolfram, fflegenber Bollanber ufm. nadibrildlich gur Geltung. Der junge Runftler foll bereits für eines unferer erften beutichen Softheater in Ausficht genommen fein."

# Aleine Chronik.

Bilbende Runft und Mufit. Bei ber Johann Orth. Berfteigerung, Die geftern bei Beilbron ihren Bortgano nabm, gelangten Waffen und Jagogerate gum Berfauf. Biener Beeresmufeum erftand eine große Angahl von Gabeln. Gin Biener Sandfer faufte für ben biterreichtichen Thronfolger mehrere Gabel und Gewehre. Jebes Stild brachte burchichnittlich 60 Mart. Damit erreichte bie Auftion ihr Ende.

Bermann 28. v. Baltershaufen, ber Romponift bes Oberft Chabert", bat ben Tert gu einer neuen mufifalificen Aragodie pollenbet. Der Titel ber neuen Oper lautet "Mais und Mgifa'. Der Stoff ift bem Marchenfchabe bon "Taufend und eine Racht" entnommen.

Biffenicaft und Zednit. In Beibelberg beträgt nach den Gintragungen der nunmehr abgeschloffenen Immatel. fulation der Gesantbefiech ber biefigen Universität im laufen-ben Bintersemester 2257 gegen 2824 im vorigen Gommer. femeiter und 2281 im legten Winterfemeiter.

eine bes Roten Erenges und bes Roten Salbmonbs.

herrliche Augentoeibe bietet.

Kongerf. Der "Biesbabener Mannergejang . Berein" dalle fur Conning fein 1, Bereinstongert angefündigt, bas geftern gugunften des "Biesbadener Erippenvereins" wieberholt murbe. Bie fürglich fiber die Darbietungen der Concordia", fo fann ich auch über bie Bortrage biefes bedeusenben Chornereins nur bas Befte berichten. Steht bort ein hodiftrebender junger Dirigent an ber Spipe, fo bier ein erfahrener Meifier, ber es ober an Frifde und Regiamfeit mit ben Bungfien aufgunehmen bermag; Gert Projeffor Brang mado-

Die

unter

grab,

ürken

hrich+

nadyi.

is beri

bent

geben.

Manif.

artite.

nifter

Goi-

offen.

aus

ni bi

3000

enen

ngeun

cheb-

Die

dun.

bez-

ridge

app.

Ridi-

Die Stadt Spur

miffe

blefc

coen

mids.

ďιδ.

seen

ibra.

eine

ge-

Bgc.

er.

brei

teb:

1100

rten

auf

趣

fini

Die

doc.

eine

Lest

ftc

ėΪ.

1

ttt.

5 .

na

ıb.

Ariegsschiffen eingerichtet. Türfische Patrouillen burchzieben ! Bera. In der Militarfchule von Bancaldi ift Ravallerie flationieri.

Die Glucht Didmbib. Bafchas.

wh. Konstantinopel, 1. November. Die Blättermelbung, daß Dichard Baicha sich in eine der Botichaften geflüchtet dabe, ist salich. Er ist nach Europa geflüchtet. Talaat Bet ist uicht verhaftet, fondern zur Armes geschielt worden.

Der Gulfan an bie Monarchen ber Grogmächte.

\* Ronftanfinopel, 19. Robember. Der Gultan bat fich bireft an bie auswärtigen Genverane gewandt mit ber Bitte, bei ben Balfanmaditen wegen bes Friebensichluffes gu inter-

## Die Candung der fremdländischen Marinetruppen. Die beutiden Matrofen.

wh. Konstantinopel, 18. Robember. Die Ausschiffung ber beutschen Matrosen ist heute morgen 5 Uhr erfolgt und glatt berlaufen. Es wurden eiwa 450 Mann des Banger. Treugers "Goeben" mit Landgeichligen und Maschinen. gewehren an Land gesetzt. Unter dem Kommando des criten Offigiers Korvettenkapitan Berendes besetzten Il Offigiere, 5 Fahnriche und 265 Unteroffigiere und Mairofen die beutsche Botichaft. 2 Offigiere, 8 Unteroffigiere und 53 Mann besetzten die belgische Gefandischaft. 8 Offiziere 1 gabnrich, 15 Unteroffiziere und 77 Mann bas beutsche Kranten-bausbiertel. Der geschützte Krenzer "Eineta" wird bor San Stefano antern gum Schut ber bortigen Gurobaer. Das Stationsichiff "Corelei", verftarft burch einen Offigier und 50 Mann bes "Goeben", geht nach Saibar-Baicha und befeht ben bortigen Babnhof. Riemere Stationare berichiedener Mante antern vor den größeren Höhenorten längs des Bosporus. Die Stadt ist vollkommen ruhig. Seit beute herricht kalter Nordwind. Bon früh 9 Uhr an ist von Tichatalbidja Ranonenbonner hörbar.

wb. Konftantinopel, 18. Robember. Die Landung der Marineiruppen creegte in ber Stadt das ftarfite Interoffe. Gie icheint eine Befriedigung bervorgurufen und ben Chriften Zuverficht einzuflogen. Bei ben Mufelmanen ift eine gewiffe Riedergeichlagenheit erfichtlich. Geit beute morgen ift in Bera eine lebbafte Bewegung wahrzunehmen. Dichte Gruppen bon Angeborigen aller Rationali-taten find bor den Botichaften und Konfulaten fotrie par ben frembländischen Schulen angesammelt, wo Matrofen aller europäischer Staaten, auch Svaniens, Hollands und Numäniens, in Gruppen von 10 bis 20 Mann in voller Bewaffnung, manche mit aufgepflanztem Bajonett, postiert find. Matrosen und Beamte bewochen die Eingänge aller Gebäude. Der enplische freuger "Bemouth" ift im Golbenen Born eingelaufen. Die Stationare find, wie geftern angefündigt, nach ben Bororten entfandt werben.

wh. Parie, 19. Robember. Bie and Toulon gemelbet wird, erteilte ber Marineminifter ben Auftrag, ben Rrenger Latouche-Treville" gur Abfahrt nach ben türfischen Gewässern

## Die Derhandlungen. Die fürhifden Bemilbungen um einen Waffenstillstand.

. Miben, 19. Robember, Bon authentifcher Geite wirb erflart, bag bie Türlei gegenwärtig mit allen Mitteln einen Baffen fillitand mit den Baltanftaaten fucht und bie Ansprüche ber Berbundeten durchweg afgentieren will, wenn fie baburd ben Gingug ber Berbundeten in Ronfantinopel verbindern fann.

# Die Bebingungen ber Balfanverbunbeten,

Belgrab, 18. Robember. Der "Tribuna" zufolge wird ber Ballanbund für ben Baffenftillitand gleich folgende Be . dingungen aufstellen: Mäumung von Abrianopel. Monnitie Diefer Blat ift fest, wie ous unferen Melbungen beworgebt, bereits in ben Befig ber Gerben übergegangen. D Reb.) Stutari und Janina; andbriidliches Gingeftanbnis ber Pfirfel. daß fie besiegt ist, Bergichtleiftung auf die europäischen Brobingen und Einmarich der verbfindeten Armeen in Ronftontinopel, mo ber Baltanbund proflomiert werben foll; ferner eine bon der Turkei gu leiftende Kriegsentichabinung, Internation nalifierung Konstantinopels und freie Durchfahrt burch die

Ronftantinopel, 18. Robember. General Somow with fibermorgen bem türfifchen Generaliffinnes Regim-Baiche bie Bebingungen Bulogriens mit ber Forberung einer Unt. mort binnen 24 Stunden übermitteln,

# Deutsches Reich.

Sofe und Bersonal Rachrickten. Der "Reichsanzeiger" meldet: Bersieden wurde: dem bisberigen danischen Gesand en in Berlin b Segermann Lundenerone das Eroßehreuz des Koten Ablerordens, dem Hofmarschaft des Krondenischen Geberrn den Kalamb der Kode Adlerorden Lassen dem Generalin endonien Exellens Gans Ehlen zu Kullih (Stutgart) die Kristan en zum Raten Ablerorden Lassen mit Sern, dem Director des Zentraldurschaft wir Weisen mit Sern, dem Director des Zentraldurschaft wir Weisen der Koten Ablerorden Lassen der Koten Ablerorden Lassen ber Koten Ablerorden Lassen Beden für mit den Fränklichen Tagesdock". Bagistrats at Wildelm Ders berg in Kürnberg.

Das Befinden bes Großherzogs bon Baden. Laut Bofrericht der "Raribruber Zeitung" fonnte der Groß. bergog vorgestern nach dem ganglichen Ablauf ber Krantheitsericheinungen jum erftenmal das Bett verlaffen. Die völlige Biederberftellung des Großbergogs ift in furzer Beit zu erwarten.

" Erghergog Frang Ferdinands Bejuch in Berlin, Ergbergog Frang Ferdinand trifft, wie der "Neuen Freien Breffe" aus Berlin berichtet wird, Freitag, ben 29. Rovember, um 101/4 Uhr vormittags auf dem Anhalter Bahnhof in Berlin ein. Auf dem Bahnhof wird eine Chren . Rompagnie aufgestellt fein und großer öffentlicher Empfang ftattfinden. Mailer Bilhelm wird felbit den Erzbergog auf dem Babnhof begrüßen. Mittags nummt ber Ergbergog am Grub-ftud im Roniglichen Schloft teil. Am Nachmittag treten der Kaifer und der Ergbergog-Thronfolger gemeinichaftlich die Reife nach Springe an, wo nöcklier Tage die Sand fatiffindet, ju der gabireiche Einladungen ergangen find, u. a. an ben Reichstanzler v. Bethmann. Gollweg, den Staatsfefretar bes Reichsmarineaints bon Lirpis, den Generalstabidgef General v. Molife und den oiterreichtich-ungarischen Botichafter.

\* Eine Absage bes Großberzogs bon Medlenburg-Schwerin an die Ritterschaft. Den Landtagkkom-missaren Grasen Bassewis-Levebold und Staatsrat Dr. Langfeld ift ein Regierungsreffript zugegangen, in dem der Großherzog auf die gefallene Berfaffungsvorlage himmeist und ausführt, daß diese Art der geschäftlichen Berhandlung mit dem Ernft der Lage und ber Bedeutung der Sache für das gange Land nicht vereintar fei. Der Großbergog lebnt es ab, eine Antwort der Stände auf Grund bes Beichluffes ber Ritterichaft ent-gegenzunehmen. Es fei nicht fein Wille, bem in dem Beidelug sum Ausbrud gebrachten Buniche ber Ritterschaft um Herausgabe einer neuen Borlage au entibrechen, da sich die Berfassungsreform als undurchführbar erwiefen habe. Der Großbergog erwartet, bag bie beiden Stände in gemeinsamer Arbeit die erforderliche Einigung herbeizuführen fuchen. Er halte bie Borlage aufrecht und verlange eine eingehende Brufung derfelben. Er appelliert nochmals an die Stände, ihm ihre Hilfe gur notwendigen Turchführung des Berfassungwerfes nicht zu verfagen. — Dieses Reffript wurde gestern bon ben Landtagstommissaren ben Stanben unterbreitet.

Die württembergische Landtagewahl. Bei ber Landtagswahl für die Abgeordneten für Groß-Stuttgart wurden gewählt: 3 Sogialbemofraten: Dr. Linbemann, Barteifefretar Westmeper und Rainer Engelhardt. Ferner Oberbahnfefretar Baumann (ndt.-lif.) und Bermalter Hiller (fonf.). Das Bentrum ging wieder leer aus. Die Parteigruppierung fleibt wie im letten Landtag.

Berhaftung eines Spions. Die Boligei in Magdeburg verhaftete den Teforationsmaler Wilhelm B. aus Samburg unter dem bringenden Berbocht ber Spionage. Der Berhaftete wird fereits von der Kriminalpolizei in Bremen megen besfelben Berbrechens verfolgt.

Eine neue Funtenftation. In Runib (Schlefien) wurde eine Funfenftation dem Betrieb übergeben, Man erzielte eine gute Berftandigung mit ber Station 92ouan.

## Darlamentariiches.

Zum Wagenmangel. Die Kommission gur Beratung des Schleppmonopolgesetes beriet gestern die am 16. Robember von den Zechenverwolftungen bes Ruhrrebiers an das Abgeordnetenbaus gerichtete Betition, betreffend bie Betriebs- und Berfehre. Storungen m Rubrrevier. Rachdem der Minister der öffentlichen Arbeiten mitgeteilt hatte, bag er in Aussicht genommen bate, am Samstag in Effen mit ben beteiligten Eisenbabndirektionen und Bertretern ber hauptbeteiligten Körperichaften zu verhandeln, beichloft die Kolamission, n die umterielle Erörterung der Betition nach der Rudfebr des Minifters einzutreten. Im Ginverftandnis mit dem Bräsidenten des Abgeordnetenhauses ist in Ausficit genommen, am 3. Dezember oder am folgenden Tage die Anterpellation König, betreffend die Störuncen in linterfeinischen Gebiet, im Plenum zu berbanbeln.

# Husland.

-rangretai

Die Treibereien gegen bie beutiden Baren. Baris. 10. Robember. Infolge ber bon berichiebenen chaupiniftischen Blattern gegen bie beutichen Baren angezeitelten Treibereien veranftaltete ber Berband ber frangoffichen Inbuftriellen und Rauffeute eine Umfrage: 1. Ob ben fremben Waren eine Ursprungsbezeichnung aufzuerlegen mare; 2. ob ber Gebrauch, ben einheimischen Uriprung ber frangofifchen Gracugnifie au fenngeichnen, perallgemeinert werben foll; 3. ob eine besondere Propaganda für die frangösischen Waren ausfindig gemacht werben foll und 4. in welcher Beife bie ein. beimifden Erzeugniffe bei öffentlichen Gubmifftonen gefchüst werden follen. Auf Grund ber eingelaufenen Antworten fahie ber Berband noch einer langeren Grörterung eine Resolution. in ber es beift, es fei nicht nötig, grundfahlich für alle nach Franfreid eingeführten auslandifden Baren eine Urfprungebegeichnung gu berlangen. GB mare bies im Gegenteil gefährlich, ba jede Berringerung der Einfuhr von den beteiligfandern ale das Ergebnis einer Bobfottage betrachtet werben und zu Bergeltungsmaßregeln Anlag geben tonnte. Bur einzelne Baren tonne man jebody, wie bies bereits in beridnebenen Gallen notwendig ericeine, ein folche Magnahme ind Muge faffen, aber erft nach reichlicher Brufung, bomit burch diefe Mahnahme nicht gerade diefe Baren geichabigt murben, bie man ichaben mollie. Der Auben ber Uriprungebegeichnung ber beimifchen Waren fonne lebiglich bon ben betreffenben Sachberbanben beurteilt werben. Die heimische Indutiere fonne bielleicht ourch eine ber englischen Old British Stopping Beef ahnliche Ginrichtung geforbert werben. Schliehlich follen Die öffentlichen Beforben erfucht werden, bei ben Gubmiffioner in der weitgebenbften Beife Die Intereffen ber nationalen Industrie gu ichuten.

Sum Attentat auf Canalcjas. Baris, 19. Robember. Der Mabrider Korreipondent bes "Journal" glaubt auf Grund einwondfreier Berichte berfichern gu fonnen, bag bie Ermorbung bes Miniterprafibenten Canalejas nicht bas Bert eines cingeinen Mannes gewesen fei, sonbern bas Ergeonis eines Camploites, welches in Sabanna geschmieber worden fei. Es fei bort beichloffen morben, nicht mir ben Minifterprafidenten aus bem Bege zu ichaffen, fonbern mit ihm follten auch noch mehrere andere Minifier ermorbet werben.

# England.

Die Differengen gwifden Barlament unb Regierung London, 18. Robember. 216 bas Unterhaus heute wieder gufammentrat, war bon ber erregten Stimmung, bie bie Bergenölungen bom Donnerstag charafterifierte, nichts mehr gu fpuren, Aequith erffarte, die Regierung habe bem Appell des Burechers am 14. Nobember entiprochen. Gie glaube gwar immer noch, daß ihr urfprünglicher Borichlag der einfachite und bireftefte Weg war, bie Angelegenheit gu crlebigen. Benn die Regierung fest ein anderes Berfahren porfchlage,

so tue sie dies einerseits aus Widerwillen gegen die Wiedersehr von Unruhen, andererseits weil sie fühle, daß sie den Appell des Sprechers nicht unbeachtet lassen könne. Die Regierung bat beshalb borgeichlagen, bie Finangrejolution, bie burch ben Antrag Banbury abgeanbert ist, zu annullieren und eine neue Finangresolution eingubringen. Der ursprüngliche Borfchlag der Regierung würde die Annahme des Amendements Banburn rüdgängig machen und wurde beshalb zurüdgezogen. — Die Finangresolution wurde ohne Debatte annulliert. Die neue Finangresolution wird morgen eingebracht.

Des beutiden Butichaftere Antrittsanbieng. Lonbon, 19. November. Gestern nachmittag fuhr Fürst Lichnowsth mit Gemahlin in Begleitung Gir Artur Balft, bes Zeremonienmeisters dei hofe von St. James, und des Bersonals ber beutfchen Botfchaft nach Binbfor, um König Georg fein Beglanbigungofchreiben gu überreichen. Gir Ebuard Gren führte ben Botschafter beim Könige ein. Abends waren der Fürst und die Burftin beim Könige jum Diner geladen. Beibe blieben über Nacht im Schloß und fehren beute früh nach London zurüd. — Mm Spainachmittag traf gestern in Bindfor Bring Artur bon Connaught, ber ben Ronig bei ben Begrabnisfeier-lichkeiten bes Mifabo vertreten hatte, und Pringeffin Seinrich von Battenberg ein.

Die Beppelinfurcht. London, 18. November. Auf Die bereits erwähnte Frage bes Unioniften 29. Jonnfon Sids im Unterhaus, ob ber Rriegsminifter über ben Flug bes Beppelin-Luftichiffes über Cheerneg am 14. Oftober, etwa 8 Mhr abende, Informationen geben fanne, erwiberte ber Rriegeminifter, bag er fid) an die Abmirblität gewandt habe, ein befinitiver formeller Bericht fei jeboch nicht eingegangen. Auf die weitere von Side gestellte Frage, ob die Abmitalität in ber Ange-legenheit von Sheetneg Bericht erhalten habe, erwiberte Churdill, er wife nichts bavon, boch wurden Rachforfchungen angestellt merben.

Spanien.

Das Brogramm bes neuen Minifterprafibenten. Dabrid, 18. Robember. In der beutigen Senatsfibung erklarie Graf Momanones, ber Ronig habe ibn an bie Gpipe bes Rabi, netts berufen, weil er Profibent ber Kantmer gewesen fet. Der Rönig habe bamit bas bon ber Rammer ihm entgegenge. brachte Bertrauen bestätigen wollen. Romanones hielt barauf eine Lobrede auf Canalejas, beifen Anfichten und Bestrebungen bie feinigen feien. Er übernehme bollfommen bie Erbichaft Canalejas und madie beifen patiamentarifces Brogramm gu feinem eigenen. Chliehlich betonte Romanones, bag es Bflicht ber Regierung fei, bas Giefeb ohne febes Bogern ausguführen, um bie Orbnung und Rube aufrechtguerhalten. (Beifall.)

Schmeden.

Der Bejuch bes banifden Ronigspaares. Gtodholm. 18. November. Bu Chren bes banifchen Königspaares fand beute abend im Schloffe Galatafel ftott, bei ber Ronig Gustau und König Christian sehr herzliche Trinksprüche wechselten, bei benen fie bie freundschaftlichen und vermandt. ichaftlichen Banbe zwischen beiben Ronigshäufern und bie alten freundichaftlichen Begichungen gwifchen belben ganbern

Bukland.

Das Befinden bes Thronfolgers. Bareloje Sfelo, 18. November. Der Thronfolger bat die Reife von Spala hierber gut überstanden. In ben lehten vier Tagen blieb Die Temperatur unter 37 Grab.

Mongalischer Brotest gegen bie Unabhängigleit ber Mongolei. Befing, 18. Robember. Gine Gruppe gublereicher mongolischer Würdenträger ift fürzlich in Befing ang tommen und hat eine Kundgebung beröffentlicht, in der gegen die Erklärung der Unobhängigkeit der Mongolei feitens des Hutuchte in Ugra protestiert, der Bertrag mit Ruffand zurüchemiesen und erkärt wird, daß ein Kreis von Rebellen, der weniger als ein Jehntel der Mongolen umfast, ummöglich fich bas Recht anmagen burfe, über bas politifche Gefchid ber Mongolei gu bestimmen.

# Afrika.

Die Tripolisfämpfer, Alexandria, 18. November. Die türfischen Offigiere eilen aus ber Chrenaika scharenweise nach dem Balkan. Sie legen auf ben Ravotvanenstraßen bie Strede Derna-Alexandrien in 15 bis 19 Bagen gurud, ohne Pferbe und Ramele gu iconen, Die gum größten Teil burch die Aberanstrengung zugrunde gehen. Enver Bei Beibe einstreeiten noch gurud.

Antritisaublenz bes neuen beutschen Gesandten beim Rhedive. Kairo, 18. November. Der beutsche Gesandte v. 28 i au el wurde heute vom Khodive in feierlächer Audienz empfangen. Der Gesandte, der sein Bogsaubigungdschreiben zu überreichen hatte, erwähnte, daß er Agybton den früher ber keine und sich franz en der Architectung der einstellen und und sich foone, an der Berstärkung der givischen Deutschland und Agopten bestehenden Bande mitwirfen gu fonnen. Der Sie bibe erwib rie, bus auch er es fich angelegen fein laffen menbe die zwischen beiben ganbern bestebenben freundichaftlichen B gie bungen zu erweitern.

Der Aufftand in Liberia. Monrobia, 18. Rovember, Sämtliche bedrobte Deut fichen sind an Bord des "Kaniser" gebrucht worden. Die Brige im Aufftandsgebiet ist unver-ändert. Eine große Zahl Aruneger erwartet ben Angriff liberischer Soldaten von der Seite des Newceh-Flusses her.

# Amerika.

Der Morbprogen Rofenthal. Rem Dorf, 18. Rob. In bem Brogeg gegen bie Morder Rofenthals bezeichnete ber Staatsammelt in feinem breiftunbigen Schlupplaidoner bie vier Angestagten und ben Spieler Roje als bie eigentlichen Mörder Rojenthals und die Urheber der biabolischen Berichnotrung. Rose und die anderen Zeugen aus Spielerfreisen sein niedrige Kreaturen.

Berfehnug bes Antitruftgefenes ber Bereinigten Staaten. 28 a f hingion, 18. Robember. Die Bundesregierung bet ben Erozen vogen den jogenonnten Badeivannen-Truft ge-wannen. Das Oberbandesgericht entschied nämlich, das das Batentablommen ber Emaillewarenfabrifanten eine Berlebung bes Antibrufigesebes barftelle. Diese Guifcheibung ift infofern von Bedeutung, als fie den Grundfab auffiellt, bas Die amerifanischen Batentgesethe nicht gur Umgebung bes Untitruftgofebes benutt werben burfen.

Die Fertigfiellung bes Banamafanale. Baibington, 19. Roventber, Gin foeben veröffentlichter Bericht ber Bunama-Ranal-Rommiffion befagt, bag ber Runal ficher bis gum 1. Juli 1918 fertig gestellt sein wird, wenn auch die förmliche Eröffnung 6 bis 12 Monate fpater frattfinden follte.

Die Rem Borter Dodbauten, Rem Bort, 18. Rov. Infperieure bes Rriegeminifteriums haben die Blane ber

Runig palbehönden begüglich der Docksberlängerung für die geofen Daussier gepräft und gut geheißen. Comit werden, Dods geschaffen werden, um die größten Ogennriesen boden Me formen.

Luftfahrt.

Das Reichsmarinelnitidiff. Berlin, Das Reichsmarineluftschiff 2 1" murbe member. gestern nochmittag von 50 Generalstabsoffizieren be-uchtigt. "L. 1" soll heute bei günstigem Wetter eine Johrt mad Magdeburg maden.

Eine Fernfahrt ber "Sanja". Berlin, 18. 200bember. Die "B. Z." meldet aus Gotha: Das Luftschiff Hanja" fliegt morgen von Gotha nach Halberitadt, wo

cine Zwischenlandung vorgejehen ift.

Gin Offizierfernflug. Stattin, 18. Robember. Bu einer militariden Erfundungsfahrt an ber Offfee traf heute mittag Lentnant John vom 24. Pionier-Bataillon Köln mit Leutnant Hein; als Baffagier auf einer "Tombe" bon Doberit hier ein. Die beiben follen non dort aus an der Oftseefliste entlang fahren.

Die Rationalflugipende. Samburg, 18. Robember. Die Sammlung für die Nationalflugipende ergab 255 568 M.

# Aus Stadt und Cand.

# Wiesbadener Nachrichten.

- Die erweiterte Berlaufegeit ber Labengeichafte vor Geitnachten ift burch Boligeiverordnung geregelt. Gegenüber ben Bestimmungen bes Borjabred ift eine Beränderung micht eingeiteten. Die Geschäftslotale burfen an ben jeweils auf einen Sonntag fallenden 1., 8., 13. und 22. Dezember auger den fonft schon gestatteten Stunden noch von 3 bis 7 Uhr. auf 1. und 8. und bon 8 bis 8 Uhr nachmittage am 15. und 22. Dezember offengehalten werben. Augerdem dürfen die Rebengeichafte an ben brei Camblagen und an funf Wochenbenen bar Weihnachten abends bis 9 Uhr geöffnet fein.

- Die "Schrippenfirdje", jene fogiale Beranfialtung bes Beitelichen Begeins junger Ranner", welche feit einer Meifie bon Jahren in ben Binfermonaten bie Arbeits- und Obbachlofen unferer Stabt fammelt, um ihnen bei einem Freifrubfind ein twitendes und ermunteendes Wort gu fagen, wird and in diefem Winter and I. Abbent eröffnet. weben Conntagmorgen 8 Ahr in bem Lofal der Raffechalle, Markitrage 18, ftatt. Der Bejuch bat fich bisher bon Jahr un Jahr gesteigert, und es muß auch in diesem Winter mit einer Zunahme gerechnet werden, fo daß auch größere Mittel exforberlich find. Beitrage hierfür nehmen gerne entgegen Die herren D. Geumer, Borfftrage 18, und Bereinsfefreiar R. Schmale, Oraniemitraße 15, sawie der Berlag des "Wiesbabener Tagblatts".

- Die Arbeitslofen Wiesbadens haben fich in größerer Robl gemeinsam an den Magistrat gewendet wegen baldiger Groffnung der Rotftandsarbeiten. Gie betonen in ihrer Gingabe die große Rot und Entbehrung, die in den Familien der beicaftigungelojen Baubandmerfer und Tagegarbeiter herricht enfolge bes nun ichen jahrelang andauernden Darniederliegens thes Bauhanbwerfs.

- Berbilligung bon Luftfahrten. Die Frantfutter "Delog" hat jest eine Rachfaifon für ihre Boffagierfohrten mit der "Bifforia Luife" eingerichtet, die größeren Areisen die Mitfahrt ermöglichen. Der Preis beträgt nämlich 100 90. featt wie bisher 200 32., mabrend die Ausbehnung der eingelmen Jahrten beibehalten ift. Bahrend im Friftight immer eine gange Gefellichaft gufammen fein mußte, che eine Ermäßigung eintrat, fann man jest auch bei einzelner Anmelbung ichon jum Breis von 100 IR. teilnehmen.

- Raffanifder Berein für Raturtunbe. Die miffenichaft. fliche Abendunierhaltung des Raff. Bereins für Raturfunde pindet ant Donnerstag, abends 81/2 Uhr, im Sajino itatt. Dr. mod. Bigener wird zoologijche Mitteilungen machen mit

Demonstration. Gäfte find willfommen.

Raturbifterifches Mufeum. Muf vielfeitigen Winich bleibt die Schmetterlingsfammlung bes fürglich verftorbenen Buchdrudereibesigers Starl Ritter, welche bem Rufeum von Frau Glife Ritter geschentt wurde, noch am Mittwoch und Sountag von 11 bis 1 Uhr zur Besichtigung ausgestellt Butritt ift unentgelilich.

- Sandelehochichulfurfus. Die Borlefung im Sondelshochichulfurfus bes Raufmannifden Bereins Biesbaben hindet aud am morgigen Bug- und Bettag fratt.

- Billiger Ganfebraten. In der bergangenen Radit murden bon einem Grundftud in der Rabe bed Bartturme fieben Banje bon grauer und weifgrauer Farbe gestohlen. Bor Inpauf wird gewarnt.

- Rheinfdiffahrt. Die Biebrich-Mainger Dampfichiff. fahrt Mug. Baldmonn wird gum tommenden Bug! und Bellan ofte Dampfer nach folgendem Fahrplan fahren laffen: Ab Biebrich: 1, 8, 41/4 und 51/2 Uhr; ab Maing: 2, 3.40, 5 und

61/4 Uhr.

- Breufifche Riaffenlotterie. In ber hentigen Bormittagssichung fiesen folgende Gewinne auf die nachstehend bezeichneten Rummern: 10000 M.: Nr. 58318; 5000 M. Mr. 44 119, 123 354, 180 891, 109 589; 30 00 M.: Mr. 3 181, 40 796, 12 151, 25 768, 29 797, 30 597, 31 688, 42 010, 53 243, 53 557, 59 800, 65 687, 69 366, 75 287, 87 344, 89 606, 90 350, 90 823, 94 797, 106 017, 115 486, 120 593, 128 217, 188 446, 143 443, 148 261, 149 264, 158 702, 154 522, 158 280, 160 000, 163 666, 163 961, 170 018, 180 710, 181 810, 185 698, 107 283, 207 224, 207 776. (Chue (Schräfte.)

- Gin recht bebauerlicher Unfall hat fich Cambiagnach. vertiag in Oberuriel ereignet. Als ber Monteur August Rüdert bon Biesbaden fich an einer Oberleitung 311 icharfen machte, frützte er in einer Sobe von 10 Meter ab und erfitt einen Beinbruch fowie andere femmere Berlehungen. Der Berungludte fam in bas Aranfenhaus noch Somburg.

— Frembenverkehr. Im "Gotel Rose" ift su achtägtgem Kufunkalt abgestiegen der Bolickafter ber Bereinigten Stanten bon Amerika in Berlin dere 3. G. A. Leishman und Mer. A. B. Auddof, Legationstut an ber amerikanischen

Bolichoft in Berlin, ferner Seinrich Tring Reuß XXXI., Katierlicher Gesandter für Berlien, aus Teheran.

Schieringer Gesandier zur Begient, als Legeran.

— Berfeinel Aggirichten. Sbeidigegermeister Gmil Mangold zu Saarfrüchen (früher Beigeordneier in Wiesbaden) erbielt den Kolerorden berter Alasse. — Der "Reichsanzeit der Kolerorden berter Alasse. — Der "Reichsanzeit der Gemingiums in Montadaux Dr. jur. et phil. Welchar Tham war Geminafieldirefter in Wiesbaden. — Dem Kanful den Guatemala in Wiesbaden Aarl Glade ist mannens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

### Cheater, Hunft, Dortrage.

Cheater, Kunft, Dorträge.

\* Belfeiben er. Donnerstog, den 21. Kovember, geht neut einstindiert der folle Schinant "In Dolles" oder "Der Ebenhann als Junggeielle" von Wöller in Sene. Freitag, den 22. Kov. itmdet ein Luftpiel-Einaftersdend hatt, und zwar gelangt zum erstenmal "Ein bengalister Tiger" von Bikadarte, "Er ist nicht eiserlüchtig" von Els und zum Schluß "Das Fest der Kandierfersüchtig" von Engelb zur Aufsüderung "Das Fest der Kandiwerfer" von Angelb zur Aufsüderung "Das Fest der Kandiberter" von Angelb zur Aufsüderung.

\*\* Kongert. Die Wiesbadener Sängerbereinigung veranstaltet am Sanslagefend d. Uhr im Kaulusenschödigen einer nolseisenschaften Lieder und Kortragenend. Das Brogennum enthält außer Chor. Solo- und dunvorlinischen Vorträgen eine Gesterchte herriber daben die Derren Ledrer A. Schauß und B. Bres übernontmen. Die Kridensloge der Chore wurde durch das Les destindent des Kridensloge der Chore wurde durch das Les destinamt: es iurgen an diesem Abend solgender Weinerageiangberein. "Biesbaden" "Scharischer Wannergeiangberein "Biesbaden" "Bangerchar Wannergeiangberein "Biesbaden" "Benrengereinschen Wännergeiangberein "Schuberfüund". Der Einstrit zu dieser Beranstaltung ist frei und sind Göste berzlich willsommen.

Gärdien Berein. Zas erfte dieswinierliche Sereins-louzert findet am 25. Kommber, abendo 7 Ufr. im großen Saale des Kurkaufes flatt, und zwar gefangt zur Aufführung des Oratorium Kuff von Georg Schumann, dem derzeifigen Seiter der Berfiner Singalademis, der fich durch feine Kom-politionen einen berühnten Kamen muter den jungdeutschen Zondichtern gemacht dat. Der Berein dat für das Werf eine Reibe von bebeutenben, sum Teil bier bereits befrens affredi-tierten Goliften gewonnen.

\* Raffauischer Aunstwerein, Neu ausgestellt: Eine Rarmor-Bortrailbuste einer Dame für ein Grabmonuntent nach Alzeh von 28. Bierdrauer (Bieddaden).

Bertreg, Hauptmann Könnmerling aus Köln wird am Donnerstag in der Deutlichen Kolonialgesellschaft einen Bortrag über Japan, Land und Leute und feine Armee ballen. Reduer war vom Juni 1908 bis Dezember 1910, also 21/2 Jahre, nach Japan abgeordnet und dat in einem schweren Artillerte. Regiment in Strasbina Dienit gesan. Vorder datte ex 2½ Jahre die japantiche Sprache ftudiert, er ist also in der Loge gewesen, die seinem Vortroge, den etwa 100 fatblge Loge gewesen, die feinem Bortroge, ben eine 100 jurang. Bichtbelber iftufirieren, gugrunde liegenben Berbulinifie grundlid fennen au lernen.

Borträge über Bernsemahl. Der nächste Vortrag findet wegen des Buß- und Bertages nicht am 20. wie ursprünglich angegeben wen, fandern erst am 27. Rovember statt.

### Aus dem Candureis Wiesbeden.

Biebrich, 18. November. Seute morgen trommelten best betrunkene Buricken an den Erferschieden des Bakermeisters Engel in der Jahnstraße. Als hetr Engel berausging, um ind dieses zu berdritten wurde er den den Burschen gleich überfallen und durch Reffer it iche derart berleht, dah er iich ins Krantenhaus begeben mußte. Die Wesserbeiden imd ersannt.

Resterbelden sind ersannt.

2. Berstad, 18. Robember. Der Kranken, und Sterbederein, Eingetragene Dilfskasse Kr. 70. hielt gestern nachmittag im Gaithouse "Aus krone" eine aut besuchte Genetalbersamminng ab Der Boristende Tapesterermeister Gros leitete die Verdamdlungen. Tunkt 1 betraf die Beickluft, nahme über das Erlössen der Jerbegeldvaricherung. Bezüglich diese Kunstes wurde beschlosen, daß vier Wochen nach der Genedmigung des Auflösingsbeicklusses an die Omterdierung. Bezüglich diese Kunstes wurde beicklosen, daß vier Wochen nach der Genedmigung des Auflösingsbeicklusses an die Omterdierung. Der Genedmigung des Auflösingsbeicklusses an die Onterdierung. Der Beickluft erfolgte mit 76 gegen 3 Stimmen, Weiterdie der Genedmigung des Auflösingsbeicklusses der Auflösing der Aufläsing der Aufläsing der Kainen die Auflösing der Kainen die Auflösingen. Bom ersten Descuber ab wird an neuerkantlie Altglieber fein Kransengeld gezahlt, Kür die derse seitigen Kransen – 14 au Jahl – muß die Kahle noch auflösinmen, ubliebenfalls auf die Valuer von 26 Veden. Der Reserbeionde beträgt 2500 R., welcher in siedern Kapieren der Ber Landesband ausglegt sind. Wie nach bestimmt dört, soll nach Auflösung der Kasie eine nie de Kasie eine Kapieren werden, in welche nur solche Wighlieder Aufnahme sinden bennen, welche gesession der Kerheberungspflicht nicht unterlieger. — Bom 23. die 25 d. R. hält der Verband ab der Geflüge lieder und Kantinden zu Kreiere der Verbanden im Saale "Jum Alle ver gerbanden ab Lebkeren der Den die Aufläsieren der Reserver Seflügel- und Kanindenzüchter im Regierungs-bezirf Biegboden im Saale "Jum Abler" feine pritte Err-and 6. Ausfrellung mit Bramierung ab. Zahlreig-khreupreife, erfte, zweite und dritte Breise theben zur Ber-fügung. Die außerordentliche Dainelbersammlung finder am Samiag, den 34. November, im Saale "Jum Baren" statt Zum Ausfrellung sind über 300 Aummern Geflügel, 200 Kummern Kaninchen und über 140 Kummern Tamben ange-meldet.

# Nassauische Nachrichten.

o. Richerwalluf, 18. Aobember. Die Verhandlungen der Gemeindeberwallung mit den Abeingauer Eleffrigistäte und einer Gefen wegen der Lieferung eleftrischer Energie an die dieligen Abueduner zu gleichen Preifen wie im Elwille, d. i. au 45 K. die Kilowattiumde, daben ind unolge Weigerung des Wertes zerichlagen. Die Gemeindeberwaltung iorderte die Bürgerichaft, auf, ind in drudien Lieferungswerträgen nicht au lange au dinden, da die Juseinung von Gas in den Ort demenden frendreif werde.

Burgerichaft auf, nach in pruvien Lieferungsverträgen nicht au lange au binden, da die Juleitung von Gas in den Ort dem nacht ipruckeif werde.

m. Beisendeim, is Kovember. Die deutige Stadinerord-nateweriammlung school hied dem Magistrafsdeschift werden der Einerbung von Strugengelände auf Berdreiterung der Einerbung von Strugengelände auf Berdreiterung der Abein fir alse mit allen gegen I Schimmen an. Diese Einerbung ist durch de Aluchilimenvorsätzen verlag den Meisen der Abein der Abein der Aluchilimenvorsätzen verlag den Da es sich derbei um eine alle, bistorische Straße handelt, mutidie Stode der Deutschimmern einen rollwertigen Erfah für das Gelände geben. Die sochen wie eine 1000 M. wurden, der willigt. Die dem Bezirlsanssans in Kiesdaden gefactiglagenen finderungen des Liebkrintes sum Eduge der Sadiagen Wern unt altung gen wurden voch sangene Berdandungen an den Ragistrat zurüscherwiesen. Ju einer löngeren Insburache kam es der geneinschaftlich mit den Gemeinden Kielbrache kam es der den ders der gebildet werden foll. Die Ausfirmung eines gemeinschaftlichen Konnerfes sei derreits in früheren Gemeinderals- und Stadtberordnetensigungen deischlichen mad die zu 300 000 M. und deben nichten haben deiten fied auf 300 000 M. und deben nichten. Die kobien delleben fied auf 300 000 M. und deben nichten der Albeiten der Sadien der Geschieden Geschieden Geschieden Alleiten der alleiten der alleiten der Albeiten der Geschieden der Geschieden

madungen, bon An. und Berfaufen, Mietgefuchen ufm

m. Röbesheim, 17. Kovember. Die beutige Sauptversammlung der Allgemeinen Ortolrankenlasse sür die gür die Gemeinden des ehemaligen Amtos Rüdesheim vessilog, delm Oberberlicherungsamt den Antraa zu ürellen, das die Allgemeine Ortolrankenlasse auch noch der Einführung des neuen Berjakerungsgeseds bestehen bleiben moge. Dieser Antrag ist nach den Einführungsbestimmungen zu dem Geseh die zum 31. Tesdieles Jahres zu stellen. Herner wurde der Geschlich gespalass der Areien Bereinigung der Ortskrantenlassen auszutzeren und dem neugegründeten narionalen Gerdande Deutschen und dem neugegründeten narionalen Gerdande Deutschen kienen karnenlanken die Spalalen den der Areien Bereinigung die Engliche Krankenlassen die Spalalen dem bei die alle vorheitschend sein, wan aus diesen Grunde der Reugründung voor impaakbild gegenüberüselden some und ziele durch den Beitrit unterstützen musse. Auf die Talten den Arbeitschung die Verren Jos. Wellenstein und von seiten der Arbeitschene der Gerren Jos. Wällenstein und zu seiten der Arbeitnehmer die Herren Jos. Wällenstein und 3. Schlepper der auphölft.

— Hambach (bei Weben), 18. Ropenber. Am Samplas m. Rübesheim, 17. Robember. Die beutige Sauptversamm-

Sambach (bei Beben), 18. Ropember. Am Game an it urste mit bannerabullen Gepolier ber im Bau begriffen, foweit fertiggestellte neue Schut faul ein. Glüdlicherweit maren gerode feine Arbeiter zur Stelle, so das Menschenleben nicht zu Schaben gefommen sind.

# Aus der Umgebung.

Musikfritit und Frankfurter Göcülenverein.

ht. Frankfurter a. M. 10. Rovember. Der Frankfurter Journalisten und Schriftbellerverein bat nach eingebender Deifvechung des Borgebens des Frankfurter Göcülenvereins gegen die Frankfurter Beitung" in ieiner gestern abgebaltenen außerarbentlicken Beitgliederversammlung unter Teilnahme der Beukreter versäusbener Frankfurter und ausbidritiger Zeitung nocht in einer außerordentlicken Prankfurter und ausbidritiger Zeitung nocht in einer außerordentlicken Mitgliederversammlung von!

14. Aokender 1912 beschloßen, von der Juktellumg einer Freisfarte an die Frankfurter Zeitung für das erke Konzert in Winteriemsker 1912/13 abzukehrte mit des Edgründung, dat er das Ikreil ibres kritikers A. Hinder des Konzert in Winteriemsker 1912/13 abzukehrte mit des Gogründung, dat er das Ikreil ibres kritikers A. Hinder des Konzert in weitenlicken Kuntlen für untrichtig dasse ind mich erwarte daß er von dieser Beinung id schwell abgeden werde" Dieses Bargeben kehr mit ausgeschlichte gegen der Frankfurter Frankfurter Museumsgeschlicht gegen die Frankfurter Frankfurter Museumsgeschlicht gegen die Frankfurter Frankfurter Museumsgeschlicht gegen der Frankfurter Frankfurter Kournalisten und Schriftbellerverein sich gegen jenes Sargeben gebender der Krint. Er dalt kielen Boriog des Cacilienvereins einen schweren Angeriff auf die Freiheit und Unsehreins für gründlichen und schweren Borgeit der Weiter Leitung ausdrück, die eine Gegenlechtung intert und weil er Linder Sankfurden Kournalisten und Gegen des Karte ihre der Arauffurter Gommanken des Kournalistens und Sankfurter schwer der Arauffurter Kournalistens und Sankfurter seinen bestelltung intert und weil er Linder Beringen der Krint. Er das der Krint er Weiler der der kankfurter der der der Krint er Geschwereins und er Krint der Krint der Krint den Krintschwereins und er werken der Berinfaltungen des Gocilienvereins und er warfet dem des beschieden der Berinfaltungen des Gocilienvereins und er werkelbeitigender Berinfaltungen des Gocilienverein Muftfritit und Franffurter Cacilienverein.

FC Terliunes Laune, Ban den 100 000 M des Geminnes der preufsich fakteunschen Sein fien Lotterie, die fürzign nach Frankfurt a. M. fielen, samen 21 000 M, an die rechtstelle. Sie erdielt der Eljädrige Buchtruder Läpple in Frankfurt a. M. Sochsendunfen, der schon längere Zeit durch Krauldeit arbeitsaurfahig ist. Läpple ist verbeitralet und Bater pen

ht. Frankfurt a. M., 18. Kobember. In Gegenwart der Bringessen Ariebtick Karl von Sessen, die als Bertreterin der Kraiserin erschienen war, sand gestern die Einweißung des neuen Kranken- und Schweiternbaufes "Kaiserin Auguste Biltoria- Daus" kant. Samtalsraf Dr. v. Wild und Cberitlenkhant Wilkelmt (Wieskaden) bielten Andreaden. Kur die neue Raschinenten der Andreitung des St. Infanterie-Regiments wird in der Kabe des Lruppenstburgsplaises dei Riskel eine große Kasserne gebaut, allerdings auf Frankfurter Gebiet. Die Kasserne wird versichebene Gebaude für Rannschaften, Offiziert, Vierde und Gerate umstaffen.

fahen.
bi. Hebbernbeim, 18. Rovember. Bei der ickweren Siudentenschlägerei in Darmilade wurde auch der Sohn des bieligen Boligeisvachenrifters durch Messerichtlebensgefährlich berlett. Der junge, doffnungsvolle Mann stad unmittelbar vor feiner Brüfung.

h. Handu. 18. Aobember. Seute morgen bat sich hierfelbit in seinem Jelbe ber in einer biesigen Kabrit beschäftigt gewelene Botzellammaier I. Loubrandsh erfichoffen. Der aus Bohmen ikanimende Lebensaude war iett eine 14 Lagen verschaumben, ohne daß man über seinen Lerhich halte Austunft erhalten fännten. — In der Spars und Leiblobse im benachbarien Orte Klein-Aubeim muspen größere Verfeblungen enwellt. Se landelt sich um einen Bernach von 3000 M. Der Reckner wurde verbaffer.

A Biebentopi, is. Avenmer vonde let baitet.

\* Biebentopi, is. Rovember Auf Station Karlshütte fünzte heute früh beim Mangieren des Gölergugs Marwitu Loaspbe der Bahnichaffner d. Luden aus Riarburg albiichen die Käder, indeit ihm das linde Gein eberhald des Ames ab ac fabren wurde. Der Verunglückte, ein Manu anfanas der Hoer Jahre und Laster das 3 Kindern, wurde ferort mittels Souderwagens nach Marburg in die dieurgische Minit gebrucht, ivo er nach erfolgter Operation farb.

\* Marburg, 18. November. Am 19 und 20. September mächten Achres findet bier der hie Nougraß dautige er Ebilologen.und Schulmanner fatt. Mit demfelden ind auch die Tagungen des dautigen Edommafialvereins und des Germanistenderbondes verdunden. Unter dem Vorfige und derrein Sch. Mag. Mat Brofessor Dr. Boat und Shumanial-direktor Professor Dr. Alle bat sich gestern ein vordereitender Gefamiaussichung gehilber.

# Sport.

\* Bunball. Das am bergangenen Sonntag ausgetragene Meisterichaftsipiel gegen Union-Frankfurt tonnte der Bies. babener Zugballverein nach präcktigem Spiel mit 7:1 für fich entscheiden. Bis Galbieit mar bas Treffen ausgeglichen und der Stand 1:1. Dann aber entfaltete Bugballverein fein Konner, und Union mugic fich tres ichonem aufopfernden Spiels mit diesem hohen Rejultal besiegt feben. Am Mittwoch fpielt ber Bufballverein gegen Sportverein Biesbaden. Gin fpannender Wettfampf sieht damit bevor. Das Spiel beginnt um 148 Uhr auf dem Sportplat an der Balditrafe. - An Countag tounte die 2. Sufballmannichait ber "Ingendvereints aung Biesbaden" die 3. Manuichaft bes "Auruvereins Biesbaben" überlegen mit 9:1 Toren ichlogen. Galbzeit 3:0. Die Sugballabteilung ber "Jugendvereinigung Biesbaden" veranicaltet am Countog, ben 24. b. M., auf bem Blat "Unter ben Eichen" Sechfor Botol. und Diplom Bettipiele in Bereine fowie Militarmannichaften gemelbet haben. Die Spiele ber A-Alaffe beginnen morgens 9 Ilbr, die ber B.Rlaffe mittags 1 libr.

Ma

nw

NB

29 3

Win

den

SINC

ged

ding ver

# Dermischtes.

Gespieuer. Schwisbus, 17. Rovember. Gleich nach dem in der landwirtschaftlichen Maschinenfabrif von I. S Rern u. Gobne Feierabend eingetreten war, broch in be Tifchlerei ein Zeuer aus. Es verbreitete fich fehr febnell fibe dos obere Stodwerf und bald frand ber gange Lachstuhl in r alc being

nadi Dis-

ns og Hene, wei/e leben

urter Be-gegen lenen e der ingen ecein

Bent Ster un la constitution de la constitution de

mised glidy chic anf-auf-post

der euen a ft c

St. pen-Ber-bene um-

eren

tim:

elbit ge-taca ffe here

inting of the state of the stat

uber e e r

nno

cus

tell.

thin

icts

telt

Cin unt

Mat

ini.

Die

ther

her

他切

hellen Flammen. Die anrudende Feuerwehr tonnie fich nur darauf beschränlen, die anliegenden Gebände zu schützen. Gegen 9 Uhr war das ganze Gebäude ausgebrannt. Bernichtet find famtliche Maschinen sowie ein großer Borrat von landwirtichaftlichen Apparaten. Es werden burch ben Brand eine 120 Arbeiter brotlos, jedoch hofft man, in hiefigen Teerstehenden Gabrifraumen und Tuchfabrifen ben Betrieb nach Aufstellung neuer Rafcinen bald wieber aufnehmen zu Können. — Eughaben, 17. November. In benachbarten Lüdingworth brannte bis auf das Wohnhaus der große Marichhof des Landwitte August Bulle vollständig nieder. 40 Stud Rindvieh und 8 Pferbe famen in den Flammen um.

Die Tübinger Blatinbiebftable. Tubingen, 18. Rob Die Platindiebstähle in der Universität find nunmehr aufge-Mart worden. Ein Tübinger Apolhefer ist als Dieb ermittets

und festgenommen worden. Er hat ein Geständnis abgelegt. Rampf mit Berbredern. Cgenitodan, 18. Nobember, Bei ber Berfolgung bon Räubern wurden bie Boligiften von ben Raubern, die fich in einem Gebaube bes Jasnegerochti-Alojters berbarrifabiert hatten, beichoffen und mit Bomben beworfen. Truppen und Polizei umzingelfen das Gebäude. Mehrere Boligiften wurden ichwer bermundel.

Explofion in einer Dibbelfabrif. Rralau, 17. November, Im ruffischen Grenzort Papianice explodierte in der dortigen Mobelfabrif ber neue Reffel. Der Gobn bed Sabrifanten Lacnometh murbe getotet, mehrere Arbeiter toblich, andere Leichter berlebt.

Einfturg eines Reubaues. Rom, 19. Nobember. Gin im Bau befindliches Saus fturgte gusammen. Unter den Ber-lebten befinden fich mehrere Schuffinder, die auf dem Wege gur Schule begriffen touren.

Blöglicher Lob aus Freude. Bien, 18. Nobember. Anf dem Biener Neunplan wurde gestern der Vroturist einer arosen Biener Freud in dem Augendlick als die Pierde turch das Ziel gingen, bom Schlage getroffen und inar isfort tot. Wan erfude, das er eine sehr dode Wette adgeschlossen batte, die ibm über 10 000 Kronen einbrachte. Er rief aus aufgeteater Freude dem Ramen des siegenden Pserdes, auf das er gesehr dasse, und hab er gesehr dassen, und hab er gesehr dassen, und hürzte tot aufammen.

# Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

Berliner Börse. Ber in, 19. November. Drahtbericht. Die Erhöhung der Zinssätze um '5 Proz. seitens der rächsissehan Bank wurde als Symptom dafür aufgriaßt, daß muglicherweise auch die Reichsbank zu einem solchen Schritt in kurzem sich gezwungen sehen könnte, was nicht ohne nachleitige Wirkung auf Industrie und Handel bleiben dörfte. Niedrige Wigner Kurse, welche mit der Spannung zwischen Osterreich und Serbeen erklärt wurden, talen ihr übriges, um auch hier einen Druck auf den Kursstand auszunben. Am empfindlichsten wurden Montam und Elektrowerte sowie Schiffahrtsaktien betroffen. Bei eiesen Papieren betrugen die Rückgange meist i bis 2 Proz. Hansa Aktien setzten sogni mit einem Verlust von 3% Proz. ein. Von Banken wiren außer Deutsche Bank, die sich um 1% Proz. gegen gestern niedriger stellten, hauptsachlich russische Banken mit ungefähr gleich höhem Kursrickgange in Mittesdenschaft gezogen Schantungbahnen büßten einen ansehnlichen Teil ihrer gestrigen Benserungen wieder ein. Auch Kanadanktion gaben erhehlich nach. Von Fonds kommten russische Anleibe 1902 sich nicht behaupten. Mit Beginn der zweiten Börsenstunde konnte bei dem Fehlen weiterer ungunztiger Nachnehten sich eine kleine Erholung durchsetzen, da die Baissespekulation Deckungen vornahm und eine Großbank mit Käufen eingriff. Tägliches Geld 4½ Proz. Das Geschaft hielt sich spater in secht mäßigen Grenzen. Privatdiskont 5½ Proz.

— Prankfurter Börze. Frankfurt a. M. 19. November. - Berliner Börse, Berlin, 19, November, (Drahtbericht, Die Erhöhung der Zinssätze um 15 Prog. seitens der rächsi-

= Frankfurter Börze. Frankfurt a. M., 19. November. Prankfurter Börze. Frankfurt a. M., 19. November. (Drahtbericht.) Bei Beginn der heutigen Börze druckten zunächst die Verteuerung des Geldes und die schwächeren Auslandsbörzen. Auf dem Bankenmarkte bieß sich, was heimische Werte betrifft, leichte Abschwächten konstatieren. Transportwerte zur Abschwächung neigend. Von Schiffahrtsaktien sind Lloyd starker gedrückt. Elektrowerte waren bei bescheidenen Umsätzen schwäch. Die Halting in Montanwerten war unveränderlich. Am Kassamarkt der Benten wiesen deutsche Anlaha keine nennenswerten Schwankungen unt. Balkanwerte schwankend, Die Börze hleibt morgen geschlossen. Turkanlose und Serben schwächten sich ab. Am Kassamarkte für Dividendeuwerte war die Halsich ab. Am Kassamarkte für Dividendenwerte war die Haltung befestigt, vereinzelt etwas schwächer. Kunstseide, welche an der gestrigen Abendbörse 70 Proz. notierte, erfuhren 3 Proz. Kumbesserungen. Erwähnenswert sind chemische Werte bei schwächerer Tendenz. Die Börse schloß bei ruhigem Geschäft. Die Tendenz zeigte wenig Befestigung. Privabliskont

w. Weitere Diskonterhöbung der Sächsischen Bank, Dresden. 19. November. Die Sächsische Bank hat den Diskont von 6 auf 612 Proz. und den Lombardzinsfuß von 7

\* Sächsische Bedenkreditanstalt. Zur Zulassung bean tragt and von der Dresdner Bank 2 Mill, M. neue Aktien der Sächsischen Bodenkreditanstalt.

Die Süddentsche Diskonto-Gesellzchaft, A.-G. in Mannheim, teilt mit, daß sie, soweit heute schon eine Schätzung möglich sei, für das Geschäftsjahr 1912 eine Dividende von wiederum 6 Proz. in Aussicht nehme

# Berg- und Hüttenwesen.

beirg- und Huttenwesen.

w Priedr. v. Krupp, A.-G., Essen. im Geschaftbahr 1911/12. beiragt der Betnebeuberschuß der sämtlichen Werke 41 813 208 Mark und der Gesamtiberschuß stellt sich unter Hinzurechnung verschiedener Einnehmen auf 46088 302 M. Hierven sind abzusetzen für Steuern 5 004 212 M. (3 736 850 M., für gesetzliche Arbeiterversicherung 4 45; 561 M. (4 223 677 M.), für Wohlfahrtsansgaben aller Art 7 000 647 M. (6 428 244 M.) insgesamt also 16 509 431 M., so daß em Reingewinn von 29 528 881 M. (28 712 265 M.) verbleibt, zu dem noch der Gewinnvertrag von 6 230 580 M. (163 928 M.) tritt. Hiervon werden dem allgemeinen Delkrederelands 2 Mill. M. zugeführt und ferner 2 Mill. M. für die durch die reichigesetzliche Angestelltenversicherung und Beichsversicherungsordhung be gestelltenversicherung und Beichsversicherungsordnung be-dingte Umgestaltung der Beamten- und Arbeiterpensionskassen verwendet. Die Dividende wird mit 12 Proz. gegen 10 Proz. im Vorjahr vorgeschlagen, auf neue Rechnung werden 6 303 617 Mark vorgetragen.

# Industrie und Plandel.

\* Die Verhandlungen zur Bildung eines allgemeinen Zement- und Kalksyndikats sind undgültig gescheitert. Falls also am 5. Dezember d. J. dus Reichsgericht die Kundigung des Syndikats bestumen sollte, se beginnt am 1. Januar d. J.
für die Zement- und Kalkindustrie die syndikatlese Zeit,
w. Telephonfahrik, A.-G., vorm. J. Berliner. In der Auf-

nichtsratssitzung wurde beschlossen, der am 16. Dezember in

Dresden statifundenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 8 Proz. vorzuschlagen und zu beautragen, eine Kapitalerhöhung bis zu 1 Mill. M. zur Starkung der Be-triebsmittel vorzunehmen. Der Geschäftsgang wird als gunstig bezeichnet.

Verein chemischer Fabriken, Mannheim. Unter Verbe-halt teilt mie Gesellschaft der "F. Z." mit, sie holfe, auch für das laufende Jahr eine äbnliche Dividende wie im Vorjahr (20 Proz.) zur Verteilung vorschlagen\*zu können.

w. Vogtjändische Maschinenlabrik, A.-G., Planen. in der gestrigen Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, der zum 16. Dezember einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um 1750 000 M. vorzuschlagen. Die neuen Aktien sollen den alten Aktionären in der Weise zum Bezug angeboten werden, daß auf zwei alte Aktien eine neue zum Kurse von 225 Proz. entfällt. Die neuen Aktien sollen ab 1. Januar 1913 dividendenberechtigt zein.

" Die Haferkakao-A.-G. vorm. Hausen u. Ko. in Kassel schlägt wieder eine Dividende von 7 Proz. (wie i. V.) vor.

Die Pfälzische Nähmaschinen- und Fahrradfabrik vorm, Gebr. Kayser in Kaiserslautern schlägt wieder eine Dividende

A.-G. für Pabrikation von Eisenbahn-Material in Görlitz (Lidderr). Die Generalversamming setzte die Dividende auf 6 Proz. fest. Bankdirektor Peter-Görlitz und Bankdirektor Pilater-Berlin (Commerz- und Disconto-Bank) wurden in den

Die Berliner Kindl-Brauerei schlägt 16 Prox. (wie 1. V.) Dividende auf die Prioritätsaktien und 14 Prog. (wie i. V.) auf die Stammaktien vor.

### Marktberichte.

- Heu- und Strohmarkt zu Frankfurt a. M. vom 19. Nov Man notierie: Heu S bis 3.50 M., Strob (Korn-Langstrob) 2.50 M. Alles per 50 Kilo. Geschäft: gedrückt. Die Zuführen waren aus dem Taunuskreis, Hansu und Dieburg.

# Wiesbadener Schlachtviehmarkt.

Ochsen.	gewieht.	Foulacht-
a) vollfleisch, ausgemäst, büchst Schlachtwerts, die noch nicht gezogen haben (ungejochter. b) vollfleisch, ausgemäst, im Alter v. 4-7 Jahren c) junge, fleischige, nicht ausgemästete u. älteren ausgemästete.	51-88 54-57	56-101
d) making genährte junge und gut genährte altere	45-30	87-95
BPM 6 8 TO ALL		10.33
a) volificisch, ausgewachs, höchst Schlachtwerts b) volificischige, füngere c) maßig genährte jüngere u. gub genährte ältere Färsen und Kähe.	49—10 44—45	83-87 73-80
a) volificienties	100	11111
b) vollfleptohipe attangent of the land	86-65	91-100
C) altern anagemintute true	42-46	81-88
d) mank general to Title und Farsen et general to Title und Farsen et general to Title und Farsen et general genährte Kühe und Farsen et general genährte Kühe und Farsen et general genährte Kühe und Farsen et genährte kund et genährte k	30-33	60-70
stering genanties Jungvieh (Fressor).	1000	-
BAIDEL	100	
a) Doppellender, feinste Mast	123	1
C) militiero Masta und hoota Sausbalbas * * * *	63-63	111-113
	55-62	103-111 02-168
e) geringere Saugkälber.	5054	83-90
a) Mastlimmer und illneses Masthiamel	40-41	84-86
b) ältere Masthämmel, geringere Mastlämmer und gut genährte junge Schafe     inibig genährte Hämmel u. Schafe (Merzschafe)     d) Masthämmer.	33-34	178-80
d) Mastlammer e) guringere Lammer und Schafe		-
Schweine.	-	-
a) vollfleisch. Schweine bis zu 110 kg Lebendgew. b) vollfleisch. Schweine über 130 kg Lebendgew. c) vollfleisch. Schweine über 152 kg Lebendgew. d) Fettschweine über 150 kg Lebendgewicht.	67-68%; 671; 69-70%; 67-69	85-83 87 86-85 81-83
e) fleischige Schweine unt. 100 kg Lebendgewicht D unreine Sauen und geschnittene Eber	01-00	81-85

# Ceste Drahtberichte. Der Balkankrieg.

Auftri ob: Ocasen 78. Bullen 18. Färsen und Kühe 221. Kälber 382. Schafe 243. Schweine 877. — Marktverlauf. Im allgemeinen etwas ichnafter, bei tirosavieh bleibt Ueberstand.

Gin fritifder Zag eriter Orbnung.

# Bien, 19. November. Gigener Bericht bee "Biesbadener Lagblatto".) Der beutige Lag gilt ale ein fritifder Lag erfter Ordnung. über das uriprünglich ale fleine Cpifebe betrachtete Bortommnis mit bem afterreidifden Ronful Brobasta bat fich eine bochpolitifche Spannung, entwidelt. Dagu fummen Radyriditen aus ben fub. flamifden Lanbern ber Monardie, bie auf eine bebentlide ftaatofeinblide Stimmung ichliefen laffen. Mon glaubt hier allgemein, baf Gerbien in feines propotatorifden Saltung boupriadlich im Sinblid auf Die Stimmung in ben frontifch-ofterreichifden Browingen verharrt. In ben leitenben Breifen betrachtet man biefe Gefahr, ohne fie gu untericonen, bod nicht als febr groß. 3mmerbin muß man die Angelegenheit nicht ale gefahrlos betrachten. Graf Berchtolb hat mit feiner magbollen Grifarung ben lenten Berfud gemacht, Die bifentliche Meinung Gerbiene gur Befinnung an bringen.

# Gine Befprechung mit (Graf Berchtolb.

Budapeft, 19. Rovember. Der italieniiche Botichafter Bergog bon Avarna ift beufe bier eingetroffen. Er hatte eine Beiprechung mit bem Grafen Berchtolb.

# Satristifde Runbgebungen in Bosnien.

Gerajeme, 19. Revember. 216 Broteft gegen den bon ber ferbiiden Bariet beroffentlichten ferbenfreunb lichen Aufruf beranftalieten geitern abend bie Dujel manen eine große patriotische Mundgebung. Eine 4000 Mann gogen gum Ronat, wo die Belfeannine gefungen und fturmijde Liviorarie auf Raifer Arang Rojeph und Die Monarchie ausgebracht wurden. Sierauf zog die Menge vor das Rathaus, wo ein mujelmanifdjer Abgeordneter eine patriotijde Aniprado hieli. Darauf geritreuten fich die Manifestanten rubig.

# Der Wert ber Baien bon Can Giovanni und Duragge,

badener Lagblatts") Der Nabilan gur Gee Berift bes "Wiesfoeben vom jerbijden Kriegsidauplat gurudgefebrt ift, jübrt im "Berl. Togbi." auf Grund des amtlichen bentichen Segelbuches für bas Mittelmer; aus, daß meder Duragso noch Gan Giovanni als Bafen cenithaften 28 ert beithen, wenn Gerbien einen Loids und Labepiate am Meer erhalten wolle. Beide find burch Sanbablogerungen gefahrbet, nicht febr tief und febr brengt. Gie Sieten nur gang fleinen Gdiffen Blat und find baufig beftigen Minden

### Differengen in ber ruffifchen Diplomatie.

Abendeziuogane, 1. wratt.

XX Betersburg, 19. Robember, (Gigener Bericht bes "Biosbabetter Tagblatis".) 3mifden bem Minifter Glaienem und bem ruffifden Gefandien in Belgrad find ernithafte Swiftigfeiten ausgebrochen. Auch bie ruffifden Botichafter in Bien und Ronftanfinopel islien mit Giafonom nicht gufrieben

### Das Offigieroregiment in Gerbien.

A Beigrad, 19. November. (Eigener Berim des "Wies, badener Lagdletts".) Die serbische Regierung dat nicht mehr die aussichliessliche Leitung der Staatspolitik, weil das serbische Offizierforps immer flärker seinen Einstuh in der Bolitik zur Geltung derungt. Latiachlich wird Serbisch angere wärtig von dem serbischen Offiziersberein regiert, der unter dem Kamen "Die schwarze Handlegemein dekonnt in. In der Angelegendeit des dierreichischen Konfulk Probasio in Brissend dat des derties Lengerbengendes des Merreichischen Briggend bat bas bortige Armecfommande ber Megierung bireft den Geborfam verweigeri.

# Bfterreichfeindliche Saltung ber Montenegriner.

Dien, 19. November. (Gigener Bericht bes "Bies-babener Tagblatts".) Die "Reichspoli" meißer aus Slutari Montenegrinische Truppen baben in San Giobanut ben an Sfutari antommenden Boien ber biterreichifden Roit, troit dem er Signale gab, beifcoffen. Der montenegrinische General Marlinowitich bat die Beichlagnabme bet für Stutari bestimmten öfterweichischen Bojt angeordnet und all-Baren, die fich un Bord des in San Globanni beranteren Magazinidiiffen des Siterreidiifden Liond befinden, wug-

## Ban ber großen Edlacht bei Eldiatalbide.

wh. Sonftantinopel, 10. Robember. Dier ift bas Geruft perbreitet, ber linie belgariiche Alugei habe einen fleiren Borteil in der Wegend von Terles erruween, da die turfiider Truppen infolge des Sturmes auf dem Schwarzen Merre bo: ber glotte nicht unterflüht werben fonnten. Bei bem gestrigen Rampfe trat bie fürfifche Infanterie mehr in Africo. mobel fie bon ber Stavallerie mirtfam unterft unt mourse

# 40 000 Türlen bei Mounftir gefangen?

wb. Beigrad, 19. November. In der Rabe von Monoftir find 40 000 türfifche Goldaten gefangen genouismen morben.

# Der Gdeif ill Bilam mabnt gur Rube.

wh. Ranftantinopel, 19. Robember. Ber Emeif il Gifon richtete an alle religiejen Stadio in Anntolien und Arabien als Birfulartelegramm, in bem er bie Rotwendigfeit beworbest duß mabrend bes Balfanfriegs überall Cronung berricht und die Gintracht unter ben verschiedenen Stammen ber Be-Mohammedenern und den Richtmohammedanern Gleichheit gu. Die Rabis werden aufgefordert, die Bevölferung blerüber aufauffaren, damit fie nicht burd die Ginflufterungen von Mgitatoren gefäuscht merben.

# Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

19. November, 8 Uhr vormittags.

Boob- achtungs Station	Harom.	Wind- Hobbins	Wetter.	Shirt College	Beob- achtungs- Station	Wind. Rightnay	Wetter
Borkum. Mambera Swinnmunda	761.1 781.1	NNW3	47.00000		Solly 769. Aberdoon . 756. Paris	SW5	bedeekt - ;
Memel Acchen Hancover	764.8 764.7	W 2	Jingso.	5-5th (D)	Vissinger . 765 Obristians and 755. Skapes	201	Rogen
Berdin Dresden Breslau Metz	781.6 763,1 764.8	5801 51 NW3	Nebel	11	Koponhagen, 700. Stockholm. 700. Haparanda 708. Paterahorg 761.	N2	Nobel -
Frankfurt,M. Karlsrube, B. Nünchen	765,0 765,0 765,6	WSW2 SW3	Regen bedecks Schnan	13	Warschau . 781, Wan 783;	S501	and a to
Zugspitza Valoncia	502.5	NW4			Florenz 769.0 Seydisfjord, 787,6	1000	The State of the S

# Beobachtungen in Wiesbaden

18. November.	7 Chr morgene.	2 Fbr	9 Uhr abrade	Miste:				
Barometer auf (0° und Normalschwere Barometer auf dem Meeresspiegel . Thermonister (Calaius) Bunktspanning (min) Belaktve Frucchtigkeit (%) Wind Bichtung und Stärks Niederschlagshobe (min)	755.0 765,8 4.6 6.2 188 NO 2 6.2	783,8 764,1 87 50 60 NO 1 25	783.2 783.2 86 . A8 . B7 NOT	730,0 761,1 4,0 5,8 90,7				

Wettervoraussage für Mittwoch, 20. November, von der Neteorologischen Alteilung des I byrikal. Vermiss an Frankfurr: . M. Meist trube, zeitweisel Niederschläge, mild, westliche Winde.

### Wasserstand des Rheins am 13. November:

Blebrich: Fegel 2.25 m gegnn 2.33 m am gestrigen Vermitlag Cgab. 2.72 m 2.58 m m Bainz. 3.557 m 1.70 m





Die Abend-Musgabe umfaßt 12 Seiten.

Derermontind bit den politigen und allgemeines Teil. A. begerhoen. Erbenbeimt, for Armienten: B. z. Wahrnen ist für Lofeles und annehmielle. E. Alle gende, für die Ungenenne Aeltamen: h. Donnaut; kinntitüt in die bestehen. Erze und Sertieg der E. Schellen berg eine bei Gerhenderte im Wosbares

Spreditunbe ber Redaftion: 19 bis 1 Une, in ber putilitaen Abteilung

231

Eigene Drahtberichte der

1 2	fl. he	a.	400	1, 6						A	1.70
401	alter	Goli	$d_2R$	abel	200		1			2	3,20
1 1	Rabel	, alt	ier i	Kred	96-3	201	bel	60		2	2,16
1 1	Peso			2100	167		4				4.00
	Dollar				40	60					4,30
7.7	fl. ste	ődet	stac	he V	Win	E.				*	12
	Mk. E						150		9	3	1,50

DIV.	Bank-Aktien.	In wa
902	Berliner Handeloges.	165.
0	Commers- u. DiscB	111.
	Darmstädter Bank	11960
	Deutsche Bank	24930
	D. Eff u. Wechselb	114.10
0	Disconto-Commandit	18340
	Oresdner Bank	152.
	Meininger HypBank	135 50
	Mitteld, Creditionals	116.80
	Nationalb. f. Deutsch	12110
	Oesterr, Kreditanst.	182.9
	Petersbrg, Intern. Bi	204.10
0.00	Reichsbunk	133.2
71/2	Schoolffi Hankspeele	117.
	hnen und Schi	ALC: NO

90/1 Canada-Pacific  8 Baltimore und Obio 6 Deutsche EBetrG. 9 HambAm. Pakeif. 5 Hamsa-Damptschiff. 18 Niederwaldbahu 7 OesterrLing. Staatis OesterrSüdb. (Lomb 7 Orient. EBetrG. Pennaylvania 5// Sidd. Einenhalm-G. 6/// Schantung-Einenb.	
--	--

	Schuitheis Leipz, Bierbr, Wiesbud, Kros		
Γie	Bau- fbohrunter	1000	unger

10 20 15	Beton- und Monierbau Deutsche Erdöl-Ges. Gebhardt & König	332,
10	Bergwerks-	95.25

	Bergwerks- unternehmunge	en.
12 13 14 6 16 11 16 13 18 8 15 10 8 22 24 4	unternehmunge Aumetz Friede Baroper Waltwerk Bochumer Oußstahl Buderus Eisenwerke Concordia Bergban Deunsch-Luxemb. B. Donnersmarckhütte Eisenwerk Kraft Eisenkütte Thain Eachas. Bergwerksv. Geisweider Eisenwerksv. Geisweider Eisenwerksv. Harpener Bergbau Mösch-Eisen u. Stahl lise Bergbau Königs- u. Laurahütte Lauchhammer kom. Leonh. Parunkohlen	174 50 206, 215.25 115, 313, 174, 312,30 248,30 248,30 158, 216, 193 60 185,10 39110 455, 164.50 188.50
121/2 11 12 15	Mannesm, Robrenw, Mülb. Bergwerksv, Oberschl, Roksv. Philipsy Berch, a Hir	214.75 178.60 212.10 262.80

nk-Aktien.	In wa.	Div.		In to,
Handelages, p. u. DiscB dier Bank Bank	165. 111. 11960 24930	24 8 12 10 0	Rhein-Nass, Bergw. Rheinische Stahlw. Gebeck Montan Rombacher Hüttenw. Wissner Stahleiberg.	317.25 161. 183.25 171.60 198,
u. Wechselb Commandit Bank er HypBank Creditioank b. f. Deutsch Kreditanst. g. Intern. Bink Wanksers in	114.10 183.40 152. 135.50 116.80 121.10 182.95 204.10 133.25 117.	30 25 14 30 15 12 14	Chemische Wei Attert, Chem, W. Bad, Andin u. Soda, briesheim Elektron döchater Farbwerke Mich & Co. Rütgerswerke	ke. 454.25 591, 246, 628, 969.75 190, 916.
und Schil	ffahrt.	Ele	ektrizitätsgesellse	
Pacific e und Ohlo EBetrQ. m. Pakerf. amptischiff. ildbalm. Joyd Ung. Staatsb. Sedb. (Lomb.) LBetrQ.	266,50 105,10 108,60 153, 292,50 15,60	25 14 5 10 10 10 10 61/5		524.75 256.30 117 156.90 185.20 183.50 163.50 148.30
ania	C-14		Maschinen- und Metallindus	trie.
senbalin-G.	126	30	Adler Fahrradw. Bremer Vulken	567.25 161.
auereien. serbr. Riebeck Kronenbr. au- und nternehm ad Monierbau Erdol-Ges.	ungen, 151, 268,50	20 0 28 12 83/2 22 18 10 14 0 9	Bruchsal Maschinen Breuer-M. Höchst/M. Dürkopp, Bielel. M. PederstInd. Cassei Gastoloren Deutz Krouprinz, Metalil. Ludwig Lowe & Co- Franz Megvin & Co. Orenstein & Koppel Rhein, Metallwareni. Rockutz & Schneider Süesia Engallierwerk	386, 5610 469, 164,80 128, 361, 320,25 190, 77,90 135,25
drs-AO.	95.25	11 18 12	Ver. D. Nickelwerke Westlin & Hilbner	170. 270. 187.50
rgwerks- nehmunge Friede Walswerk	174 50 208, 215.25	Pa:	Ammendorfer Kostherm Zellulose Varziner Panizel	briken. 380. 1 5.50 173.50
r Oußstahl Eisenwerke la Bergbau	115.	1	Textilindustric	e.
Luxemb. B. narckhütte k Kraft e Thais	174. 318,30 204,50 249,50	30 10 36	Mech. Web. Linden Nrdd. Wollkämmerei Ver. Olan and Enha	319 50 148. 542.50
Sergwerksv.  er Elsenwerk Bergwerksv. Bergbau sen u. Stahl bau s. Laurahüte nmer kon, raunkohlen "Röhrenw.	158,	0 25 9 6 10 18 10 24 18	Verschiedene Adler PornCemen. D. Waff. u. Mun. P. Lindes Eismaschunen Markt- und Kählhalles Mobel Dynam. Traks Porzelluntabr. Kahla Rositaer Zuckerraft. Sprithank, AG. Ver. Köln Rottweller	118 536.50 14850 95, 175, 215.25 116, 387.75 324,
Roksw.	262 90	710	South Westafrica Co. Türkenlese	128.50

	21.		In vo
	4.4	Wieshaffen 1908, S. I.	-
No.	4.4	do 1908,5.11, 8.1919 *	-
.25	31/2	do. 1908,5.11,u.1910+ do. 1912,5,111,u.22+ do. (abg.)	-
MARCH.	31/5	do. v. 1887, 96, 98, 02 »	10- MA 23 /
25	31/2	do.v.1887,96,98,02 a do.v.1903 S. I, II =	89,30
.00	8	Worms v. 1901 v. 07 a	97.30
-	A.	Christiania von 1894 a	-
	4	Kopening, v. 01 u. 11 *	-
25	305	CD. VDB 1000+ *	94
-	35/10	Neapel st. gar. Lire Stockholm v. 1880 A	09.
	6.	St. BuenAir. 1892 Pe.	
¥	5	do. 1909 t. O. (409) .4	98
.75	41/9	do. v. 88 i. O. &	-
4	90/253	and response to the second	
-	Div.	Vollbez. Bank-Akt	en.
ten	Vorl	Ltzt	10 Th
75	0		160,50
30	610	60/r A. Elsass. Bankges.	191.
	61/4	DATE DROBECTE DEBTE NO.	199.50
20		<ol> <li>B.f.el Untern Zilr#</li> <li>BodGA., W.</li> </ol>	118.20
50	800	4. * BodGA., W. * 800 * Handelsbanks.fi.	140.80
50		1312 + Hyp. u. Wechs. +	301
.30	61/2	61/3 Barmer Bank-V	115,70
.go	8V2	BACK BETTER STATES ASSESSMENT	146,40
	9.	945 Berl. Handelsg 645 + HypS. L.A. B.	164.25
	0	6 Breedman D. Bly	107.
-	6	6. Goom. u. DiscB. »	110.
.25	670	ALL Descriptions in the River at 11.	
6	65/3	64a do. 1000 # 121/2 Deutsche B. S. I-X * 5. Aviat. B. Taels 6. Eff. u. W. Tit.	190,
10		121/2 Deutsche B. S. I-X	869,75
-	510	S Aviat. B. Taels	131.
80	7	7. Drutsch. HypB.Tal.	135,
	1000	- Dt. Natib. in Brem. >	2.16.
-	9	9 + Oberseebank +	180,50
,25	10	6 VerBank A 10. Disconto-Ges. *	183,15
	81.8	81/ Dreadner Bank *	150:15
90	7. 3	7Ly Elsenbahnbank .	
.25	9.11	9. Eisenbahn-RBk. *	177.0
	Mode at	0 Frankfurter Bank .	199.
50	8.	do. H.Bk. do. Hyp.CV. do. Hyp.CV. S. Oothaer OCB. Tal.	209.
- Contract	9	8. do. Hyp.CV.s 9. OothaerOCB.Thl.	156,
en.	90000	9 Lunch Intern Bank Fr.	168,
2001	0.07	7. Metalibk.u.MetG#	134,00
50	5174	51/e Mitteld, Belkr., Gr. >	100 H
50	0/1	7. Mitteld Privb, Mgd, s 61/2 do, CrBank >	123,
-	7	602 do. CrEank > 7. Natible f. Dischi. = 11. Nürab Vereinabk > 700 Oest-Ungar, Bk. Kr.	121-05
	111111	11. Nilrab.Veremabk +	244.
80	Devide	71/5 Oest-Ungar, Bk. Kr.	144,75
-	10.	71/9 Oest, Landerb	133
50	514	70 Oest Linders	189,75
	0	7. PEds. Bank 8. 9. do. Hypot. Bk. 8. Preuss BCB. Thl. 6. do. HypAB. # 5th Reichsbank 9. Rei	193
	2827	8 Preuss. BCB. Thi.	147,50
60	8,	6. do. HypAB4	115 20
50	50	546 Reichsbank .	132.
1	0	THE RESIDENCE OF COURTS AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P	123,40
25	1000	9. do. Hypot-Bk. + 7. RhWestl. DiscG.+	139 90
	71/40	TUENCERREUM Rankver	117.
75	6	7. RhWestl. DiscQ. v 702 Schaaffli. Bankver. v 6. Südd. Disconto-Q. v 8. do. BodenkrB. v	114,35
	51/5	A.   do. Bodenier, B	175.
50	716	51/2 Schwarzh, HypB. > 71/2 Wiener Bank-V	100 50
20	75	7 Whertby Bankanst, .	104
-	3	find do. Notemb. s. a	11650
	7	7. do, Veremshk, fl.	184 90
	9	50:1Schwarzb, HypB. > 7th Wiener Bank-V. > 7. Wiener Bank-V. > 7. Wirribg Rankanst, + 8th do. Notenb. s. > 7. do, Verenshk, fl. 9. RanqueOttomane Pr.	100
200	300	9 RanqueOttomane Fr.	EMM.
No.	100	A NO. OF THE REAL PROPERTY.	-
50 80	D	eutsche Kolonial-	Ges.
80			109.
1977	300	71/2 SouthWestAfr. C. Fr.	7.20.
-			To be seen
	akt	ien industrieller	Unter
20	D(v)	d. nehmungen.	

	9 9	RanqueOttomane Fr. 12D.	н
	D.		Г
0		utsche Kolonial-Ges.	Ю
io.	10 21	14 Olavimines Fr. 109.	U
7	3.37	14 Ofavimines Fr. 109.	18
	Abelle	on Industriality ex	
	Aktie		и
000	Divid.	a contract of the contract of	П
0	5.0 . 14	Ahm.Neuh.(50%)Fr. 254 90	и
0	0 0.	- Ashbade Flet M.Weth	
	10 - 10	LA LA SCHILLING PRINTINGS OF THE	١.
10.	B	. Masch - Pap. > 129.20	Н
0	3. 3	Masch. Pap. > 129.20  Bad. Zckf. Wage, 0. 202 10  BangSüdd.100 at 58.	
5	15- 15		и
0	9.7/10	- Brauerei Binding + 178.	10
10	0 6.		13
0	0. 9	*HenningerFrkf. 116. Herkules Cassels 160	U
B	200	72 a Holine Micol a ce	В
	The Carlot Control		5
	0.41.34	** * Toward v PT	K
	4	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	R
0	9 0.	. Mannheim, Br. 107 50 Nürnberg 175.	R
0	1 30 VE 34	a Parkheamered a loo	В
0	Do+ 7.	* Rettenmayer *	×
0	0.00	* a Signostegut-digt	B
	10 111 E D.	. Bronzel, Schlenk 199	8
0	1 33 33	2 Ceilni, Bayr. (W.) - 149.10	18
į.	8. 10.	FILLER FIELDERS: FILES	100
	Albert Se		100
0	5 8.	Lothr. Metz 123.80	
*	5. 10.	Cham, u.ThW.A. 157.	8
0	25 25.	* Dad, A.H. Sodat,   DES.	8
000	0. 0	4 a. Bliet. Stilb: Reanh. v 3 2 3 40.7 B 4	
0	4044 50.	1 D.Ontil-, Si-Sch   859 50	8
0	12 12.		133
000	12. 12.	Fabr. Gdbg. + 240.80 F. Oriesh. El 248, Farbw. Höckst - 630,	13
0	27 30.	+ Farbw. Höchst + 630,	S
-	W 1. O.	. * * Withington * 60,50	K
00000	B. MINNEY A LIGHT	The state of A variable in the state of the	B
ö	32 39.	h. Werke Albert L. A.CO.CO.	2
0	11.0 120	(2) * Holzverkohiga + 377.	ß
0	11 15	1 - Rütgerswerke - 190.50	ı
0	12	. UitPabr. Ver 22050 - Wegel. Rasid 220	8
ö	0 -	Products of Back Library	
00000000	THE RESERVE TO SERVE	Discharged Child a New	8
0	15 25	El. Accum. Berlin   525 25	100
0	41/2 5		19
0	10,. 110.	DischChersce   158.65	
	4 1 7	* Felc. v. Ouiv. L + 148.	1
0	14 14.	a flex All Dut 955	
	12. 5	BergmWerke - 117.50	F
0	4 5.	Later Laborate Lacolada	
0	7.	Licht u. Kraft . 134, Licht Ocs., Berl. 138,	
4	III BEDOVED ON	.   * 1.10 Oct. Berl.   138.	-
	7 77		
	12 12.	* Siem. u. Hals. 225,15	Æ
0	Brid. Dr	a stemens, Betr. + 118,50	10
0	71/2 7h	2 TelO. Disch.A. 124,50	
34	9.1 9.	Osmeni Red Feb.	15
0	6 -	Mafemuni , Pkl, M = 192	N.
0	7. 7.	2 TelO. Dinch, A	1
0	0 0.	Conservation of the contract o	0
0	8 8	lingh Geh. Schramb. 120,50	1
19	10. 0.	. Kalk Ra. West, . 150.	II.
	0 0.	Kenstweidet Pater 2-9	110

Dourse		13. 11	W.	1
s	Wie	sbadener Tagb	latts. =	-
翠				*****
/or	L Ltz	to	In %.	41/5
12	12	Masch Baden, Wh - Beck u. Henkel - - Bielefeld D.,	170 50	14
		* EVERTICE - INCOME. *	309,	3
67.718	6	* Easlingen *	140.	4
710	3	* Faber u. Schl. * * Fabrzgf. Einen. *	140,	4
Φ.,	12.	» Gasm. Dentz » » Gritzn., Durl. » » Gebr. Guttsm. »	197.75	100
5	8	» Gebr. Guttsm. »	160.50	4:
240	E 0.	» Karlsruber « MannesmR.	215 00	41/2
4,,	21.	* Masch, u. A. Kl * Moenus	2 3.	4.5
8	81/z	* Mot. Oberura, * * Pokorny u. W. *	139.	41/2
100	160	* Schn, Frankent. * Witten, Stahl *	281,25	1.0
6 12 9 300	12.	MetallGels, Bing, N.	208.	-
9,	61/2	Napht,-PrO. Nob	169.	P
330	3	Porzellan Wessel - Pressh.,Spirit.abg.	75. 27350	21.
8,,		Pulvert., Pl., St.I.	135	31/2
0	12	Schriftginss Stemp, Schulet Vr. Frink	247.	35/2
7.	10	Pulvert, Pl., St.I. Schrifteins, Stemp. Schulet, Vr. Frünk, Schulett, V. Fulda do, Frankl, Herz	153,	342
-		Demining ( as our)	114.50	4::
12	14.	meg. Etsenb.u. BCET	218.	31/2
871/7	- 90	Sienua Romana	145,90	14
s.,	5	. Westd. Jute -	118,	4
9	10.	Sienua Romana Spinn, Tric., Bos. Westd, Jufe D. Verlags-Anst. Waggen Fuchs	169.10	31/2
5.,	30.4	Zellst -Fabr Waldh - Zuckertab Franke	234.25	4
***				4.4
Zor	LLtri	orgwerks-Aktio	Tn. 1/s.	39/2 41/2
0	14	Aumetz-Friede .4	176. 210.75	34/2
51/2	0	Braunk W.Leonh	183,50	4
51/2	11	Buderua Einenw	116.25	4
1	11	Aratisch-Lauremb Eschweiler, Bergw	175.50	4
7	10	friedrichth, Breb. *	176 50	4.4
7.	8	Gelsenkirchen * * Harpener Bergh. * Hibernia Bergw. *	195.	359
Bio D	10	Hibernia Bergw.	161	31/4
0	11	Kallw. Aschersi. do. Westereg. do. do. PA.	21650	444
DO:	3	Nonigin Marienn. +	102	33/4
0.	0.	Lothrime, Eisenw. a	83.50	31/1
5	15	Oberachl, Eisin. • Phonix Berghou • Riebeck, Mentan •	263,10	4
4	100	V. Kon, u. Laura Thir.	166.	4.:
0,	may make	Salar Strategy and		一端
Al	ctie	a) Deutsche. Libeck-lifichen ,s Allg. D. Kleinb. do. Loku.StrB.	station	11/2
	Lite	a) Deutsche.	In wa	1000
7	7.	Allg. D. Kleinb.	140.50	4.
B 81/2			175.50	4
00	5	Cars. gr. StrB	108.	4
510	(25%)	Pl. Prochb. Berlin +	130,50	137Y
6	1.6.	Schant, EBAkt, * Södd, EisenbOrs. *	128.85	100
0 8	0	Westd, EisenbG. » HambAm. Pack. »	152.65	100
4	0	Frki.Schleppschitt.	116.	400
3. 4	1000	Nordd, Llayd .	120,25	4.1
	of the last	b) Ausländlache.	102 4	4, .
100	111/4	do. Lit. S.	NE C	3V1 3V1
оли О	D-1/2	do. Lit. S. v Ost-Usg. StB. Fr. do. Sid: (Lomb.) v	148.25	400
		Prag-Dux PrA.o. fl.	1 60.50	4
W.	150	do. St-Aht RaabOdEbenfurt .	41.	4
	7	Gotthardoules Fr. Orient-LBBetrG.	106,37	4
š	10. v	Egitien, u. Ohio Doll.	1117.28	4
50 u	5.	Pennsylv. R. R. Anatol. EisB. A. Prince Henri Fr.	110.75	353
141	10	GrazerTramway o, ft.	154,	31/1
20		ligat. v. Transp	Anst	4
ı.		a) Deutsche.	In oa.	310
	Allg	D. Kleinb. abg#	73,	37/2
1	Bad.	Loxu.StrB.v.98 + AG. I. Schiff. +	90.50	41.1
	D. E	AG. I. Schiff. eler Strassenbahs -B. Beir, G. S. H senh, G. Serie I (Fl.) S. Hu, IV Serie I a, III	100.50	Acc
-	D. E	senbQ. Serie I + (FL) S. II u. IV +	10050	1.
-	do	Serie I u. III	03.	4
G G	Non	id. Lloyd nk, p. 06 s io. 08 nk, 1913 s do. v. 02 s s 67 s	=	Acres 1
	Stade	do. v.02 07 -	-	4
- 10	Sadd	Fixenbohn a	87,50	31/4
		b) Ausländische.		305
	Kach	O, 89 stf. i. S. 8. ft.	92,60	14.00
	Lem	S.Carn.J. stpff.S. 8.	-	4.
	Ost,	Loko, att. i. G.	87.	4:
1	do.	Dethi sitt, d. G.	10280	4
12	do.	do. v. 1003 Lit. C. a	82.	37/1
12	do.	conv. L. A. Kr.	701.	4
1/4	do.	do. L.B, stfr.S.6, ft.	102.00	4
100	do.	Lit. A. stf. i. S. ö. fl. conv. L. A. Kr. do. v. 1903 L. A. » do. L.B. stfr. S. ö. fl. do. conv. L.B. Kr. do. v. 1903 L.B. » Süditesh J. d. G. e.	78,20	31/2
SE.	DOM:		98.10	200
618	do.	do. Fr.	52.	4000
V18	do.	E. v. 1871 L. G. s Sish, 73-74 st.i.Q., & Br. R. 72 st.i.Q. Thi	10230	37/2
	do.	Br. R. 72 st. i.O. Thi. Sab. v.33 sti. i.Oa	10130	4
التعدد		THE RESERVE AND ADDRESS OF REAL PROPERTY.	100 Table   100 Ta	100

/orl. Ltzt. In We.	Zł. In */n.
2 10 Masch Baden, Wh 175.	41/2   Monk. Wor. Serie 11 86 70
S., 23 Rielefeld D., . 405.	4. Podolische verl. 1915   95.75
10 10 Daimer-Motor, 309,	1.   Gr. Rass. EBG. stf.   -
	t. do. Sadwest stfr. g 80.70
7. 9. • Faber u. Schl. • 140. 710 5 • Fahrzef, Eisen. • 128.75 800 — • Qasm. Dentz • 197.75	4. Ryšsan-Uralsk stf. g
6., 17 Oritza., Durl 287	4. do. do. S IX stfr
5 8 • Gebr. Guttsm. • 27.50 6. E. • Karlsruber • 160.50	4 WarachW.S.XI uk. 11 .
2'2 0 1 * Mannesmak. * 1215-40	410 Windikawkas v. 1912 . 55.80 4. do, stir.g 87.23
4., 21., . Mornus . 9 3.	4. do. v. 1808 ak. 00 . B7 50
71/4 81/2 + Mot. Oberura, + 139.	41.1 Anatolische L. O 94.60
8 9 * Pokorny u. W. * 153. 4. 16. * Schn Frankent 281.25	1. Saloniki-Monartir . 69,30
6. 0. + Witten, Stahl - 199	90.50
1 12. MetallGeb.Bing,N. 208, 12 14 Napht,-PrO. Nob. 219	Pfandbr. u. Schuldverschr.
9 61/2 Offab. Ver. D.   169.	v. Hypotheken-Banken.
349 3. Porzellan Wessel / 75. 0. 11. Pressh., Spirit, abg. 273 50	Zf. In 4/a
8., 0., Pulvert, PL, St.L. 135	1/2 Allg. RA., Storig. # 590, 3/2 Bay. Ver-B. München : 67 20
9 12 Schriftgins, Stemp, 247. 0. 7. Schulef, Vr. Frink, 118,10	4 K. H. R. S. Suy, 1019 . B3
I. 10. Schulest, V. Fulds 183.	3/2 do. do. ber. 1 u. 13 1 60.10
7. C., do. Franki, Mera 129 7 O., Sellind. (Wolff) 114.50	4. OD. GO. MINKELLY . BRIDGE
TZ 1770g meg. Lisenb.u. BCkl   218.	31/2 do. do. 889.
8 8 Sienua Romana 145,90	4. do. 8dCA., W7bg.   90.75
Da Tia Spinn, Tric., Bes. 126	
8. 0. D. Verlags-Aust. 159.	4. do. do. S. 21, 23 90.76 p/r do. do. S.1, 3-0, 20, 21 81
0 1 Waggen Fuchs 149.10	31/2 do. do. kdb, ab 07 + 81. 4 Nilimb, VII., S.13,20,21 - 98.80
7/2 71/7 Sprint, Tric., Des. 126 8. S. : Westd. Jule 118, 8. C. : Westd. Jule 118, 8. C. D. Verbas-Anst. 159, 7. 1'. Waggen Fuchs 149,10 5. 5. Zellst-Fabr Waldh 234,25 8. 25. Zuckerlab Franke 291.	4. de. 5.29-35,uk 18/19   98 0
	T'   DO' O NO HENCHALTHRICK   MINTER
Div. Bergwerks-Aktien.	1/2 do Berliner Hypothekenh. 100.60
0 12. Aumeta-Friede . 176. 20 7 14. Soch. Bb. u. G 215.76	4. do do 95,35
0 0 Braunk - W.Lconh . 183.50	4. D.GrCr.GothaS. 52.7 98,20
51/2 6. Huderus Eisenw. * 116.25 6 11. Conc. HerzbO. * 318.	4. do. S. 13 unk. 1915 + 92,30 4. do. S. 14 + 1916 + 92,30
Fig. 11. a) / MERRICH+LEREIRD, F A / Ove V	A S 15 > 1010 > 87.80
8: 8 Eschweiler, Bergw: 189. 7 10 friedrichsh. Brgb: 176 50	4. do. 5. 15 * 1920 * 67,60 4. do. 5. 19 * 1921 * 08.
D SEL C. C. CONTROL OF CHARLES AND A SECURITY	31/2   GO. Ser. J u. 4 * 14/0.
Bia 0 Hiberta Berge 180.	31/2 do. * 5 u. 8 * 86. 31/2 do. * 11, * 1913 * 88.
U. IVIII SHIW, ANCHEDS, F ARA	4. D. Hyp. B. Berlin S. 10   900.
0. 11 do. Westereg. 216 50 102 40 do. do. PA. 102 5 3 Königin Marienh	4. do, S.14, uk. b.1914   98,30 4. do, S.22u 23 uk. 21   98,30
6 3 Königin Marlenh	31/4   do. 13 u. 13a uk. 13   90.25
0 - Lothring, Eisenw. * 11	4. Frkf. HypB. Ser. 14 . 97.
0. O. Oberschi, Eisin. 83.50 5. 15. Phonix Berghou 263,10 7. 17. 18s-beck, Mentan 184.25	4. do. do. S. 20uk. 1915   98.50
4. 4. V.Könu.LauraThir. 166.	4. do. do. Ser. 21 sk. 20 + 98.50 4. do. do. S. 16 s. 17 + 97.50
4. 4. V.Kon, u.LauraThir. 168, 9. 21. Oct. No. M. A. ft.	305 do. do. S. 12, 13 u. 15 + 88.
Aktien v. TranspAnstalien	1/1 do. K Ob. S. 1 k. 1910 . 89,50
Divid.	4. do. HypKrV. S. 15-15 21-27, 31, 34-42 tilgb. 96.50
St// Bi/Y Litbeck-Blichen .#	4. do. do. 5.45 ak. 1913   97,50
7 7. Alig. D. Kleinb. 180.50 8. Brz do. Loku.StrB. 160.	4. do. do. S. 40, kdb.08 97,30 4. do. do. S. 47uk.1915 97,80
81/2 81/4 Berlinergr. Str. B. + 175.50	4. do. do. S. 48 uk. 1917 98.
60 6 D. En. Betr. Gen. 108.	4. do. do. 5.52uk 1921 91.50
514 514 El. Hochb. Berlin : 130,50 512 6 Schamt.EBAkt. : 128.85	174 do. do.S.44sk, 1912 91. 175 do. do.S.28-30 u.32 SE,50
6 6. Södd, EisenbOrs 125.50	19/2 do. do. S. 45, tilgb.   88,50
0 0 Westd. EisenbG	402 Land, Credh, Fkf, ak, 17
4 6 Fykt Schlennschiff, v III.	4 Hambg. M. B. S. 141-400 98.50
1. 5. Nordd, Llayd • 120,25	4. do. 5.401-4784k,1913 D.5.50 4. do. 471/540 - 1910 D7
b) Ausländische.	4. do. 541 010 nk, 19th   D7.50
District do. Lit. S. v -	3/2 do. 5.1-190, 301-10 87.50
Wa 644 OstUng. StB. Fr. 146.25	303 do. 311-3305k.191 87.80
0, 0, do, Siid (Lorsb.) - 18.00 4. 4 Prag-Dax PrA.S.II. 80.50	4. Mein, HypB. S. 2.0 u.7 - 98.0 0 4. do. do. S. 8 u. 9 uk. 11 - 97.50
6/n 17/1 do., StAht	C. do, do, 5.11 + 19/0   B5.70
% 1% RasbOdEbenfurt + 41. - Gotthardbalta Fr. 106,37	4. do. do. S.12 * 1017 - 90.90 4. do. do. S.13 * 1018 97.50
T. Cricub L. B. Betr. () 150	4. do. do. 5,14 - 1010 97,50
6. Cartim. u. Ohio Doll. 112,28	4. do. do. S. 15 - 192 97.20 4. do. do. S. 16 - 1921 98.20
5 . Anatol. CisB. A 110.75	4 Co. do. 5.17 . :022 . BH.50
10. Grazer Transway 5. R. 185.	301 do. Ser. 10 37.770
rObligat. v. TranspAnst	4. M. BCHyp. (Or.) 2-4   95. 0
I. a) Deutsche. In Oa.	31/2 do. unk. b. 1906 . 87.25
. [Allg. D. Kleinb. abgs 73,	4. Pfalz, Hypr. B. uk. 1917 + 96.50 345 do. do. 87.10
. Alig.Loku.StrB.y.95 > 98.50	405 Pr.BCrActB.Ser.4 - 114-80
. Casseler Strangenbahn > -	4. do. do. S. 17s 18ab 10 8 . 4. do. do. S. 21 sk 1913 96.10
h D. E.B. Bett. O. S. II 100.50 D. Esenb. O. Serie I 9 %	4 ido. do. S.22 × 1915   80;80
do. (Fl.) S. Hu. IV + 100 50	4. do. do. S. 4 + 1016 56.50 4. do. do. S. 25 + 1016 56.50
I INCIDIA PROMITA D'AR &	4. do. do. 5. 0 - 1919 96.50
do. 08 nk, 1913	4 do. do. 8.28 - 1921
. 59dd. Eisenbabn v. 07 s -	4. do. do. S.20 = 1921 98.50 334 do. do. S.20 = 1913 90.
s Sadd. Fisenbahn . 87,50	3V4 do. do. 5.21 + 1915 00 20
b) Ausländische.	30 do. do. S. 3, 7, 8, 9 87.29 4. Pr. CentrBCB. v. 90 96.20
. Ksch. O. 89 stf. t. S. 6. ft.	4. do. do. v. 1899, (1 n.01 - 96. 4. do. do. v. 1906 - 18 96.10
Lemb.Carn.J. stpff.S. 8. 1	4. do. do. v 1907 + 17 90.10
. Ost. Loko, att. L. G 87.	4. do. do. v. 19.9 - 19 - 86.00 4. do. do. v. 1910 - 20 97.
do. Nwb. sf. i. G. v. 74 * 102 80	4 [do. do v. 1912 + 22   98.
13 do. do. v. 1983 Lit. C. + 89.	3½ do do v.1886.89.94.06 89.30 3½ do do v.1904.0k.13 87.
7 CO. CORV. L. A. Kr. 7320	4. do. do. Com. 01 kd.1 98
4 do. do. v.1903 L.A	4. do do do 081k.11 88.20 4. do do do 124k 22 99.20
	31/1 do. do. do. 87 v. u. 95 87.80
60 do. do. conv. L.S. Kr. 78,20 do. do. do. v.1903 L.B. * 77 70 do. Süd(issh.) sf. i.G# 98.10	35 a do, do, do, 06 * 16 * 87,50 35 a do, HypAct, Bank —
. do. do	2hajdo, do do,
Vis do. E. v. 1871 L. G. 1	4. No. do. 80 m. 95
do. Sish 73 74st.LQ .4 102 30	372 do. do. shg. 56,50 4. so do. v.04 uk. 13 55,80
do. Sab. v.33 att. i.Q s ps.	4. do. do. v.05 + 14 + 08.10
do. IX. Em. stf. i. Q. s 7740	4 Ido. do. v. 07 uk. 17 96.23 4 Ido. do. v. 05 uk. 19 86.40
. do. v. 1885 stf. l. Q	4. , do. Kom. v. 03 ak. 18 . 08 50
46. V. 1895 MIL I. G. JI	4. do, do, v. II uk. 21 99,80 4. do, HypVO.(Am.Ctf) 07.50
Prog-Dux 1896stf. i. C. 5.ft. 74.70	31/3 do /lo, do
P ON The SHEET OF THE TANK	4. do. 1 fb H.F. 18,19 s.22   9 5.10 4. do. do. E. 25   14   9 5.50
do. v. 91 stf. i. G. + 76. do. v. 97 stf. i. G. + 66,30	4.   So. do. E. 28 * * 17   9 50
. Rudoilb.Sairig, str. t.G. s 87,30	4. do. do. E. 20 - 10 - 97.30 4. do. do. E. 30/31sk.b.20 - 97.60
in Hal, stg. E.B.S.A-E. Le 06.30	4. 60. 40. E. 25 • 14 90.30 4. 60. do. E. 25 • 17 9 50 4. do. do. E. 20 • 10 97.10 4. do. do. E. 20 10 97.10 14. do. do. E. 23 12 9.50 15. do. do. E. 25 14 96.50 15. do. do. E. 26 14 87.50 15. do. do. E. 27 14 87.50 15. do. do. E. 26 14 87.50 15. do. do. E. 27 14 87.50
m Liverno Lit.C, Du. D/2 a G9 50	31/1 do. do. E.17,180,24hb. 87.20
/m/Shdltal, S. AM. + -	
. Toscanische Contral + 108.10	4. do. Landsch Central . 10".
. I WE STREET WAY TO SEE THE PERSON OF THE P	The same party of the same of
do. v. 1980 Lc 101.50	4 Rheir HypB.kb.sh03/05 9 8.50
2 Cotthardhalm Fr. 92,	4. Rheir HypB.kb.sh5201 94 30 4. dc - 1912 Bd,80
2 Clotthardhain Fr. 82, Kurak, Kiew atfr.gar. 10 88, do. Chark, 80	4 Rheir HypB.kb.sh03/05 9 8.50
2 Cotthardhain Fr. 32, Kurak Kiew afir gar. A 58, do. Chark. 80	4. Reies HypB.kb.sb0201 93.30 4. Gr 1912 96,80 Reichsbank Diskont, 645 Wet Aresterdam 1, 7,00 169 2 405
2 Cotchardhain Fr. 82, Kurak - Kiew atir gar0 50, do. Chark 89 * * 86,65 Mosk - Jar8, 97 stf. g. * 86,89 b Mosk Kann EB. 1979 * 88,10 do. sk. 1915 stfr. G. * 86,70	4. Rheis HypB.kb.sb020 93.30 4 96.80 Reichsbank Diskont. 6% Wef Aresterdam 11.00 169 2 405 Antw. Brüssel Fr. 100 16 12 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16
2 Cotchardhain Fr. 32, Kurak, Kiew aff, gar. A 58, do. Chark, 89	4. Rheis HypB.kb.sb020 93.30 4 96.80 Reichsbank Diskont. 6% Wef Aresterdam 11.00 169 2 405 Antw. Brüssel Fr. 100 16 12 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16
2 Cotchardhain Fr. 82, Kurak - Kiew atir gar0 50, do. Chark 89 * * 86,65 Mosk - Jar8, 97 stf. g. * 86,89 b Mosk Kann EB. 1979 * 88,10 do. sk. 1915 stfr. G. * 86,70	4. Rheis HypB.kb.sb020 93.30 4 96.80 Reichsbank Diskont. 6% Wef Aresterdam 11.00 169 2 405 Antw. Brüssel Fr. 100 16 12 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16
2 Cotchardhain Fr. 32, Kurak, Kiew aff, gar. A 58, do. Chark, 89	4. Rheis HypB.kb.sb020 93.30 4 96.80 Reichsbank Diskont, 6% Wef Answerdam 11.00 169 2 40% Answerdam 11.00 169 2 50 121 121 120 120 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12

Pesc Doll fl. s	2000	tsche Whrg.	
	1 26		In the
70	4	Rhein, HypB, 1917 .	1 97-
60	4	do, * * * 1919 *	97.
239	300	do.	87.
70	31/2	do 1914 . RhWestf.BC.S. 3 5,	27.
-	4	7, 7a 2, 8a, 9 n, 9a x	96.25
	4.	7, 7a 2, 8a, 9 n, 9a > do. S, 10 sk, 1915 > do. + 11 + 1913 >	88,50
90	4.1	do. 12u, 12auk, 1920 do. 13 uk, 1922 do. 2 4 u. 6 Sand, B-C. 31/32, 34, 43	97.40
90	100	do. 13 uk. 19.2 ·	98.50
25	4 .	Sand. B-C. 31/32, 34, 43 .	98,50
00	3/2	W.B.C.H. Cole S.T .	98,90
90	4	do. do. S. 8	07.90
50	31/2	do. do. S. 3 v. 4 v. do. do. S. 9 v. Waret, HB. Em. b. 92 v.	87,60
20	4. ,	Württ, HB. Em. b. 92 x	58*30
r.	3/4	do, do. Wortt, Kredity, uk. 20	93.60
	31/2	Wartt, Kredity, uk. 20 - do, do, 12 - do Vereinsb. 20	89.38
la .	31/2	do, do, tt.	89.70
20	-		cent.
10	10000	Ld. Mess HB. S. 12-13.6	
20	30.00	16, ulc. 1913 »	89.80
30	1/2	do. Seria 1, 2 6-8	87.80 9950
80	li de c	do. + 5.21 - 1916 -	99 50
75	· ch	do. + 5.24 + 1921 +	92.50
7.5	12,123	do. Serie 1, 2 6-8 L.K.(Cass.) S /2 sk.1914- do. S /2 1910- do. S /2 1910- do. S /2 1917 Nass. LB. L. V. s. W. 15-	100
	3374 3375	do. do. Lit. U a. X do. do. do. Lit. I a. X do. do. Cit. I a. X do. do. M. N. P. Q do. do. Lit. I b. S. do. do. Lit. I T	97.80
08	102	do. do. F. G. H.K. L .	924
40	WE	de. de. M. N. P. Q.	92,
	11/25	do. do. Lit. T .	92.
60 35	100	to the co	88,50
	21.	Amerik EisenbBe	onds.
20	200	Centr. Paul. I Ref	95.40
30	10½ 54.	Chic. Milw. St. P., P. D	100.50
50	12.	do. do. de.	100
	STATE OF	do. do. de. North. Par. Prior Lin- do, do. Onn. Lin. San Fr. u. North. P. I.N.	0850
	200	San Fr. u. Nyth. P. I.M.	93 80
	-	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
0.0		Diverse Obligation	In %
30	24.	Aschaffb.Boxtp.Hype	1
8	14.00	Basic file padmete 41, a	101.
50	4, -	Brauerei Binding M do. Mainzer Br do. Rhein.(Afteb.) »	-
90	17/2	do. Rhein.(Afteb.) » Buderus Eisenwerk »	86 50
50	8.0	Cementw. Heidelbg. >	09.
50	61/2	Blei-u, SithH., Brb	100.36
	41/2	Tabr. Orieshown El. *	102.54
50	11/3	Chem. Ind. Maunh.	95.50
30	144	do, Kalle & Co. H	98
03	0/2	Concord. flergh., H. » Denisch-Luxemb.vk.I".	95.
20	Marie .	EstB. Frankf s. M de. de	101.50
50	17.72	EisenbRenten-Bk.	102.
50	349		07.
50	No.	do. do. El. Accumulat., Boese - do. Alig. Ges., S. VI -	100,20
	11/2:	do do. do. * VII *	100.00
50	1/2	do. Ges. Lahmeyer .	98.50
	10	do, do, do. * do. Rheingan uk. 17 *	-
00	7.1/2	do. Schuckert v. 6	100,
0.0	1/2	do. do. Rhein,ok.15/1.	90,00
0.0	+ 12	do. Botr. AO. Stem, v	98.
0	作	Siem, o. gtatslee nic 20+	100 20
90	11.12	do. do. 20 s do. Telegr.D. Atiant do. Volgra, Fracif, Fict.	97,50
50	1/5	Frankferter Hollippt.	97,30
00	ME	Gelornkirch,Gunstald +	1000
50	11	HarpeverBerghHyp.: Hotel Namue, Wiesh.	100.20
00	A.	Manch, Lageris, -Ges. + Alexalt - Gres., Frankf, +	100,70
*O:1	2:	Collabor, Marcoin Pataritical	100
5	(8)	Sellindust, Walit Hyp.	99,30
15	and the second		-
10	23.	Verzinst. Lose.	In No.
20	100	Badmebe Primien Thi	170,50
10	5.1	Belg CrCom. v. 88 P. Donau-Regalierung & I	151 80
50	Total	Donas-Regalierung & ! Goth, PrPidhr, I. This	-
0.	101	Hamburger von 1866 a Boll, Kom, v. 1871 h.f.	108.80
50	103	Holl, Kom, v. 1871 h.f Röln-Mindener. Thi Lünicher von 1933 Fr	134.
		and the Person to the American	96 W.
10.	7	Madrider, abgest	7.9.
0		Madrider, abgest.  Meining: PrPlobe, This Oesterreich, v. 1800 6. 0	138. 146.75

Va   Sellindyet, Wallityp.	98,80
Zl. Verzinsi, Lose  1. Badnebe Primien Th  1. Beig Cr. Com. v. 68 P  5. Domas Regaliering & I  20 Goth. Pr. Phibr. I. Thi  3. Hamburger von 1866 s  4. Holl. Kom. v. 1871 h.1  21 Länicher ein 1833 Fi  22 Länicher ein 1833 Fi  23 Madrider, ingest  4. Mening Pr. Phibr. Thi  4. Oesterreich v. 1800 b. 1  23 Gölenburger  5. Russ v. 1884 z. Kr. Rbi  5. Russ v. 1884 z. Kr. Abi  5. Russ v. 1884 z. Kr. Abi  5. Russ v. 1886 z. Kr. Abi  6. v. 1960 z. Kr.	In vs. 170,50 181 80 108,80 134, 72, 138, 146,75

25.	Unverzinsuche L	St. in Mt
		DEL BRI WEN
- 1	Angsburger (1, frannichweiger Thir. 2	204
	Mallander Le 4	
	Meininger s. fl.	33.10
- 14	Desterr, v. 1954 o. fl. 10	520.
	do, Cr. v. 58 5, Il, 10	439
3	Pappenheim Graft, s.ft. 7 isla-Meiri, G. 5, E. 40 CM.	
- 1	fürkische Fr. 40	155.
- 1	Juc. Stealed, S. fl. 17	372

20.50 10.27 17. 20.00 20.00 20.04 85,30	20.48 16.83 16.86 4.15 215.78 2790
17. 20.00 20.00	16.90 4.11 210.72 2790
20.00	4.15 215.75 2790
20.00	2790 2790
20.00	279
20.00	279
85,80	10.20
	2
anas	4.20
20,52	20.48
8 ,25	81.13
69.45	100.35
80 55	80,00
83,50	54.00
10	215.50
B1.05	
	81.70

Reichsbank Diskont.	64%	
Amsterdam . H. 700 Antw. Brussel Fr. 100	109 2	
italien . Lire 100		3
Loudon . Lstr. 1	20.454	σ

Wee	hsel.	In Muri		
Na Tarris	St. Peterab. S	Fr. 100 Fr. 100 I-R. 100	81.21	31205 41205 507
N6 U4Va	Triest Wien		54.6712	574

	90.0	Marie !	1019	che.
	T.	Europ	,4ist	he.
e Said	and a	e Ren	000	20
		dak v		

3	Belgische Rente Fr.	82.
5	Bolg, Tabak v. 1902 .4	9910
3	Frangos, Rente Fr.	
19/20	Orinch, EB. atfr.90 Fv.	58.
13/4	» Mon-Anl. v. 87 »	54.80
	* * 87 2500r *	54.80
3	Holland, Aul. v. 96h.B.	-
Acres	Ital, amort.89,5.3 u.4 Le	-
33/4	cons. affr. Ric. t. Ci.	-
2500	Rente i. O	
410	Ost. Papierrente o. fl.	Contract of
dec.	. Goldrente o. fl. G.	82,30
47年	» Silbergente 8.ft.	88.10
Acc	* einheitl.Rte.,cv.Kr.	84,65
der	» Staats-Rente 2000r »	85.70
Acres	* * 20,000r *	-
41/2	Portug. TabAnl. A	99
3	do. unif. 1902 S. 111 .	65.20
3	do. > S.III(Spec.) »	9.80
5	Rum, amort, Rie.v.03 -	99.90
4	> Conv. v. 1890 > > 1891 >	93 80
4,.	> > > 1891 s	89,25
4	* amort. Rte.v.1800 *	67.80
41/1	Russ Staatsan Latfr. 05 >	100.25
4.4	do. ConsAnl.y. 1880 a	89,50
Air	do. Gold- do. v.1889 »	8930
4	do. C. E.B. S.Iu.f180 »	-
4	* StR. v. 1907 utir. >	89,
31/10	. Conv. A. v. 05 stfr	26,
31/2	* Goldani. * 94 * *	80,50
3	\$ \$ 95 P P	
41/2	Serb. stfr. Gold .	58.50
4	* amort. v. 1895 *	80.50
7.50	TürkEg. Bagd. S. I >	81.50
4.	do. Anl. von 1925 >	76.50

I fallklurter Dorse.					
Staats-Papiere.	1 2L. In we.				
Zf. a) Deutsche. In %.	4. Turk. Ani. von 1908 A 76 50				
4.   D. RSchatz-Anw4   90.70	4. Ung. Shists-Rente Dr. 84.80				
4. D. RAnl. unk. 1918 > 100.40	1 242   * 54-16 V.1897551388 2 %				
31/2 D. Reichs-Auleline 88.15	3 1 » Ein. Tor Gold » W -				
4. Pr. Cons. unk.1918 = 100.40	II. Aussereuropäische.				
4. Pr. Schutz-Anweis. BS.70	5 [Arg. 1907 unk.1912 Per   100.20				
31/2 Preuse, Consols > 88.16 3	5 1909 tgb. ab 1910 - 100 50				
4. Bad. Aniche 05 > 199.60	5. * loss E -B. i. O. 001 100 70				
4. Bad. A.v. 1001 uk.00 > 100 60	4. + huna Q - Ani 1867 6 86				
30) > v. 1892 u. 94 - 91.90	5. Chile-And. von 1011 . 96.90				
31/1 > 4 V. 1900 kb.05 + 88.40	6. Chin. StAni. v. 1995 4 -				
31/2 * A.1902nk.b.1910 * 87.80 31/2 * * 1904 * * 1912 * 87.80	15.   b v, 1895 + BB,35				
3 v. 1996 . Bg.	4/2 × × V, 18/8 ×   9/2,000				
4 Hayr. AbiKentu n. II.   pp.50	5. StEB.v.1911 Ffk. 95.30 5.1 do. St.E. TiratPuk. 96.30				
4 EBA.uk.b.06.4 89.70 4 EB.u.A.Anl.uk.1930 100.25	5. CubaSt. A.Distf. L.O. A 102,45				
4 15 4 99.70	44/2 do.xtf.i.G.rgb.ab1919 > 99, 44/5 Japan. Ant. S. 11 4 4. do. v. 1905 S. 12 - 19 . r				
3/3 » EB. u. A. A. » 86.80	44/5 Japan. Anl. S. II 4 - 4. do. v. 1905 S. 12-19 .# -				
3 Pfalz. E. B. Prioritäten 98,50	5 .   Marokko von 1910 + 102.				
3 Elsass-Lothr. Rente .a 77.90	5. Mex. am. inn. I-V Pes. 98.70				
4 Hamb.StA.1900u.09 . 99.	5 cons. ans. 99 stf. 2 4 Cold v. 1904 atfr a 87 50				
3/3 * St. Rente * 87.80 3/3 * 87, 91, 93, 99, 04 * 87.90	1 3 const. mm.3000c Fes.				
3 80, 97, 02 -	D.     1 8 mann (25) mcx (2)     B D D D				
4. Gr. Hess. 1800	5. Sao Pasio v. 88 i. Ga 160. 5. do FB. in Cold 99.50				
4. * 1906 * 99.40 4. * 1908, 1909 * 99.70	Designation of the last of the				
30) · · · (abg.) · 87.	Provinzial- u. Kommunal-				
31/2 3 3 3 87.	Zr. Obligationen. rese				
1. Säcksische Rente 76.50	4.   Khrinpr, 20, 21, 31-34 a   38.50   32/4 do. 22 u. 23 u B3.				
31/2 Waldeck-Pyrm.abg. *	30/1 do. 22 9.23 83. 30/10 do. 30 90.00				
4. Wirttemb. unk. 1915 » 9B.60	31/2 do, 10,12-16,19,24-27,29 E7.40				
31/2 > = 1881-85 = > 87.10	31/s do. + 18 .4 88,50 3. do. + 9,11u.14 + 89,30				
31/1 > > 1885/95 * 89,	4. Pr.Oberhess, unt. 17 .   98 30				
31/2 > 1900 > 87, 31/3 > 1903 - 87,	4 Fykt. a. M. v. 00 u. 14 .   B2,50				
3. + + + 1895 + 78.00	4. do.1907untigb.b.18 88.50 4. do. v.1919unt.1930 *				
by a self-stroke	4 do. v. 1911 unt. 1922   89 60				
b) Auständische. L. Europäische.	31/2 do. Lit. Nu.Q(abg.) 94,80 31/2 do. Lit. R (abg.) 92,10				
	315 do - 5 0 1926 - 92.50				
1. Belgische Rente Fr. 82. 5. Balg, Tabak v. 1902, 8 98 10	3V: do T > 1891 : 90.20				
3. Französ Rente Fr	31/2 do. * U + 93, 99 * BO. 31/2 do. * V + 1895 * 90.90				
1% Grisch, EB. stfr.90 Fr. 58, 1% MonAnl. v. 87 9 54.80	31/2 do, Wv.95n.08 > B0 30				
* * 87 2500r * 54.80	31/2 do. StrB 18/9 - 91.30				
3 Holkand, Aul. v. 96h.B	31/2 do. v. 1901 Abt. I = 90,30				
4. Ital. amort. 89, S. 3 u.4 Le -	31/2 do. + 1903 > 01,50				
21m > Rente i. C. + -	31/1 do.   1906 A. I.II   BO.50				
(1/3 Ost, Paplerrente & fl	3/1 do.v. Bockenheim * 97.50				
4 Goldrente ö. fl. G. 92,30 41/s . Silbergente ö. fl. 88.10	3 is  Berlin von 1886/92 + -				
4   > einheitl.Rte.,cv. Kr. 84.65	4. Darmstadt v. 00 u.15 · 88.50				
4.   * Staats-Rente 2000r *   85.70	4 Osessen v.1007u.1017 . 97 50				
41/2 Porton Tab Ani # 90	31/2 do. v. 03 uk. b. 06 . 37 50				

5	40 do. M. i.O. gb.ab1919 99.	3. 31/2 + Hofbr, Nicol. + 65	E
36	402 do. M. G. 18 40 -	0. 7. a Kempff a	
5	41/2 Japan. Anl. S. II 4 4. do.v. 1905 S. 12-19 .//	0. 3 Löwenbr. Sin 53	6
	5. Marokko von 1910 + 102.	9. 10 Mainzer AB 180,50	8
9	5. Mex. am. inn. I-V Pes. 98,70	D. J Mannheim, Br. 107 50	8
3	5 > cons. auß. 99 stf. E	9 9 > Numberg + 175.	88
		5. 5. Parkbrauerei > 86	8
3	4 Oold v. 1904 stir 87 50	Do+ 7 > Rettenmayer >	98
9	5. Tamani (25) mex. 2.) 98 60	0 . 0 . SchöfferhBg	23
	5.   Tamani. (25). mex. Z.)   95.60 5.   Sao Passio v. 68 i. Q. 100.	10., 1111 + Stera, Oberrad - 192	88
	5. Sao Pario v. 88 i. Gai 100.	8. 0. Bronzef, Schlenk + 177	83
9	5. da FB. in Clatt   88.50	13 12 Cellul., Bayr. (W.) + 149-10	103
3	Denuterial at Kommuni	8. 10. Cem, Heidelb. + 152	139
n	Provinzial- u. Kommunal-	5. 7 F. Karlst 118.50	22
а	Zr. Obligationen. 10-30	5. 8 Lothr. Metz . 123.60	
8	4. (Pheiser 90 2) 31-34 41 58 50	5. 10., Cham. u.ThW.A. 157.	
93	30/4 do. 22 u. 23 v B3.	601 71/2 Chem.AC. Guano+ -	83
83	31/w do. 30 . 00.00	25 25 + Bad.A.u. Sodaf.   5112.	3
2	302 do. 10,12-16,19,24-27,29 67.40	0. 6 Blei Silb Braub . 119.75	88
9	31/s do. 18 4 88,50	40. 50 D. Cold-, Sl-Sch. 859 50	
2	3. do 9,110.14 . 89,30	7 8 . Fhk Gerrish-H 194.	8
в	4. Pr.Oberhess, unt. 17 . 98 30	12. 12 Fabr. Gdbg. > 240.80	10.5
	4 Frkf. a. M. v. 05 u. 14 . 92,50	14 14 F. Orlesh. El 268.	13
	4. do.1907untigb.b.18   \$8.50	27 30 + Farbw. Hochst + 630.	13
Я	4 do. v. 1910 unt. 1920 +	0. 0 Mühilteim - 62.50	112
9	4. do. v. 1911 unt. 1922 - 89 60	20. 20. + Fahr , V. Mannh . 345	88
8	31/2 do. Lit. Nu. Q(abg.) = 94.50	12. 12 Weiler-ter-Meer   231	100
п	37/2 do. Lit. R (abg.) . 82.10	32. 30 Werke Albert - 650.50	2
н	310 do 5 v. 1886 . 92.50	11. 1202 . Holzverkohigs . 377.	3
ŷ.	341 do T > 1891 : 90.20	11 12 - Rütgerswerke - 190.50	17
a	31/2 do 1/203.09 . BO.	12   * UltFabr. Ver 220 50	В.
	31/2 do V - 1895 - 90.20	14 - Wegel, Rasid. + 220	82
и	31/2 do. Wv.95n.08 - 90 30	0 - Dpfkrb, u.Prh Helb	3
а	31/2 do. StrB 1809 - 91.30	8 - Drahtind., Sådd 150.	83
a	31/2 do. v. 1901 Abt. I .   90.30	8 - Drahtind., Sådd. # 130. 15 25. El. Accom. Berlin   525.25	腱
	31/3 do A.II, III . 91,30	7 1 7 1 × Brown Boy &C. 2 146.60 1	
9	315 do. + 1993 > 81,50	41/2 5 . Contin Numb.   57,40	83
п	31/2 do. > 1906 A. I.II > BO.50	10. 10. Disch. Diersee - 158.65	
н	31/1 do.v. Bockenheim	4 6 . Felc. v. Omit. L . 143.	3
а	4 Baden-Baden v. 1905 . 97.50	14. 14 Ocs. Allg. Berl 255	
a	3 ct  Berlin von 1886/92 + -	12. 5 BergmWerke . 117.50	
а	4 Darmstadt v. 09 u.16 .	No. 4 . W. Homb. v.d. H.	В
a	31/2 do. v. 05 am. ab1910 - BB.50	Trail State well extransposes 1 M.O. St.O.	83
а	4. Gressen v.1907u.1917 . 97 50	Test Test will told to Meanly a 1754.	8
н	314 do. v. 03 uk. b. 05 . 37 50	10 No. 1 3 lef Oct Red . 132.	
Ų.	31/2   Homb.v.H.k. 1880 u. 99 -	7 750 . Schuckeri 14940	2
a	4  Köln von 1900 u. 06.a   -	Rhein . 136,30	95
4	30/2 Kreumach v. 85 u. 98 + -	14. 1 12. 1 Siem. u. Male. 225,15	Œ
۷	3/2 Limburg (abg.) + -	943 042 - Stemens Beer + 1117-50	62
а	4. Mainz 1907 uk. 1916 . 97 80	(10) (07) " Tell-(1, Diach, A. ) (126,50)	3
я	31/z do. (abg.) 1878 m.53 . 88.70	PU 10   " Voigtle Haelby F 130.	014
81	21/5 do. + L.J. v. 1884 + 89	V. V. Gammif, Berl, Frid	13
a	31/1 do. van 1886 u. 88 88.70	0 - Bafringh Fet M - 122	11/2
9	344 do. (abg.) L.M. v.91 . 88.70	74+ 74 a F100, Kull, u. Stiff, Kw117,90	2
1	30 do. von 1804 . 88.70	D D Orlandiki Chaffet	- 9
н	3/z do. > 05uk.b.1915 - 83.70	7 8 Blanch Mhlw Street, 120,50	13
	4. Mannh. 1912 unk. 11 . 98 50	8 8 Bungh Geh Schrooty 15:9:40	14
		10 C. Kaik Rt. West, . 180.	- 4
	36/3 do. v. 1898 k. 03 »	0. a 0. Nunstagidet, Febr. 73.	-4
	4 München v. 12 uk. 42 .   09.50	11 % Lederf, N. So. 180	4
	6. Nürnberg v. 12 uk. 47 + DD.	7/1 7/1 - Rolke, Krewm . 108 10., 10., Ludwigsh, WM 108 50	-0.
	4 Wieshaden v. 1900-01	10. 10. Ludwigah, WM 108 50	4
1	4. do. v. 1903 nk. 1910 .	30. 30. Mastle, A., Kieyer - 568 -0	36
	6   do. v. 1903 uk. 1910 .   -	542 0 Armat. Hüperi . 104 00	4

80

50

50

30

10

32

05

# Die moderne Frau

muß in weit größerem Waße als die Frau vergangener Jahrsehnte am Kaupf ums Dasein aftiv ieilnehmen. Je wehr sie aber aus der iirden Sauslichfeit hinaustritt in das Berniskeben, desid debeutender sind die gefundheitlichen Gefahren, die sie umgeben. Dein haufiger wird es auch für sie exforderlich, Körper und Aerden durch eine bernünztige Psiege zu stählen, um sich ihrem Beruf, ihren Angehörigen zu erhalten. Die sich immer intensione achteliende Teinsteil.

ptählen, um sich ihrem Beruf, ihren Angehörigen zu erhalten. Die sich immer intensiver gestaltende Tätigseit — gans gleich ob als Studentin, Lehrerin, Telephonistin, Kontoristin, oder in der Familie als Oausstrau und Mutter — ist mit einem ständigen Berdrauch an Körper- und Kerdenstraft verschunden. Bedenst man noch die oft unzwednäßige Lebens- und Ernabrungsweise, so erslärt es sich sehr leicht, daß die Kervosität ich auch unter den Frauen immer mehr verbreitet, das Appetitioligseit, Berdauungsstörungen, Bleichiuch, Blut- armut oft die Lebens- und Arbeitsspreude beeinträchtigen.

Um ernsieren Erfransungen rechtzeitig dorzhused bei Augen, lasse man sich durch die ersten leichten Sidrungen, Bei gen, lasse man sich durch die ersten leichten Sidrungen, Körper und Verven wieder frisch und wiederstandssahls zu machen.

Reben allgemein bygienischen Magnahmen (zwedmäßig betriebenem Sport, Bewegung in frischer Luft, Badern usw.) ist außerordentlich wicklig die Besterung von Eflust und Ver-

Als hierfür besonders geeignetes blutbildendes Aräf-tigungsmittel, das Appetit und Verdanung wohltätig anregt. das (bei Abmagerung und übermäßiger Schlantbeit: Muskel-ansch und Gewichtsunahmen zu bewirken vernag, versuche man die Eisen-Somatose, bellt eine Kereinigung des bekonnter

anfah und Gewickszunahmen zu bewirfen vermag, verfucke man die Eisen-Somatoje.

Die Eisen-Somatoje mit Worganisch gedunden Kräftigungsmittels Somatoje mit 2% organisch gedundenem Eisen dar. Deshalb vermag sie nicht nur — wie die einfachen Eisen dar. Deshalb vermag sie nicht nur — wie die einfachen Gisen dar. Deshalb vermag sie nicht nur — wie die einfachen Gisen dar. Angleiche der voren Blutförperchen und den sogenannten Gisengebalt im Blut zu erhöhen, sondern auch Appetit, Verdauung, Krüschussand und Allgemeinbefinden gründlich und nachhaltig zu bessern.

Die großen Vorzüge dieser Doppelwirfung werden verstandlich und nachhaltig zu bessern. Die großen Vorzüge dieser Doppelwirfung werden verfandlich wenn man bedenlt, daß gerade Blutarme. Weischlichtige und Rervöre meist auch mit Appetitlasigkeit und sonitigen Verdauungsstörungen zu fampien haben. Daß ferner die zichtige Unfanzieligung des Llutes außer von gemügender Eitenzelung des Klutes außer von gemügender Eitenzelung des Klutes außer von gemügender Eitenzelung des Klutes außer von gemügender Eitenzelung des Aus all diesen Erwähnlichen Verdauungstätigseit abhängt. Aus all diesen Ersinden erzielt die Eitenzelungen Erzölle, die wirken noch dazu oft verhanzen nicht erwarten fann. Diese wirken noch dazu oft verhanzen nicht erwarten fann. Diese wirken noch dazu oft verhanzen nicht erwarten fann. Diese wirken noch dazu oft verhanzen und erwallichen, organischen Verhanzen die das Eicht erstärzigungsmittel für Franzen von empfohlen wird.

Wenn man eine Small faglich zu den Rablzeiten einen Eichte flüssige Eilen Somatose genieht, so werden durch

Wesserung von Estüst und Verdauung, durch gesündere Bintbildung Körper und Kerben allmählich neu gestässigt.

Diejer günütige Einsluß der Eisen-Somatose wird auch außersich erfennbar durch Rustelansah, Kundung der Körpersormen und Eersichstung wird Rustelansah, Kundung der Körpersormen und Gewickstungmahmen. Bereits harte Personen nehmen dagegen and dei Eisen-Somatose Geberauch nicht weiter zu, weil die Eisen-Somatose durch Regelung von Kerdanung, Stoffwechziel nim, nur den norm allen Körpersaufinnd berbeitühren hilft.

Ginen übergeugenden Beweis sür den Wert der verschiedenen Somatosen, von denem die Eisen Somatose bestäher Beiturtung und Prosenen Somatosen, von denem die Eisen Somatose vostander und prosenen Somatosen, won denem die Eisen Vernach der Verlagen die über 260 Eriginalaufsäte, welche namhärde Brosessoren und prosentischen. Eine gleiche Beachtung wird den Zeischerten veröffinstlichen. Eine gleiche Beachtung wird den Reischung wirden und katralitägungsmittel der Krüperate zu provieren, wird man als Krästigungsmittel der Krüperate zu provieren, wird man als Krästigungsmittel der Krüperate zu provieren, wird dat. Ein Bersuch mit ihr fei deinders auch denen empfoeden, die ischon durch ungseignete Mittel enthäussält wurden.

Man verlange die Eisen-Somatose in der nächsten Avoibelen der Geringmalflaide, die sich durch ihre beguenn Ambendungs verliebe der Orogerie in der neuen flüssigen Form zu 2,75 Kelder Geringmalflaide, die sich durch ihre beguenn Ambendungs verliebe besondere empfiehlt. Rochabmungen, die als "Erlat" oder "ebensont in er flichen Ersat für die Eisen-Somatose, mit deren Lieferung man bestehe.

Jum bevorflehenden Weihnachtofell bringe ich mein reichhaftiges Sager in empfehlende Frinnerung.

> Soweiger Gafdenubren, Genfer u. Glasbutter Pragifionsubren (von A. Sange & Sobne), Moderne u. einfache Bimmerubren, große Saus-Moren, Meifenfren, Benbulen, Beffer uim. unter Jufidernug gewiffenhafter fadmannifder Medienung. Gigene Werfiffatte f. Meparaturen.

> > Gg. Otto Rus,

3nf. des C. Theod. Magner'iden Abrengelcaftes. Gegr. 1863 Mablgaffe 17 (and. Withelmsheilanfialt) Bernfpr. 3772.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Molz & Forbach, G.m.b.H. Webergasse 14.

Wir empfehlen die

# Weihnachtseinkäufe

frühzeitig zu machen.

Als besonders preiswert haben wir

in unseren erprobten Qualitäten

zu Mk. 7.50, 10.-, 12.-, 15.-, 18.-

Zurückgesetzte farbige Regenschirme mit 10% Rabatt.



Empfehle meine befannte erfift. Baren. In Ochjen- und Rindfleifch

per Bid. 100 Bi. In Dammelfleifch 70-80 at.

per Bid. ff. Rindewürftchen, täglich frifch, 20 Bi.

fortwährend gu haben.

Otto Sichel.

Metgerei und Burftfabrit mit elettrifdem Betrieb, Erlephon 2267. Micheloberg 16, Gde Cochftattenftr.

# **Billiges Angebot** Solides Eisenbett & mit Drahtnetzboden u. 075 verstellbarem Kopfteil, 075 Grosse ca. 80 x 185 . . . Bettstelle weiss lackiert, mit Patent-Zugfeder-Matratze . . . . . Bettstelle weiss lackiert, mit Patent - Zugfeder- 7 100 Matratue und weisslackiertem Fussbrett at 2 Bettstelle

weiss lackiert, mit Patent-Zugfeder-Matratze, Kopf-und Fuss-Ende mit Messingatangen und

Messingknöpfen...

modernes englisches 2700

Anzügen. Neberzieher

werd, in 32 u. 35 M. angefertigt. Rene Gioffmufter liegen auch ant.

Berren. Goneiberei, Cowalbamer Girafe 53, 1, neben b. Wartburg.

Bettstelle

Fasson, weiss lack.,

m. Patent-Zugleder-

Matratze.....

in allen Stoffarten unter Garantie für tadellosen Sitz.

Grosse Auswahl in weissen und farbigen Oberhemden mit festen und losen

Manschetten . . . . . . . von Mk. 4.- an Nachthemden mit farbigem Besatz . von Mk. 3.50 an Unterhosen, Kragen, Manschetten, Krawatten.

= Weihnachts-Bestellungen erblitte mir rechtzeitig. ==

# G. H. Lugenbühl,

Inh.: C. W. Lugenbühl, 19 Marktstr., Ecke Grabenstr. 1.

Wäsehe - Ausstattungen. Gegr. 1747.

In Anbetracht der vorgerückten Saison

in prima Stoffen und Ausführung von 95 Mk. an. Meyrer, Bahnhofstrasse 22, I.

# Alcijch=Konjum

Jakob Bann.

Brima Rindfleifch p. Bib. 70 Bi. | Prima Ralbfleifch p. Bib. 80-90 Brima Ochfenfielfch p. Bib. 86 Bi. | Brima Burliden p. Beine 20 Bf.

Metgergasse 13. — Telephon 6485.

Durch Ankauf eines größeren Postens

# vorzüglichen Andfelweim,

welchen raschestens wieder absetzen will, offeriere:
Flasche o. G. 28, b. 15 Fl. 27, b. 25 Fl. 26, b. 100 Fl. 25 Pf. frei Hans.

Derselbe ist glanghell, haltbar und spriffrei.

Apfelwein Marke "Speierling" | von (Fl. 35, b. 15 Fl. 32 Pf. do. do. "Borsdorfer" | Gebr. Freyeisen | Fl. 40, b. 15 Fl. 37 Pf.

F. A. Dienstbach, Schwalbacher Str. 7,

Rrantheitshalber verlaufe mein Weichaft mit Saus au fchuell entichloffenen Raufer gu jebem aunehmbaren usevot. Tas weichart tit eines der veilen am Plake und noch bedentend erweiterungefähig. Offerten von Celbitfanfern unter B. 495 an ben Tagbl. Berlag erb.

Wir errichten einem ftrebfamen soliben Geren ein Verfandgeschaft unferer Gabritate. Branchefennurite und befordere Ramme nicht notig. Der Artic! (Rabrungsmittelbrande) ift gut eingeführt und bietet bet entiprechenber Datigleit einträgliche, unabhängige

- Selbständigfeit und ift vorerft auch ohne Berufvantgabe als Rebenerwerd geeignet. Bir legen 3hnen einwandfeele Beweife int ftreng jolibes Angebot perfonlich vor. Gar Barenloger Mt. 201, - in bar erfordert. Ansführt. Angebote u. H. 8266 bc. inneenstein & Vogler, A.-G., Biesbaben.

Billig Billig Billig tanien Sie herreus und Anaben-Unguige, liffer, hofen, Johnen Rengofie 22, 1. Rein gaben.

Aranier - Konjum. Mile Arten giftfreie venittanter u. Tees in anerfannt befter Qualifat gu billigften Breifen. Mur 1745

aneipp- u. Reform-"Jungboth", 71 Rheinfiraße 71.

Rieler Budlinge, Sprotten, Flundern, Blede heringe, Tellfatefgeringe in Remninde, Majonatfe, Senf, Bonifion u. Tomatenfauce.

ff. Rauchaele, ff. Mäncherlache, feine Bleifden, Murfimaren,

alte Corten Rafe empfichit ftere friich eintreffenb Delitateffenhaus 1750

J. C. Meiper. Telephon 114. Rirchgaffe 68.

# 2 Gaspendel,

1. ober 2-Sammig, Danaelidt, Bena. febr preiswert, gefutt, Offerten unter J. 494 an ben Lugbi.-Berlag.

# Elegante Original-Modellhüte

und deren Copien

jetzt zu bedeutend ermässigten Preisen.

# Frank & Marx.

K 185

Tolinger Ton Ton Hoff

Puris : W. 1.75

Ollainon Banf:

J. Lynnig Sanggago 20

K.198

Reisekoffer

wie Rohrp., Bappelp., Kaiferl., Anaugloffer. D. Sutfoffer, Rindledertafchen, Plaibriemen ufw. faufen Sie außerst vorfeilhaft Webergusse 3, orb.

Straubjedern Manufattur **Bland \*** 

Sciedrichitrate 39, 1,
Ecke Neugasse.

Jedern, Reiher, Hilfe, Garnierstoffe

Straub-u.Marabont-Boas Größtes Lager.

Wegen vorgerückter Saison extra billige Preise.

Laubjägeholz binigh 1817 Franz Flössner, Wellrightraße 6. H. Schweitser Wiesbaden. 54. Geschäftsjahr. Motto: Kommt lasst uns den Kindern leben. Fried, Fröbel,

P. P.

Die Eröffnung meiner grossen Weihnachts-Ausstellung in Spielwaren, ausgestattet mit allen Neuheiten der Saison, zeige mit der Bitte um geneigten Besuch ergebenst an.

Hodiachtungsvollst

H. Schweitzer,

Grossh. Luxby. Hoflieferant,

Erstes und ältestes Spielwaren-Geschäft am Platze,

Ellenbogengasse 13.

NB. Auf meine erweiterte Schaufenster-Ausstellung am morgigen Busstag erlaube mir ein verehrl. Publikum höflichst aufmerksam zu machen.



Rettenmayer of Wissbaden — Wiesbaden — Wiesbaden — Wernackungen

Verpackungen

einzelner Frachtgüter
und deren Abholung u. Expedition
unter Versicherung, sowie größ.
Einzelsendungen (Porzelian, Glas,
Hausrat, Bilder, Spiegol, Figuren,
Lüstree, Kunstsachen, Klaviere,
Instrumente, Fahrräder, lebende
Tiere etc.). 1544

Leibkistem für Pianos, Hundo u. Fahrräder.

Bureau:

Nikolasstr. 5.

COCCOCOCOCOCO

Cin- und Derkaufs-Genosenschaft d Mereins Mieshadener

Ein- und Perkaufs-Genoffenschaft d. Vereins Wiesbadener Fuhrwerksbesitzer (Eingetr. Senossenld), m. beider. Safipfi.)

(Eingetr Genossenlicht m. beider Dafipfi.) übernimmt das Ausschahren von Waggenladungen, als: Laufmannsgut, Kartosiela, Koblen, Kole. Brifetts u. Baumatertalien die Absuhr von Schutt und
fonsige Fuhrleistungen unter billigster Berechnung. And werden Grund- und Abbruchegrbeiten unter fachmännicher Leitun; auszesicht. Westellungen wose man auf dem Bureau des Bereins, Gedaustraße 5, 1 (Tel.
Nx. 946), abgeben.

Emp:

300 Regenschirme für Damen, herren und Ainder, putma Qualität mit schönen Stöden, werden von jest die Weihnachten mit 10 Prozent Rabatt versoust.

Fritz Strensch, aiechgasse 50, gegenüber Blumentbal.

Rrusi- II. Lungenstärker,
Schausel für Tiefatmungsgegnungitt,
bat. Drechturnred in Schautelhof. il.
Duerjiäb., i. alle Uebung, vertiellbar,
gar teine Beschäb. b. Türrahmen ob.
Astribor. An hundert ärzil. Kamil.
Breis 7.50, Brosp. in. viel. ärzil. Alt.
b. B. Demmen, Wengasse 5, Abs. 2.

Rheuma-

iismusfrante erzielen durch eine Trinffur im Saufe mit Albuchborfter Marffprubel Starlauelle rojch Erzieichferung und Hite. Die Gelenke werden von Schwerzen u. Schwellungen befreit, der Körper von den Krantbeitskoften entlatiet und die harnfauren Ablagerungen beseitigt. Bon zahle. Vroiesforen u. Acraien alanzend begutachtet. Pl. 95 F. in der Ablers, Schübenhof, und Bifteria-Apotheke, in den Drogerien von Br. Bade, A. S. Miller, Billd. Machenheimer, R. Sauter, C. Barbell, Chr. Tauber, Drogerien Chanisa, neben Bialbulla, Dans Krah, Albert Les, in den Drogerien Chaico, Merin, Moebans. Engros: F. Wiert, Bierh, Ch. M. Biebans. Engros: F. Wierh, Ch. M. Biebans. Engros: F. Wierh, Ch. M. B. S.

Eine seltene Einkaufs-Gelegenheit!

In meinem Kaufhaus für Manufakturwaren aller Art sparen Sie viel Geld, wenn Sie Einkäufe machen in der Abteilung Kleiderstoffe, Seidenwaren, Sammete. Ich gebe diese Artikel vollständig auf und habe die Preise auch auf letzte Nen-Eingänge der Saison bis zu 20 Prozent und mehr ermässigt.

Phil. Hartenbach, Mainz, Schillerplatz, Ecke Emmeransstrasse, Spezial-Abteilung für moderne Gardinen.

# Weihnachts-Verkauf

mit ausserordentlich billigen Preisen

hat in allen Abteilungen des Hauses begonnen.

Wegen der jetzt in allen Artikeln vollkommen sortierten Auswahl ist der frühzeitige Weihnachtseinkauf im eigenen Interesse des Publikums zu empfehlen.

# J. Hertz

Langgasse 20.

K 198

Empfehle dieselben gegen Barrahlung in der Fuhre, lose od. in Säcken pro Zentner Mk. 1.20.

Bei grösserer Abnahme nach Uebereinkunft.

A. Eschbächer, Rolz- und Kohlenhandlung, Biebrich a. Bh., Adolfstrasse 10. Teleph, 139.

Laubiägeholz

es

al.

B23016 in prima Qualitat fortwahrend gu haben

Aepfel.

Großer Riarentaler Obfivertanf. Sa. 600 Ctr. Zafels u. 2Birtichafteapfel find im Soffeller Geerobenftrafe 3, Toreingang, bon 5 Bib. an ju bertaufen ausgeftellt. Befte Gelegenheit jum einfellern. Geöffnet won 9-12 Uhr borm. und 3-8 Uhr nachmittage.

Winterfartoffeln!

Thuringer Gier - Rartoffeln und

Beim Sbenfen billig treffen fortwährend große Genbungen Schnittblumen ein. Relfen Did. i Mart, Manuntel Did. 70 Pf., Rarziffen Did. 25 Bf., Margueriten Did. 20 Bf., größter Originalbund Beilchen 35 Bf., Mimofa Stiel von 5 und 10 Pf. an. Großer Umfatz, billige Preife.

berger Tucherbräu

gu begieben burd ben Plafdenbierverlag von

Carl Enders, Teleph. 2379. Serberftr. 21,



Vom 15. bis 25. November

gewähren wir auf unsere

Knaben- und Burschen-Anzüge, Pyjacks und Ulster

einen besonderen Rabatt von

20%.

Gebr. Manes, Wiesbaden,

Kirchgasse 64, vis-à-vis Mauritiusplatz.

Wegen Umzug nach

(jetzt Schokoladengeschäft)

auf Werte bis Mk. 150.— 20 auf Werte bis Mk. 1000 .-

auf Werte über M. 1000.unt. Beibehaltung d. bisher. offenen Preise.

Wiesbaden.

(früh. Inhaber der Fa. E. Schürmann & Co., Frankfurt a. M.).

Juwelen,

Gold, Silberwaren, Uhren.

August Schwanefeldt

# Umtliche Unzeigen

Befanntmachung.

Des recits der Bierstadter Straße, am Diffrist Warte belegene Beste-tum "Wartturm" foll zum Swede des Aestaurations-Betriebes vom 1. April 1913 ab auf die Dauer von 6 Jahren

1913 ad auf die Dauer von 6 Jahren nen verpachtet werden.
Das Besigtum bietet einen schönen Ausblick über die Stadt Wiesbaden, den Taunus und den Rhein.
Die Bedingungen liegen im Katdus, Jimmer Ar. 44, zur Einsicht offen, fonnen aber auch gegen bestellgeldreie Einsendung von 1 Mart besagen werden.

Sogen werben.

Schriftliche Angebote find versichlichen und mit entsprechener Aufsichten berieben bis höteitens Freitag, dem 29. Robember d. J., mittags 12 Uhr, bei uns, Simmer Rr. 44, Biesbaben, ben 25. Oftober 1912. Der Magiftrat.

# Befanntmachung.

Am Dannersing, den 21. cr., uachmittags 2½ Uhr, beriteigere ich Helmangsweise: 2 Kassensteinen 24 Awangsweise: 2 Kassensteinen, Nielderfche., 2 Sosas, 2 Bisteils, 1 Schreibmasch., 3 Hereibmasch., 3 Hereibmasch., 3 Hereibmasch., 3 Hereibs., 5 Edreibsiche, 1 Edreibmasch., 2 Bertifos, Schreibisteretär, 1 Grammabhon, 1 Bauernistschen, 1 Eragere, 1 Bartie Bilberleisten, 1 Ismpl. Bett, 1 Megistrierfasse, 100 gold. Kinge, 1 Kassensche, 68 Kasten Lurusdpapier, 1 Sosa, 2 Sessel, 1 Sviegelsche, eine Stehleiter, 1 Klappinicht, 1 Kapierichmaschine u. a. m. B 23342 Biesbaben, den 19. Radmender 1912. Sielass, Gericksvoollsieher, Dreiweidenste, 6, 1.

# Befanntmachung!

Donnerstag, ben 21. Rovember 1912, nadmittags 3 Uhr, berfteigere ich zwangsweise im Pfanblotal Selenenstraße 24:

Selenenstrasse 24:

3 Klaviere, 2 Kleiberschränfe, sunf Diwans, 5 Bernitos, 3 Schreibtische, 2 Büchien Tee, 3 Selmefrasten, dreit Büfeit 2 Kisten Digestiv-Sald, zwölf Kisten Jigarren, 1 Sosa n. a. m. Herner Freitag, den 22. Asvember 1912, nachmittags 3 Uhr, versteigereich am Orie der Biändung: 1 Bartie Möbel, hühner n. Blumen, 27 Mistetetschungen Barzablung.
Berfammlung der Kautliehboer

gegen Barzahlung.
Berfammlung der Kanfliebhaer nachmittags 2:40 Uhr im Pfandlofal, Defeneustraße 24. Wiesbaben, den 19. Rovember 1912. Defes, Gerichtsvollzieher, Rheingauer Straße 8.

# Michtamtliche

Mainz. Bug- und Bettag.

# Empfehle tatte u. marme @ peifen,

Ripphen mit Braut, alle Corten Sausmadende Burft, Bier per Blas 12 Bf., mogu einfabet

Peter Glock. Drei Gronenfir. 4, Mabe Stabtholle. Weinreftauraut "Schlaraffia"

Mains,

hintere Bleiche I'm, visavis ber Sanpiboft. 216 Mittivod, ben 20., bis Conn-tag, ben 24. b. Mts: Großes Wingerfest

mit Rünftler-Ronzert.

Runftlerifche Deforation. P51 Bebienung im Robum. :: ::

Brauhaus "Weißes Rog" Mainz.

Breuf. Buf. und Bettag: In familiden Raumen großer Bodbier-Rummel.

Großes Pariété-Programm. Egquifite Riide.

R. Moldenhauer. noilbannigh cees swell] "Jum Glefanten"

Biebfrauenfir. 16, am Marti. In Bier, ff. Weine.

Gute Rudje. Freundliche ProitZ Luif.

aus der Fabrik von Joh. Philipp Wagner, Hoffieferanten, Mainz,

Die Ware ist von guter Qualität und für Koch- und Backzwecke sehr geeignet.

1/1 Block = 1 Pfund Mk. 0.75

2/2 Blöcke = 1 Pfund Mk. 0.80

> 额 33

> 醤

趨

瑚

豳

Mainz. =

4/4 Blöcke = 1 Pfund

Mk. 0.85 Leonhard Tietz,

# Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 20. November 1912 (Busstag), abends 8 Uhr. im grossen Saale:

(Bach-Brahms-Abond). Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor.

Solisten: Gesang Herr Prof. Dr. Felix von Kraus, K. K. Kammersänger (Bariton Orgel: Herr Wolfgang Reimann,

Organist der Jerusalemskirche in Berlin. Orchester: Städtisches Marrorchester. Vortragsfolge: Passacaglia in C-moll für Orgel v. Bach (Herr Wolfgang Relmann). Vier ernste Gesänge v. Brahms (Herr Prof. Dr. Felix von Kraus). Vierte Symphonie in E-moll v. Brahms: Allegro non troppo; Andante moderato; Allegro giocoso; Allegro energico e passionato (Tema con variazioni). Toccata und Fuge in D-moll für Orgel v. Bach (Herr Wolfgang Reimann).

- Ende gegen 10 Uhr. -

Logensitz: 2 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 1.50 Mk. Alle übrigen Platze: 1 Mk. — Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplatzen ohne Hüte Städtische Kurverwaltung. erscheinen zu wollen.



Gr. Bleiche 15. MAINZ Gr. Bleiche 15.

Am Mittwoch, den 20. Nov. (Buss- u. Bettag), ab 4 Uhr nachmittags:

Erstes und schönstes Restaurant am Platze.

in der Nahe Branhaus "Zum Tänbehen" inselstrasse. Schillerplatz. Branhaus "Zum Tänbehen" an der Ludwigstr Mittwoch (Buss-u. Bettag) nchm. 4 Uhr: Grosses Humoristen-Konzert ausgeführt von den Geschwistern Zimmermann, sowie den altbekannten Humoristen Lehmann und Stahl aus Wiesbaden.

Für gute Speisen und prima Aktienbier, direkt vom Fass, ist besteps gesorgt. — Es ladet höft ein Franz Santier. Franz Santier.

# Kötherhof, Mainz,

Grösstes und schönstes Vergnügungs - Etablissement Mainz Tel Schillerplatz Schillerplatz Am Buss- und Beitag von 31/2 Uhr ab:

# Grosses bayerisches Bierfest in samtlichen Parterre-Raumen.

Die Musik wird ausgeführt von der erstklassigen Tiroler-Truppe

"Die Wörtherseer". -Im weissen Saal:

Grosse Tanz-Belustigung. Rendez-vous der Fremden. Prima Küche. Zivile Preise.

Inhaber: I. Ritz, früher Wiesbaden, Kulmbächer Felsenkeller.

# Buß- u. Bettag, Mittwoch, den 20. November 1912:

2 große Militär-Konzerte. Anfang & Uhr ..... Bis 12 Uhr.

1. Standesverein ariti. und ftaatl. gepr. Beilgebilfen, Malleure u. Krankenfleger (Seilgehilfinnen, Maffeurinnen und grankenpflegerinnen) gingetr. Berein. - Gegrundet 1899. Bu bem am Donnerstag, ben 21. b. Dl., abends 81/2 Ilhr, im "Deutschen Sof", Golbgaffe 7, 1, fiatrfinbenben

fachwiffenichaftlichen Bortrage

laben wir hiermit bas gefante argliche Siffperfonal, fowie fonftige Intereffenten höflicht ein. herr Brofeffor Br. Wernheimer vom fiabt. Brantenhaufe fpricht über Anatomie und Mustelbilbung. Gafte willtommen.

Der Borftand. Babrenb bes Bortrages bleiben bie Turen gefchloffen.

Dominikanerstrasse S.

Anerkannt gute Küche. - Vorzügl. Weine.

# Carlton-Restaurant

(Hotel Rheinischer Hof), gegenüber der Stadthalle. Ant Mittwoch, den 20. November 1912 (Buss- und Bettag), in den Gesamträumen

z Kapellen Konzert.

噩 Auserwählte Soupers, an kleinen Tischen serviert. 題 Reidshaltige Abendharte. Austern, Hummer, Kaviar. Exquisite Weine nur erster Häuser. 圆

Den verehrlichen Bezuchern der Premiere "Ariadne auf is" können Tische bis nach Schluss der Vorstellung reserviert bleiben, 102

Telephon Nr. 174.

医结膜 医电影 医医性性 医电阻性 医多种

Telephon Nr. 274.

勰

100

88

# elegantes Wein- und Birr-Reftaurant.

Reu renoviert! Gut gebflegte Beine u. Biere. Tag u. Racht geöffnet. \*\* Rünftler = Ronzert. 11 Bingerftrage IL. 11 Bingerftrage 11. Mains,

Mains. Restaurant Case Reng, burgerliches Speife-Reftauront. Buf und Bettag: F61

= Konzert. Ge labet frol. ein Jean Merd.

Wo gehen wir am Bug= u. Bettag bin? um Bejangverein "Lieberbifite" nach Bairt, in Das Lotal "Jum bagrifchen Slast", Rotherhofftraße, Inbaber Brungt. Dafelbit findet unterhaltung mit Cana

F 51 | Bute Arpfel u. Birnen, a. pfundm.

Beilet: Peter Presch. Bum ledre Muffelde,

Bellrigftraße 20. Weeselsuppe, wage freundt, einladet grau With. Michrig Bratmurft und Comeinepfeffer.

Uchtung

Ba, Sammetheifch & Son. Bib. 64 Bt. Minofteifch alle Stille . 64 . 24 Selenenftr. 24.

ttomanen,

feftinebend verbefibar, verwandelber Reuene verbefferte Spfteme! Gute Boifferarbeit, von 25 Marf au. Ottoman. Beden in großer Auswahl.

Gustav Wollath, 46 Briedrichftrage 46. 3.

en.

1786

M.).

Vergr dsserungen selbst nach d. älterten Bildern konkurrenzlos billig. Bei mehreren Personen und Gruppen kl. Aufschlag.

# Vom S. Novbr. bis I. Dezbr

Sonnings ist das Atelier nur von morgons 19 bis mittags 2 Thr ununterbrochen geöffnet.

Wir machen unsere Kundschaft auf unsere Weilinachtsgratistage erg. aufmerksam und bitten, von diesem vorteilhaften Angebot schon jetzt Gebrauch zu machen, da wir vor Weihnachten keine Gratisbilder verabfolgen. Wir geben jedem, der sich in der Zeit vom S. November bis 1. Dezember bei uns, ganz gleich in welcher Preislage, eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw., auch bei Postkarten-Aufnahmen

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes (einschl. Karton 30-36 cm)

Aufnahmen abends u. tei schlechtem Wetter mit elektr. Licht.

Langjährige Garantie für alle Bilder auch bei Lichtaufnahmen.

Diese Gratisbeigabe eignet sich sehr für Weihnachts-Geschenke.

12 Visites

12 Visites 4 Mk.

12 Kabinets

#2 Kabinetts S Mk

12 Visites für Kinder

ne Viktoria 5 Mk

12 Postkarten Mk. an.

#2 Prinzess 1 Mk.

Eleg. Blumen

f. Hute und Toiletten, stets Neuheiten, Ansteckblumen in gr. Ausw., Stiefmütterchen & 30 Pf., feine Blumen u. Zweige für Vasen.

B. von Santen, Kunstblumen-Geschäft. 12 Mauritiusstrasse 12.

# Verkauf billiger Schuhwaren

für Damen, Herren u. Kinder im I. Stock. Mainzer Schilhwaren Philipp Schünfeld Markistrasse 25. 1918

-

res.

11.

e,

ε,

33).

Œ

in grösster Auswahl

und reell Damen-Friseur

Michelsberg 6.



Ziehung 21. und 18. Nevember 500 Naturschutzpark-H. Serie. Hauptgewinne Mark

Lose à 3 M. Porio und Liste
Lose à 3 M. Porio und Liste
Lose Vertriebs - Ges., Berlin
N. 24, Monbijouplatz 2.
A. Molling, Hannover-Berlin,
Lennéstr. 4.

# Michelsberg 24 Rechtsaliskunfts-Bureau.

Forderungs-Eintreibung, Verträge, :: Arrangements mit Gläubigern :: Juristisch geleitet.

# Ellen guten Kallee trinkan Sie in

Wieshaden

Konditorei und Café, Moritzstr. 4,

nachst Rheinstrasse.

Bayr. Süssrahm-

Mk, 1.40 per Pfund. Frische Trink-

Stück Pf. Grosse neue

Stück Pf. #2 Stuck 65 Pf.

1911 empliehlt Eier- und Butter-Grosshandlung

13 Moritzstr. 13.

von nur guiem Haar billigst!

Damen-Salon Giersch Goldgasse 18, Ecke Languasse.

## Horor. Echarlich's Bedeut, f. d. Wissensch., sowie

Geschlechtskranke, Heilung der Generrhee (Harnrohrenaustluss) u. Syphilis ohne Quecks, ohne Einspr., ohne Berufsstör, Aufkl. Brosch, 1, diskr., verschlossen Mk, 1,20. Spezialarzt Dr. med. Thisquen's Biochemiaches Heilverfahren, Frankfurt a.M., Kronpr. Str. 45 Köln, U. Sachsenhausen 9.

# 3wiebeln, 10 Pfund 38 Pf. Schneider, Gutenbergitt. 2. 2.

Gr. Burgstrasse, 10

Hebergieher Batt CS für an bert. Schwalbader Strafe 53, 1.

Möbelftoffe, neuche Deffins, in großer Auswahl. Gustar Mollath. Friedrichfte. 48.

Or. Bosten Suhrrad-Laternen v. 1.50 Wi. an, eleftr. Taschenlampen (fomplett) von 75 Bi. an, gute Luft-ichlänche 2.50, Decimantel von 8 Mi. on, zu verf. Mank, Vieichstraße 11.

# I Warning

Riemand werfe atte, auch gerbr. Gebiffe meg. Rable baffir nache weisitch bie bochften Breife. :: Metgerg. 15, Esosenfeld. NB. Bable pro Babn bis & MRt.

Mavierstimmerin Marie Schulze. 19 Scharnborfffraße 19.

Fledige Lederiachen, Sande in Reifetaiden, Mappen, Seffel, Gamaiden, Schuben bergl, werben neu aufgefarbt, Blomer, Schwalbad, Str. 27.

Empfehle

Jackenkleider n. Mass. pr. Stoff, mit Seide gefüttert, von 60 Mk. an. Stoffe zur Verarbeitung werden bei billigster Berechnung entgegen genommen. Garantis für Sitz und eretklass. Schneiderarbeit. Frau Limbarth. Damenschneiderin. Victoriastrasse 15.

Beionderer Umfidube balber tonnte gut eingeführter

Urzi

erfiftaifig eingerintele Beno-Billa in befter Lage bei gang geringer Angablung ubernehmen. Geft. Dierten nbernehmen Weft. Offerien unter S. 490 an ben Tagbi. Berlag erbeitit.

# erbezin

Lehmann's Desinfettione-Inflitut 1. Ranges Sigica, Telephon Rr. 9262, Delmundirage 27.



# Neu-Wäscherei A. Kirpen, Speg. Welchaft für feine Berren. und Damen Baiche. Garbinen - Spann. Scharnhorfiftrafie 7 Telephon 4074.

Tel. 1986.

Rönigl. Theater.

2 Achtel 1. Rang, I. Reihe, Ab. D. und 2 Achtel 1. Barfett, 2. Reibe, Ab. D. für Reit ber Gaifon abaugeb, Reifebureau Born & Schattenfels,

# Modes.

Durmaus tucht. felbffanbige 1. Berfanferin

für ben. Genre p. FebruarfMara event, früher gelucht. Angebote mit Zengnis-Abichriften, Gebaltsanlpruden u. Bbotographie er-beten unter Chiffre Z. 488 an ben Tagbl. Berlag.

# Berfefte Mochin,

in allen Arbeiten bes Saushalts felbitindig, fuchr Stellung in nur antem Saufe, Offerten unt, II. 494 an ben Togbl. Berlag.

Besseres Mödden, evang, gefund, 20—23 Jahre, tückig in Küche und Heise), zu einzelner Dame bald gesucht. Jahresstelle. Lohn 35 Mart. Guies Zeugnis von Dame erforderlich. Schriftliches Juerbieten wird nicht beautwortei. Borstellung nur nachmittags in Billa "Sainburg" in Schlaugenbad bei Eltville. 50 Mart Wodeenverbienft

u, mehr haben tuchtige Berjonen bei bauernber Stellung durch Bertrieb meiner leicht verläuflichen Bnient- Artikel. Offerten unter I, 492 an ben Tagbl. Berlag.

# Wiesvadener Tierheim!

Gingeliefert i Binicher, grau, lang-haarig: I Binicher, schwarz lang-haarig, Entlaufen: I Borer, gelb, auf den Ramen "Bar" hörend. Dem Wicderbringer Belohnung. F 497

# Die zwei Damen

in Trauer wollen Ri. Wilhelmitrage evenil, nochprai, boribrechen.

# Codes-Angeige.

Rad Gottes unerforfdlichem uniere innigftgeliebie Mutter und Schweifer, Raticiun perfored

# Genefinne Schnemindt.

Bie tieftranernben Binterbliebenen.

Die Beerdigung finbet Mittmoch um 8 libr nachmittage bom Griebhof aus ftott.

# Danklagung.

Für die uns bet bem Ab-leben unferer lieben Berfor-benen und bei ber Beredigung bewiesene Bellnabme, befon-bers auch Geren Marter Bedmann für feine trofteciene Borte fagen wir unfern berge lichen Dant.

Mirebaben, 19, Mos. 1912, Familie A. Dory.

# Statt besonderer Anzeige.

Gur die unendlich vielen Beweife inniger Tellnahme beim Seimgange unferes teuren Emifchlafenen, bes

geren ganfmann und Stadtverordueten

fagen wir unferen berglichften Dant.

Bei bem ichweren Berinfie, ber und traf, mar es und ein Troft, gut feben, bag ber Berftorbene allgemein in fo bober Achtung frand.

Wiesbaden, 19. November 1912.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen:

Dofefine Mollath, Wwe., Sophie Mollath. Anri Moliath, Bean Mollath, Chicago, U. S. A. Jacob Mollath, Berlin.

nädiji

heit in

Genle

Conto bende Bufur die F

Bahri Bahri Jum (

liche C

und g

idvaffe

glaube

tind W

ber Ri

den n WirNi

Bu der

Durfe

fich ger Amt, g haftigi

Stefe Stouffe

taufen!

uno bi

Himme

bon be

critart

thren !

borben

Miniso

millen.

205 900 ben Hr

Inbuft

Bon un

fen un atentiol sum B' enblishe ein von feit gwie feit der breuner Bebeiten betreten ber feit ftanbt, ziffenen Gesehren Gesehren



Donnerstag, den 21., beginnend:

# Weihnachts-Verkauf

zu unvergleichlich billigen Sonderpreisen.

# Konfektion

Abend-Mudgabe, 2. Blatt.

Ein Posten Spitzen-Blusen

- , Seldene Blusen
- . Jacken-Kleider
  - Ball-Kleider
- " Seidene Tee-Kleider
  - , Nachmittags-Kleider
- , , Engl. Mäntel
- , Peluche-Mäntel
- , Morgenröcke.

manan

Ein grosser Posten

Brüsseler und Pariser
handgestiekter feiner

Damen-Wäsche weit unter Preis.

MESSER

Liberty-Abteilung:

Kissen, Liberty-Tischdecken, Brocate, Künstlerdecken, Liberty-Blusen-Seide.

# Wollstoffe

Diagonal und gestreifte Tuche für Haus- u. Strapazierkleider, 1 Posten per Meter 1.20 Mk.

Ein grosser Posten

Popeline reine Wolle 110 cm br.

schwarz, marine und viele Modefarben,

jetzt per Meter 1 95 Mk.

Ein grosser Posten prima reinwollener Qualitäten

# Schwarzer Stoffe

zum Aussuchen

jedes Meter 275 Mk.

Seiden-Cachemires, 120 cm breit,

Ein grosser Posten Ia engl. Jackenkleiderstoffe, 130 cm br., ohne Untersch. jetzt per Meter 3.50 u. 4.50 Mk.



Viele tausend Meter wertvoller Seidenstoffe

jetzt per Meter 1.-, 1.50, 2.-, 2.50, 3.50 Mk.

Satin Liberty, reine Seide, 90 cm breit, ein grosses Sortiment in vielen Farben

jetzt per Meter 5.50 Mk.

# J. Bacharach

4 Webergasse 4.

K 183

fein Sir tonie di ander gr abiallen die Sea

fector. of

die Deg Ger weiß, n